Kein Bild

2.

9. Bonusheft

NEGATIV '81

VORWORT

Vielen DANK an:
Tubi, wie gehabt/Hoschek, dito/Ulle/Faui & TAPSI TURTLES/Pierre & Disgrace/ Das Fred & COMBAT SHOCK/ Wolle/meinen Krabbelkäfer/ Reini (so oft!)/Andi für´s fotokopieren/ Miozän

So wie´s aussieht, weiß auch ich nich, ob´s weitergeht. Zuviele Leute um einen herum, die einem Ihr "mir doch egal" Ding aufdrängen wollen. Mal sehen, was die Zeit so bringt. Dies also,auch beim FB mal, ´ne kirchliche Ausgabe in Form von Weihnachten, Punsch saufen, heile Welt und alles liebt sich... Mehr mag ich dazu nich´sagen.

Diesmal auch wieder Andi aus Schneverdingen dabei, der scheinbar fest für Faxe & Olaf einspringt. St. Pauli steht momentan nicht schlecht in der Tabelle, aber Gründe zur Euphorie gibt´s meiner Meinung nach noch nicht. Auch wenn einige Fantasten schon vom Aufstieg träumen... Das soll wiedermal das hochinteressante Vorwort gewesen sein. Siegi

Boxhamsters - Prinz Albert
Miozän - Caught in ...
Sluts - Bäh Lp
Vitaminpillen - Sampler
Sicher gibt es...III - Sampler LP
Anastasis - Lp

SS

Siegie Landmann
Am Bast 4
25335 Bokholt Hanredder

Andi Wolf
Br. - Meyerhof Str. 43
29640 Schneverdingen

FANTASIES

Grüße oder sonstiges:
Andi FLINTSTONE/Frank Z./ Arvind PINHEAD & Angi/Barny/ Fratz HULK/Ingo MDW/Zimbl/ Axl/Veit FRÖSI/Simone SONDER-MÜLL/Chris & Ballo FOLTER/ Triebi PLASTIC POPULATION/ Gwen KLOLEKTÜRE/Daniel ex STREIFSCHUH/Waldi & Oklav aus Uetze/Ingmar/Klaus in München/Thorsten FANMAIL/ die Elmshorner & Barmstedter Leutchen die ich kenn und abkann, genau wie HHer/ [redacted]/TERROR Markus die auf Grüße bestehenden Voßlocher/unseren Papagei/ Robin Hood & Wood/Greenpeace die Apfelsine die ich grad esse/Jerk & Gaffer TEENAGE KEKS/HOFNARR Stefan/Horst & Höhnie/Hanns HOLLOW INSIDE

wurd doppelt

Borussia Mönchengladbach

DISGRACE

Ich will jetzt nich' hier auch noch'n ätzend langweiliges Vorwort schreiben. Kannte die Band von der 333 up & down Serie, die gefiel mir saugeil und nu' paar Fragen an die Band.

Bandvostellung

Pierre (27, Student, Gitarre), Christophe (27, Maschinenbauer, Gitarre), Fabrice (20, Faulenzer, Drums), Kristof (29, arbeitet in 'nem großen Frachtunternehmen, Bass) und seit Juli '93 singt Arnaud (19, Student).

Seid Ihr noch in anderen Bands aktiv?

Arnaud sang früher bei unseren Freunden W.A.Q. Ab und zu singt er da noch mal.

Bandstory

DISGRACE wurde 1984 gegründet, wir begannen allerdings erst 1986 live aufzutreten, als wir genug gute Songs beisammen hatten. Seit der Gründung gab's mehrere Umbesetzungen am Bass, Rhytmus Gitarre und Drums. Die früheren Musiker verließen uns aus persönlichen Gründen und auseinander gehenden Musikgeschmacks. Ich bin der einzige aus der Originalbesetzung. Die anderen kamen wie folgt dazu: Kristof '89, dann war ein Jahr Pause, Christophe im Mai '90 und Fabrice '91. Im Juli '93 mußten wir 'nen neuen Sänger suchen, weil's mit Eddy (Gründungsmitglied) nicht weiterging.

Habt Ihr politische Songs?

Wir sind sicherlich niemandem verpflichtet oder folgen keiner Mode, aber unsere Songs handeln von Problemen, denen jeder im täglichen Leben begegnet, z.B. Intoleranz & Faschismus, Drogensucht (Stepping dead), Ausbeutung & Korruption (Nobody's toy) und natürlich Politik. Wir wollen keinem etwas vorschreiben oder Parolen gröhlen, nur offen und ehrlich unsere Meinung äußern.

Wie kam der Kontakt zu INCOGNITO?

Wir lernten Bernd durch PUNK MAGAZINE (Franz. Zine aus Caen)kennen. Wir sollten 1992 auf COMBAT ROCK eine 6 Song Mini Lp rausbringen, aber sie hatten finanzielle Probleme und sie klappte nicht. Nun hatten wir die Songs aber schon aufgenommen, wir fragten Bernd, ob er interessiert sei und er sagte zu. Schönen Dank nochmal an Bernd.

NOBODY'S TOY (WORDS: PIERRE MUSIC: DISGRACE)

Habt Ihr öfter Auftritte in Belgien, da das ja nicht weit von Euch ist?

Nein wir haben nur 2xmal in Belgien gespielt. Einmal mit FUNERAL DRESS in der Nähe von Antwerpen, das war richtig gut. Ich glaub' die Belgier sind interessierter als die Franzosen, neue verschiedene Musikstile kennenzulernen. Außerdem kommen sie besser aus sich heraus und wissen wie man 'n Konzert zum kochen bringt. Wenn Ami Bands in Europa touren, haben sie in Belgien mindestens genauso soviel Gigs wie in Frankreich, auch wenn F größer ist ! Wir bekamen den Gig mit FUNERAL DRESS dadurch, daß eine engl. Band ausfiel und wir wurden gute Freunde. Unsere Adresse hatten sie auch aus'm PUNK MAGAZINE. Hier noch ihre Adresse und der Hinweis, daß auch sie eine 333er bei INCOGNITO draußen haben. FD./Kavesweg 10/2500 Lier/Belgien.

Kristof

Wie steht's mit Veröffentlichungen von Euch?

Unser erstes Demo kam 1988 mit 2 Songs und war nur für Promozwecke. Dez.1989 kam dann unsere erste Single "R.P.R." auf D.I.Y. in 1000er Auflage die nahezu vergriffen ist. Dann kam 1993 die INCOGNITO Ep "Nobody's toy", die auf 333 limitiert ist und in Frankreich ausverkauft ist (Kein Wunder bei so'nem Hammer, siegie). Jetzt haben wir 2 Songs auf 'nem CD Sampler mit anderen Bands aus Nordfrankreich und 2 (auch'n CD Sampler) mit 7 anderen Bands aus Douai. Wir werden schnell einen neuen Song aufnehmen, ein BASEMENT FIVE Cover, der auch auf einen Sampler kommt. Mit dem Gewinn sollen Weihnachtsgeschenke für Kinder gekauft werden, deren Eltern es sich nicht leisten können. Näxtes Jahr soll eine "reine" DISGRACE Veröffentlichung folgen.

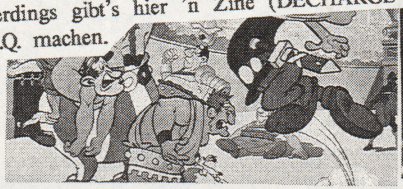
sehen die Welt mit anderen Augen.

Christophe

Was gibt es sonst noch in Douai?

Es gibt 'ne Menge Bands in Douai, die alle möglichen Stile repräsentieren. 'n paar Punk Bands und kein Label. Zu Beginn des Jahres haben sich wurde eine Vereinigung gegründet (ART NOTE) die lokalen Bands helfen soll, bekannter zu werden. Die ham' auch den Douai CD Sampler rausgebracht. Neuerdings gibt's hier 'n Zine (DECHARGE ROCK'N'ROLL), welches unsere Freunde von W.A.Q. machen.

Pierre



DISGRACE

Musikalische Einflüsse...

Wir hören franz. & engl. Punkrock und amerk HC. Ich kann ein paar nennen BAD RELIGIKENNEDYS/STIFF LITTLE FINGERS/PKRK/lesCADAVRES/lesSHERIFFS/SEX PISTOLS/RUTS/W.A.Q./ les CHARLOTS/LEO FERRE... Das sind einige unserer Lieblingsbands, was aber durchaus nicht heißen soll, das sie Einfluß auf unsere Musik und Texte haben.

Gibt es alte, bekannte Bands aus Douai?

Aus Douai kamen die RUBETTES und BITCH BOYS, die Urväter des Surfpunk mit ihren eisernen boards. Die BEACH BOYS ham das abfgekupfert und kamen erst viel später. Ähem, Spaß beiseite, ich muß zugeben, das es keine bekannte Band aus Douai kam, außer natürlich DISGRACE. Aus Lille, 30 km von hier, kommen LOUDBLAST, 'ne bekannte death Combo.

Habt Ihr Probleme mit den Faschisten?

Wir hatten während unserer Konzerte keine Probleme mit Skinheads, aber Nazis müssen ja auch keine Bomberjacke und 'ne Glatze tragen. Wir können es allerdings auch nicht vermeiden, täglich solchen Menschen zu begegnen, z.B. mein Nachbar... Wir leben in einem Gebiet mit vielen Ausländern und wenn einige Dinge nicht mit körperlicher Gewalt gelöst werden, merkt man Leuten, mit Neigung zu Intoleranz und Rassismus, durch Ihr Auftreten ihre Abneigung an. Und das ist das Ergebnis vom Wahlerfolg der national front der das wiederspiegelt. Sicherlich wirst Du nicht nur böse angeguckt, wenn Du 'ne dunkle Haarfarbe hast, sondern auch, wenn Du irgendwie anders aussiehst, z.B. Ohrringe, gespikte Haare...

INCOGNITO RECORDS
HERMANNSTR.1
7000 STUTTGART 1
LC 6600

Kon-
takt

DISGRACE
96, Rue Coulomb
59500 DOUAI
FRANCE

Ich möchte noch allen (Organisatoren & Besuchern) danken, die am 10 + 11 Juni in Donauwörth und Geislingen waren. "We had a real good time!"

LETTRE

Ich möchte mich bei Pierre für das ausführliche Inti bedanken!

Siegis

THE TAPSI TURTLES

Nun ein Inti mit ´ner Band, die wir zum erstenmal in der beschissenen Maha sahen, die TAPSI TURTLES mich aber richtig begeisterten. Nach ihrem 2.ten Konzert, allerdings in der kleinen Maha, verabredete ich ein Inti mit dem Sänger Faui. Die Band war an diesem Abend (11.9.) wieder toll, doch vor 10-15 zahlenden (14,- für EINE Band ich weiß ich gehöre erschlagen...) Zuschauern hatten sie wohl kaum ´ne Chance. Aber ihre Mischung aus BAD RELIGION & POGUES (wovon sie auch Cover im Programm haben) war wieder vom Feinsten. Genug "geschubladelt"

Die TAPSI TURTLES sind:
Faui - Gesang
Frank - Mandoline, Gesang
Dirk - Gitarre
Zeimy - Bass
Gatzsche - Drums

Wir sind zusammen 133 Jahre alt, wiegen 379 kg und verbrauchen täglich 432000 l Sauerstoff (Oder so). (Na, dat sin´ wohl Studi´s, Anm. Siegie)

Wie seid Ihr zur Musik gekommen und habt Ihr schon ´ne musikalische Vorbildung?

Zur Musik sind wir teils durch die Eltern geprügelt worden, teils durch Verbote unserer Eltern gekommen.

Vorher haben schon Musik gemacht: Dirk: HAusmusik, Schulbands; Frank: Hausmusik (jaja, is´ ja "in", näch, Siegie), Zeimy: Volxmusik; Gatzsche autodidaktischer Krachkurs und Faui wurde einfach gezwungen irgend wann zu singen.

Akkordeonistin + Saxophonistin haben uns inzwischen verlassen, sodaß wir unsere vorläufige Bestbesetzung + Endgeschwindigkeit erreicht haben

Hat die Schildkröte ´ne Bedeutung?
Nein, eine besondere Bedeutung gibt es weder im Bandnamen noch in der Musik.

TAPSI TURTLES

Bis jetzt haben sie mit größeren Bands wie MEN THEY COULDN´T HANG/LEVELLERS & WHISKY PRIESTS gespielt

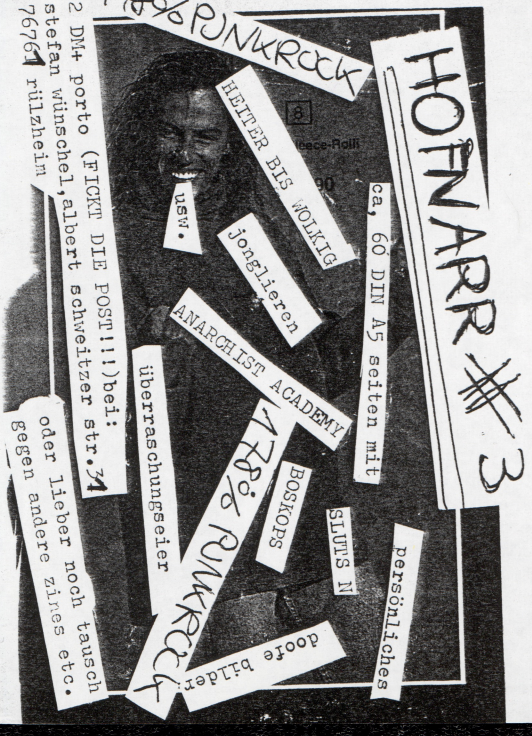
Die musikalischen Outputs beschränken sich auf:
"Just another folksong" Single
"I wanna hear the sunshine" CD (hm, räusper, Siegie)

Wovon handeln Eure Texte? Politische oder was?
Politik existiert eigentlich kaum, eher Sozialkritik. Wir wollen keine Message verbreiten, denn wir halten unser Publikum für fähig/mündig genug sich eigene Meinungen zu bilden/ zu haben!

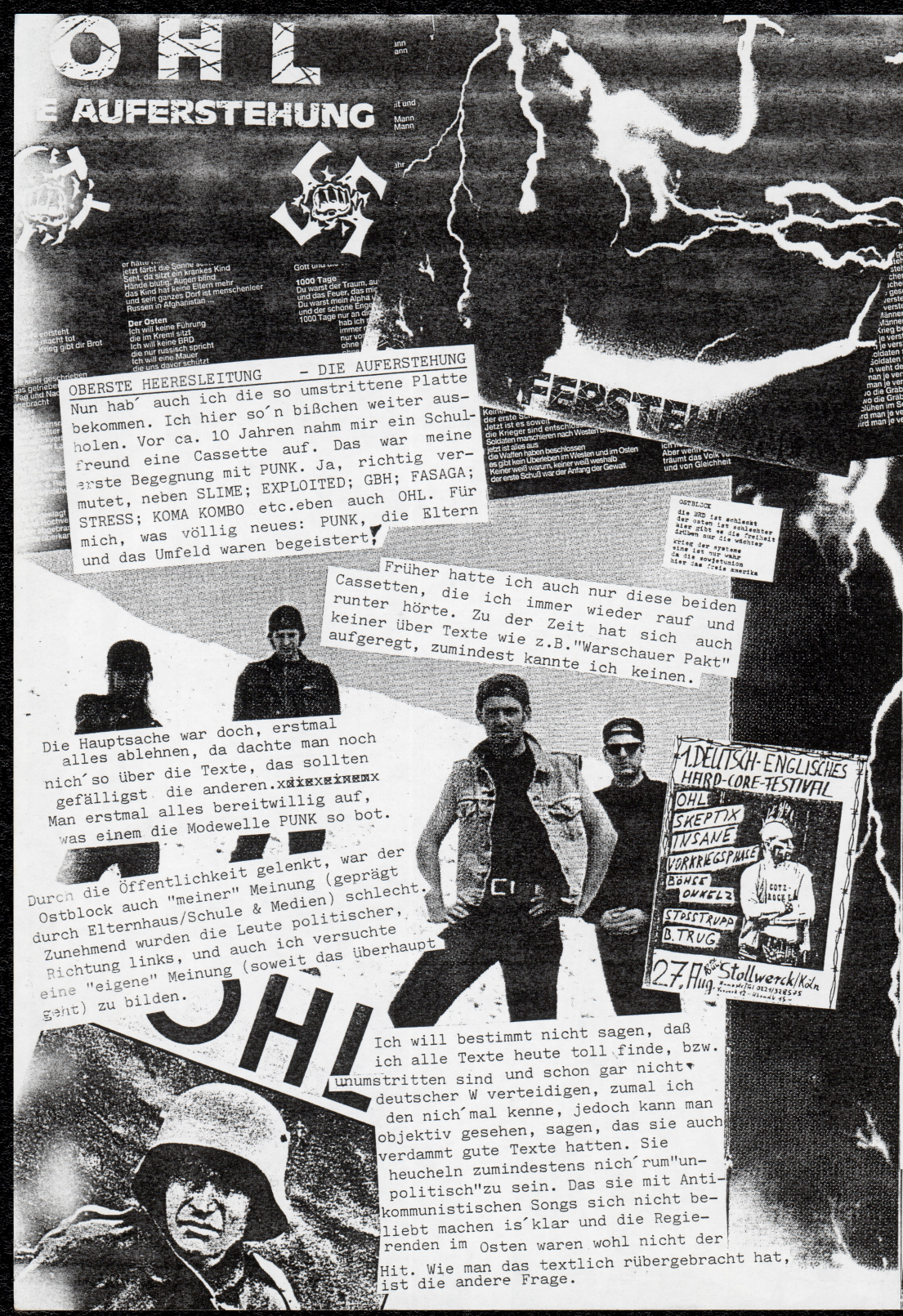
Ich kenne leider nur die Single, doch da kommt die Livepower leider nich´ rüber(wie sooft). Schaut sie euch an, wenn sie in der Nähe spielen sollten. Kurz noch die Kontaktadresse:

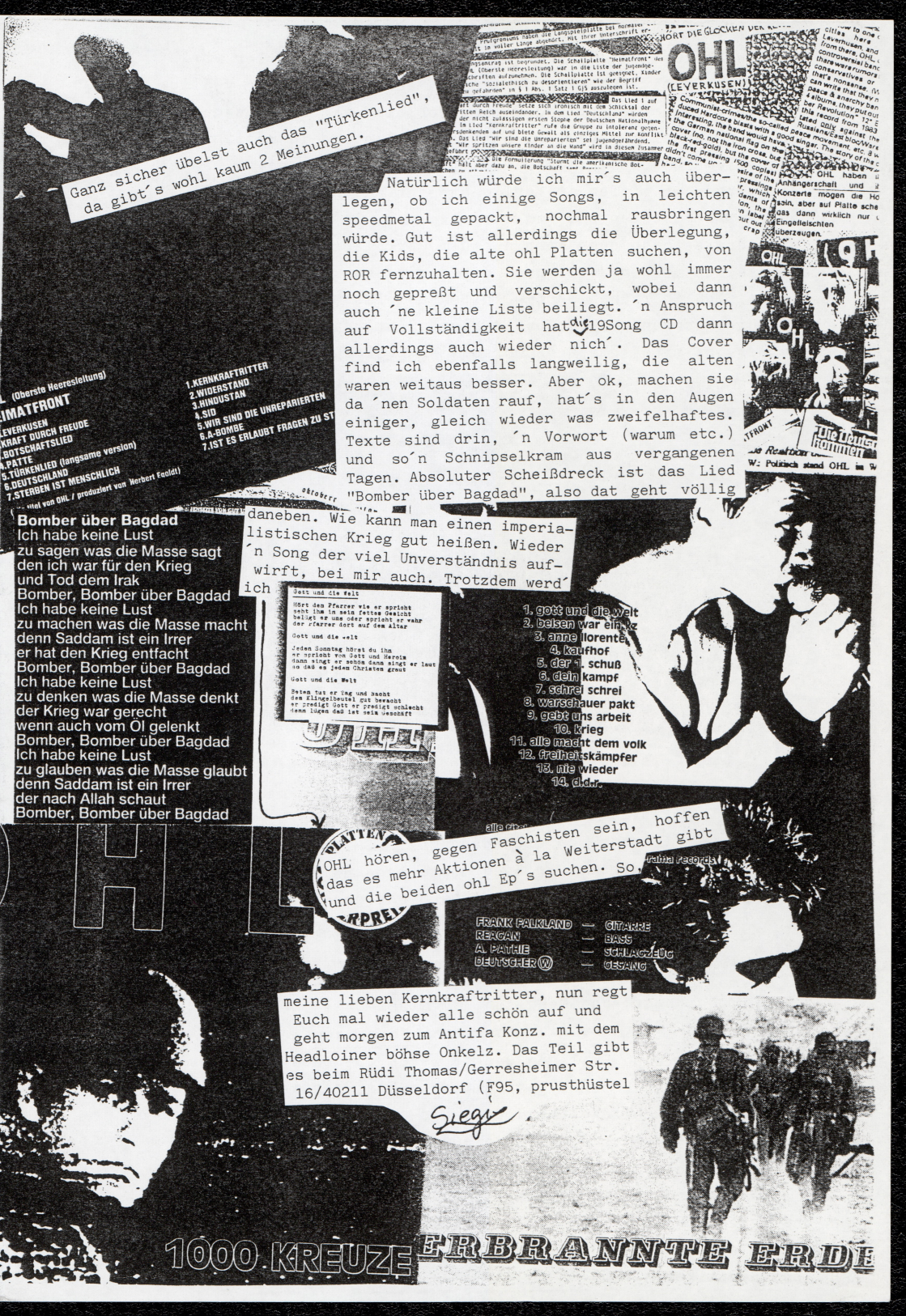
THE TAPSI TURTLES
c/o Andreas Fauerbach
Berliner Str. 8
6056 Heusenstamm

Siegie



Andreas "Faui" Fauerbach:	vocals, harmonica, percussion
Dirk Grimmer	: acoustic and electric guitar, voice
Christiane Grimmer	: accordian
Frank Denhard	: mandolin, acoustic guitar, tin whistle
Matthias Gatzsche	: drums
Ralph Vermillion	: bass
Judith Kock	: saxophone

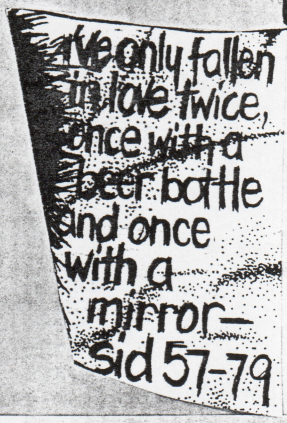

OHL
E AUFERSTEHUNG
Der Osten
Ich will keine Führung
die im Kreml sitzt
Ich will keine BRD
die nur russisch spricht
Ich will eine Mauer
die uns davor schützt
1000 Tage
Du warst der Traum, au
und das Feuer, das mi
Du warst mein Alpha
und der schöne Engel
1000 Tage nur an d
hab ich
immer
nur vo
ohne
OBERSTE HEERESLEITUNG - DIE AUFERSTEHUNG
Nun hab´ auch ich die so umstrittene Platte bekommen. Ich hier so´n bißchen weiter ausholen. Vor ca. 10 Jahren nahm mir ein Schulfreund eine Cassette auf. Das war meine erste Begegnung mit PUNK. Ja, richtig vermutet, neben SLIME; EXPLOITED; GBH; FASAGA; STRESS; KOMA KOMBO etc.eben auch OHL. Für mich, was völlig neues: PUNK, die Eltern und das Umfeld waren begeistert,
Früher hatte ich auch nur diese beiden Cassetten, die ich immer wieder rauf und runter hörte. Zu der Zeit hat sich auch keiner über Texte wie z.B."Warschauer Pakt" aufgeregt, zumindest kannte ich keinen.
Die Hauptsache war doch, erstmal alles ablehnen, da dachte man noch nich´so über die Texte, das sollten gefälligst die anderen.
Man erstmal alles bereitwillig auf, was einem die Modewelle PUNK so bot.
Durch die Öffentlichkeit gelenkt, war der Ostblock auch "meiner" Meinung (geprägt durch Elternhaus/Schule & Medien) schlecht. Zunehmend wurden die Leute politischer, Richtung links, und auch ich versuchte eine "eigene" Meinung (soweit das überhaupt geht) zu bilden.
1.DEUTSCH-ENGLISCHES HARD-CORE-FESTIVAL
OHL
SKEPTIX
INSANE
VORKRIEGSPHASE
BÖSE ONKELZ
STOSSTRUPP
B.TRUG
27. Stollwerck/Köln
OHL
Ich will bestimmt nicht sagen, daß ich alle Texte heute toll finde, bzw. unumstritten sind und schon gar nicht deutscher W verteidigen, zumal ich den nich´mal kenne, jedoch kann man objektiv gesehen, sagen, das sie auch verdammt gute Texte hatten. Sie heucheln zumindestens nich´rum"unpolitisch"zu sein. Das sie mit Antikommunistischen Songs sich nicht beliebt machen is´klar und die Regierenden im Osten waren wohl nicht der Hit. Wie man das textlich rübergebracht hat, ist die andere Frage.


Ganz sicher übelst auch das "Türkenlied", da gibt´s wohl kaum 2 Meinungen.
Natürlich würde ich mir´s auch überlegen, ob ich einige Songs, in leichten speedmetal gepackt, nochmal rausbringen würde. Gut ist allerdings die Überlegung, die Kids, die alte ohl Platten suchen, von ROR fernzuhalten. Sie werden ja wohl immer noch gepreßt und verschickt, wobei dann auch ´ne kleine Liste beiliegt. ´n Anspruch auf Vollständigkeit hat die19Song CD dann allerdings auch wieder nich´. Das Cover find ich ebenfalls langweilig, die alten waren weitaus besser. Aber ok, machen sie da ´nen Soldaten rauf, hat´s in den Augen einiger, gleich wieder was zweifelhaftes. Texte sind drin, ´n Vorwort (warum etc.) und so´n Schnipselkram aus vergangenen Tagen. Absoluter Scheißdreck ist das Lied "Bomber über Bagdad", also dat geht völlig daneben. Wie kann man einen imperialistischen Krieg gut heißen. Wieder ´n Song der viel Unverständnis aufwirft, bei mir auch. Trotzdem werd´ ich
OHL
(LEVERKUSEN)
1. (Oberste Heeresleitung)
LIMATFRONT
LEVERKUSEN
KRAFT DURCH FREUDE
BOTSCHAFTSLIED
4. PATTE
5. TÜRKENLIED (langsame version)
6. DEUTSCHLAND
7. STERBEN IST MENSCHLICH
1. KERNKRAFTRITTER
2. WIDERSTAND
3. HINDUSTAN
4. SID
5. WIR SIND DIE UNREPARIERTEN
6. A-BOMBE
7. IST ES ERLAUBT FRAGEN ZU ST
Bomber über Bagdad
Ich habe keine Lust
zu sagen was die Masse sagt
den ich war für den Krieg
und Tod dem Irak
Bomber, Bomber über Bagdad
Ich habe keine Lust
zu machen was die Masse macht
denn Saddam ist ein Irrer
er hat den Krieg entfacht
Bomber, Bomber über Bagdad
Ich habe keine Lust
zu denken was die Masse denkt
der Krieg war gerecht
wenn auch vom Öl gelenkt
Bomber, Bomber über Bagdad
Ich habe keine Lust
zu glauben was die Masse glaubt
denn Saddam ist ein Irrer
der nach Allah schaut
Bomber, Bomber über Bagdad
Gott und die Welt
Hört den Pfarrer wie er spricht
seht ihn in sein fettes Gesicht
belügt er uns oder spricht er wahr
der Pfarrer dort auf dem Altar
Gott und die Welt
Jeden Sonntag hörst du ihn
er spricht von Gott und Herein
dann singt er schön dann singt er laut
so lob es jedem Christen graut
Gott und die Welt
Beten tut er Tag und Nacht
den Klingelbeutel gut bewacht
er predigt Gott er predigt schlecht
denn lügen daß ist sein Geschäft
1. gott und die welt
2. beten war ein k
3. anne florente
4. kaufhof
5. der 1. schuß
6. dein kampf
7. schrei schrei
8. warschauer pakt
9. gebt uns arbeit
10. krieg
11. alle macht dem volk
12. freiheitskämpfer
13. nie wieder
14. dieb
OHL hören, gegen Faschisten sein, hoffen das es mehr Aktionen à la Weiterstadt gibt und die beiden ohl Ep´s suchen. So,
FRANK FAULKLAND — GITARRE
REAGAN — BASS
A. PATHIE — SCHLAGZEUG
DEUTSCHER (W) — GESANG
meine lieben Kernkraftritter, nun regt Euch mal wieder alle schön auf und geht morgen zum Antifa Konz. mit dem Headloiner böhse Onkelz. Das Teil gibt es beim Rüdi Thomas/Gerresheimer Str. 16/40211 Düsseldorf (F95, prusthüstel
Siegy
1000 KREUZE
ERBRANNTE ERDE

BERLIN Einheiz FESTIVAL 1993

So ein Einheizfestival in Berlin habe ich mir echt geiler vorgestellt.Vom Festival her fande ich das echt daneben und völlig abgewixt.Wir ,Barmstedter und Elmshorner,sind mit 5 Autps dahingefahren.Dummerweise haben wir uns vor Berlin und in Berlin alle verloren-niemand wußte wo das Festival stattfindet-und so kam es daß alle irgendwo mitten in Berlin gepennt haben.Wir haben morgens [redacted] Passanten und Pankerkollegen,sowie Freund und Helferinterwies,dann doch noch auf dem Parkplatz vor der durchgeführt und den Rest Jugendinsel getroffen.Jetzt ging die Party auch erst so richtig los .Bier floß in rauhen Mengen,kalte Raviolis wurden gefressen und ein Biernachschub wurde organisiert.Echt goile Paadie-o So wie wir das mitbekommen haben soll am Freitag tierrisch Stimmung gewesen sein.

Wir führen Krieg!

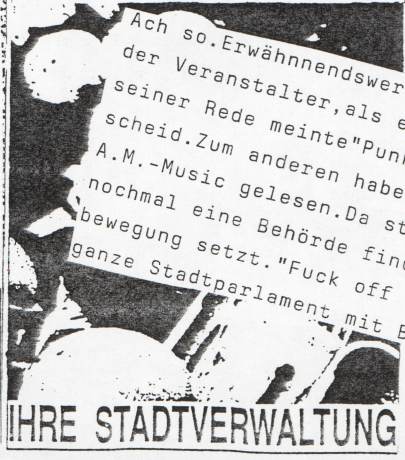


Hass,Normahl,HBW,Razzia,But alive und was weiß ich wer da doch so gespielt hat.Samstag sollten dann noch Daily Terror,Emils,Skeptiker,Bazzokas,Abwärts,Tauben,Kapitu.Bonn auftreten.In guter Stimmung gingen wir dann zum Eingang.Dort konnte man sich dann für SECHSUNDZWANZIGMARK eine Tageskarte erwerben.Der Spaß hörte dann beim eintreten auf.Filzen war angesagt.Irgendwelche wichtigen Antifawixer fühlten sich in ihrer Überwachungsrolle so richtig wichtig.Mit dem Punkrock ging es dann weiter an den Bierständen.Über 4.-Mark sollte n´Pi kosten.Außerdem war die Bühne und die Lichtanlage mit Feuerwerk und Nebelfun Roy Black-mäßig.Mecker-Mecker.Aber ist doch wahr-das sind doch echt Kommerzdentenzen oder was?

Irgendwann fingen dann Emils an und da wurde es schon ziemlich voll.Vorher haben auch bands gespielt doch die konnten gar nicht überzeugen.Es wren Bazzokas,Kapi.Bonn und noch irgendwer.Naja wie gesagt bei Emils ging es dann schon gut ab und die Stimmung war top.Danach folgte Daily Terror,die waren echt am besten. Viele alte Dinger ham sie gespielt und die Atmosphäre erreichte den absoluten Höhepunkt des ganzen Festivals.Danach waren die Skeptiker,Tauben und Abwärts dran.Scheiße,Scheiße und Scheiße. Wohl bei Skeptiker die Stimmung ziemlich gut war

.Bei Tauben wurden auch dann die Bierstände geentert,und eine Jim Beam-Verkaufsdose wurde platt gemacht.Das war der Dank für ein Scheiß-Komerz-Festival -- hieß es.Später haben wir ein schönes Lagerfeuer gemacht-doch wir mußten es vor der Staatsgewalt auspusten. Da fingen wir dann auch gleich alle an zuweinen.Maaaaammmmmaaaaa! Mit einem schön schweren Kopp ging man dann ins Bett.Morgens war noch eine Demo-Gegen was.Doch da wir uns sowieso auf Demos nicht benehmen können und Alkohol trinken und im Frauenblock rumlinsen und und und,sind wir wieder zurück nach Hause

Das ist niedriges Niveau!



Ach so.Erwähnnendswert sind noch zum einen der Spruch von einem der Veranstalter,als er auf derBühne stand und zum Abschluß seiner Rede meinte"Punk will never die!".Je,älter ich weiß bescheid.Zum anderen habe ich den Bericht übers Festival in der A.M.-Music gelesen.Da stand:"Wir hoffen,daß wir nächstes Jahr nochmal eine Behörde finden,die soviel Vertrauen in die Punkbewegung setzt."Fuck off and die!!!! Wieso laden die nicht das ganze Stadtparlament mit Bürgermeister ein.

ULLE

W'tal - Pauli

Etwas ungünstig, aber durchaus machbar sollte das Pauli Auswärtsspiel in Wuppertal sein. Gegen 14.15 Uhr kamen wir am Diebsteich los und meine Befürchtungen sollten sich als völlig unberechtigt herausstellen. Ohne Probleme durch'n Elbtunnel, ein mikriger Stau und gegen 18.30 Uhr waren wir ohne "Verfahren" am Stadion Zoo (wohl mit eins der häßlichsten der Liga). Der Fanladen Bus war auch grad angekommen und raus purzelten fast nur unbekannte Gesichter, alles richtig echte Fußballprolls. Neben so'ner Fußballkneipe machte gerade 'n Türke im unglücklichsten Moment (nämlich nach unserer Ankunft)seinen Laden dicht. Ich hatte noch vorm Anpfiff mit Raphael (Dat is jetzt eh falsch geschrieben) 'ne Diskussion, wobei ich den abgedroschenen Satz "Früher war alles besser" vertrat. Im Stadion angekommen, bot sich eine Tristesse, die ich lange nicht mehr erlebt hab. Abgesehen vom regnerisch, trüben selbstmordgefährdendem Wetter war kein Stück Stimmung. Die sollte dann bei Spielbeginn auch gar nicht erst aufkommen, da Wuppital gleich in der ersten Minute das 1:0 schoß. Pauli war wohl bemüht und auch optisch überlegen, aber wenn'se keine Tore schießen können... Man vergnügte sich also an Larsi's, sich immer mehr verzerrenden Gesicht, nach jedem Becher heißem Wassers mit Kaffeearoma. 2.te Halbzeit kam Wuppsichtal noch mal vor's Tor und erhielt einen berechtigten Elfer, den sie zum 2:0 verwandelten. Danach war auch unsere Kuhhautgeduld überstrapaziert und wir gingen mit dem Entschluß, das es das letzte Auswärtsspiel für diese Saison war. Die Kiezkicker ham dann wohl noch 'n Tor gemacht. Und somit ging meine langweiligste (kein Stau, überpünktlich zum Anpfiff, kaum Bekannte, keine Stimmung, indiskutable Leistung beider Teams...) Auswärtsspiel zu Ende. Am näxten Tag sollte es anders werden, aber davon berichte ich morgen, weil ich gez piefen geh', Nacht. So, am Samstach wollten wir nach langer Überlegung nach Kölle gegen den BVB. Und endlich kam Fußball über uns. Durch 'nen Stau und 'nen km langen Fußmarsch waren wir erst gegen 16.00 Uhr am Stadion. 20,- für 'ne Schwarzmarktkarte (ja, wir unterstützen sowas gern...kotz), um zu

Der FC St. Pauli und sein Kader für diese Saison: Dieter Schlindwein, Ari Hjelm, Joachim Manzi, Karsten Hastedt, Holger Stanislawski, Martino Gatti, Masseure Wollmann und Ep..., Trainer Eichkorn (Mitte von links) – Martin Driller, Markus Aerdken, Torsten Fröhling, Bernd Hollerbach (obere Reihe von links) – Vorstand röder, Zengwart Bubke, Thomas Goch, Leonardo Dirk Zander, Klaus Thomforde, Jahnke, Andreas Reinke, Jens Scharping und Jürgen Gronau (untere Reihe von links).

St. Pauli erst nach der Pause mal torgefährlich. Der eingewechselte Sailer scheiterte aber am Wuppertaler Torwart Albracht.

Köln	2:0 (0:0)	Dortmund
Illgner	2	Klos 3
Christofte (1)	3	Zelic (5) 5
Higl (1)	3	B.Schmidt (3) 5
Greiner (3)	3	Schulz (1) 4
[illegible]mann (1)	3	Franck (1) 4
[illegible]	3	Karl (4) 5
[illegible]	3	[illegible] (2) 4
[illegible]ter (3)	3	[illegible] 4
[illegible]amt	33	Gesamt [illegible]
Auswechselspieler: Baumann (ab 88. für Heldt). D.Lehmann (ab 89. für Polster).		Auswechselspieler: Sippel (ab 80. für Povlsen).
Schiedsrichter: Scheuerer (München) 5		
[illegible]auer: 41000 Tore: 1:0 Polster (67.) [illegible] Polster (69.).		

Ein für alle Mal:

merken dat man wenig sah. Einmal ums Stadion und zurück, doch das ging nich', weil 'ne Bullenkette uns den Weg versperrte. Nach Diskussion mit den Cops (Marke Manta Fahrer und Kleingärtner) zogen sie den kurzen und wir blieben, bätsch. Schon 'n komisches Gefühl von 5-6 Marsmenschen umringt zu werden. Pause und 'n

Wir sind's light

geräumigen Platz gefunden. Pause vorbei und bumms, jetzt gesellte(lustichlustich!) sich die 100 schaft neben, vor und hinter uns. Echt, so weit mein Blick nach rechts und links reichte, nur Söldner des Staates.

Beschisseneres Gefühl als vorhin. Köln schoß 2 Tore und flugs wollten meine beiden Begleiter los, so'n Mist. Dabei hatte ich doch grad den respektablen "wir sin alls kölsche Jungen" Hoolmob ausgemacht und freute mich auf die Boxerei, prust... Erwähnen will ich noch den Grünling mit seinem Megaphon, in sein Walkie sprechend:" wir ham' die Orientung 'n bißchen verloren..."

Siegi

2:1 gegen seinen Klub rettet Trainer Lorkowski

Zwei Wackel-Trainer im Duell: Wuppertals Michael Lorkowski, früher St. Pauli, hat gegen seinen ehemaligen Assistenten Seppo Eichkorn durch den 2:1 (1:0)-Sieg vorerst seinen Kopf gerettet.

Aber hinter den Kulissen kracht's beim WSV immer noch. Torjäger „Tornado" Tönnies hat schon seinen zweiten Krankenschein eingereicht.

St. Pauli, vor 7000 Zuschauern am Zoo spielerisch überlegen, ärgerte sich tierisch über den schnellen Rückstand durch Hartwig nach 30 Sekunden. Nach Kleins 2:0 (75.) traf Dammann erst in der Schlußminute für die Hamburger.

Folter Festival in Verden 16.10

Schon lange Zeit vorher war dieses Konzert angekündigt und viele Bandnamen waren im Umlauf, die spielen sollten und dann doch wieder nich', nicht wahr Gaffa & RISIKOFAKTOR. Die spielten doch nicht und so kam es, daß beim näxten Szenetreff (hallo Christoph, Simone, Ballo, Gaffer,Triebi, Isleif, Maura, Jerk, Höhni, Horst...) hinter der Elbe, PISSED SPITZELS, HAPPY KADAVER, PUBLIC TOYS und DIE EINSAMEN STINKTIERE spielten. H.K. verpaßte ich durch dezentes sappeln mit Triebi über alte Freunde, die langsam durch Drogen verrecken.

Einsame Stinktiere

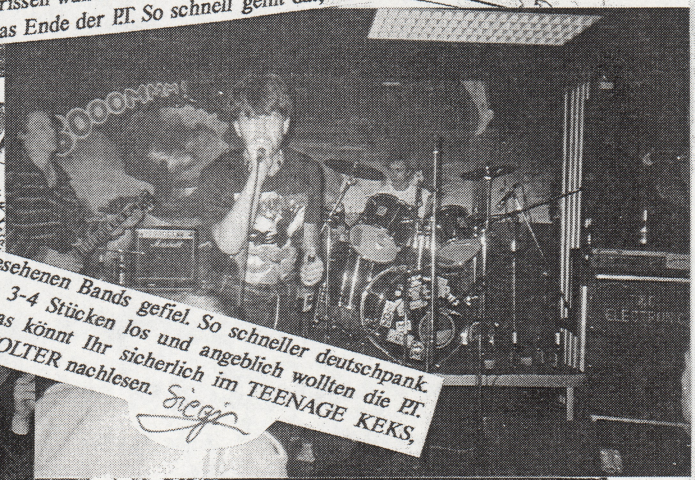
Public toys Bademoden

Hey Waldi, der kommt doch aus Eurem "Punkhaus", oder nich?

Public toys

P.S. spielten als näxtes, netter funniger Punk. Dann die von vielen hochgelobten und heißerwarteten P.T. Alle hübsch verkleidet, Uwe sogar in Strapsen. Mit der Zeit wurden die Pampas abgelegt und es ging in Unterhöschen, Badehöschen und Doc's punkrockig weiter. Allerdings nur 4-5 Lieder lang, weil sich die Band intern stritt und der Mixer Uwe auch nicht mehr abmischen wollte.

Höhnie trifft allerdings auch 'ne Mitschuld, da er Uwe seine Gitarre lieh, nachdem bei Ihm 'ne Seite gerissen war. Nach Unstimmigkeiten auf der Bühne, verkündete Uwe dann offiziell das Ende der P.T. So schnell geiht dat, näch'. Hiernach die E.S.,



die mir am besten von den 3 gesehenen Bands gefiel. So schneller deutschpank. Leider wollte unser Fahrer nach 3-4 Stücken los und angeblich wollten die P.T. danach auch nochmal spielen. Das könnt Ihr sicherlich im TEENAGE KEKS, PLASPOP, SONDERMÜLL oder FOLTER nachlesen. Siegi

Die Fotos sind ← von dem da Thanx & Gruß an TRIEBI

VITAMINEPILLEN
MAILORDER / LABEL

Send IRC for detailed Punk/Hardcore Mailorderlist
Ralf Schmidt Koningstraat 2 NL 6121 HT Born

Hi Ralf!

M.D.W. DAS FANZINE

WELL, FANZINE!

NICHT NUR FÜR SOZIOLOGEN !!!

MDW – 13

Dieses abgemagerte A5er bietet mal wieder die absoluten Hammercomics (Jaja, Ingolein ich lob´ Dich ungern, iss aba scho). Dazu gibt´s da x-te LOST LYRICS (auch wenns aufgedrängt war), REIZVERSCHLUSS Bandstory, Konzerte, reviews und allerlei Schwachsinn, obwohl mir "Freibier on my mind" gut gefällt, wenn ichs recht überlege. XY Kuttner (seines Zeichens Lagervorarbeiter im Hause INCOGNITO) darf nochmal seinen Star Ede Zimmermann huldigen. Diese Maak & Porto sind´s allein wegen dem Cover wert. Bei Ingo Grabenworst/Egartenstr.8/70794 Stuttgart. Siegi

PLASPOP – 9

Triebi macht also doch nur kleine Ausflüge zu Hochglanz A4ern. Hier wieder true Punkrock auf A5er Seiten und fotokopiert. Auch ´ne Menge Gastschreiber hat er um sich versammelt. Raus kommt ´n ziemlicher Wälzer mit reviews/Konzerten, `nem Sexismus Artikel (ich sag´ lieber nich´ meine Meinung dazu, sonst bin ich auch´n Vergewaltiger,...) und natürlich spannende Interviews. Mit den DIPSOMANIACS/SEXTON & THE FRUSTIES/PSY WOJNY (kurz) und den TOXIC WALLS. Frage an die Band, war-

CHARTS VERSTECKTE

HOFNARR – 3

Kann ich leider noch nich´so viel zu sagen, da erst am Tag der Fertigstellung hier eingetroffen. Sehr persönlich das Heft, viele eigene Gedanken eben. BOSKOPS HEITER BIS WOLKIG/ANARCHIST ACADEMY/DSH/BAFFDECKS & SLUTS`N werden interviewt. Natürlich gibt´s auch reviews, Konzerte und viel handgeschriebenes auf fotokopierten A5 Seiten. Sehr Ü-Eigeschwängert das ganze. Schickt 3- incl. Porto an Stefan Wünschel/Albert Schweitzer Str.31 76761 Rülzheim Siegi

PUNK-FANZINE 2 MARK

RÖSI 13

was soll ich tun?
Und ich sage:
Lebe wild und gefaehrlich,

FRÖSI – 13

Osthäuptling des Sports, Veit S. aus B.D. und seine Krieger wieder auf allen Sportplätzen und Hallen. Diesmal mit Sport und Punkrockmag reviews. Wie gehabt A5, fotokopiert, Fotos von vorm Mauerfall, Ärger mit der eigenen "Fan"Szene" ("wir sind Rostocker und Ihr nich) ((Wer is´noch blöder? Siegie)). Bei Veit S./Lessingstr.11/18209 BAD DOBERAN Siegi

um macht Ihr ´ne CD, wenn alle Bandmitglieder kein PLayer haben? Blödes Argument, sie würde sich besser verkaufen. Da hab´ ich überhaupt kein Verständnis für. Dann auch noch zu sagen, wir sind gegen den CD Trend, tztz. PLASPOP bleibt auf´m Zine Sektor Meister, auch wenn diese Ausgabe ein wenig ihren Vorgängern nachhinkt. Fragt nich´ so dusselig warum, weiß ich selber nich´! Vielleicht zuviel MUcke? Bei Triebi (BRAVO BOY´93) Mersch/2,- & 1,50 Porto/Hamelner. Str.12/31832 Springe. Siegi

Vorweihnachtszeit 72

RATÄTÄS

STONE

Nr. 333 2.-

OGMANEX

Stuttgarter Platten+Bdens+
Weiter bis Wolmirstedt+
Bad Religion(hä?!)+News+
Pleasure Fuckers+Platten+
Fanzines+Punk+...

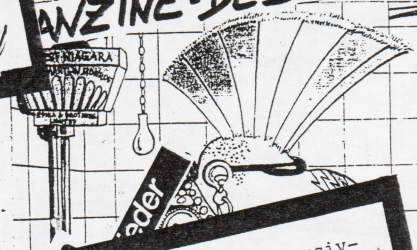
FLINTstone Nr.333 Siegi
Ich hab´eins der limitierten50er Auflage
mit MDW POster. DAzu gibt´s den x-ten
LOndon Bericht, der mich wenig erheitern
kann, da etliche Insider jokies vertreten
sind, aber dat weiß der Herr Kuttner auch.
Ansonsten schwäbisch punkrockgeschwängert,
wie sonscht?. Reviews, Ogmanex, Bazookas
und der Ostler vom scumfugg werden belauscht.
ń paar Konzerte und viel Geschnipsel beim
Andi Kuttner, Tiefenbachstr. 87/70329 Stgt.

KLOLEKTÜRE - FANZINE DEBÜT
Noch´n bißchen dünn das Ganze, doch
die 2 werden, wenn sie weitermachen
sich verbessern. Kritik gibt´s an
den Konzerten, die, wie bei uns
auch, kaum noch Erlebnisse bieten.
Den Artikel Sexismus kann ich nich´
so teilen. Das müßte ich jetzt noch
weiter beschreiben, doch das würde
den Rahmen sprengen (tolle Ausrede,
wa`!). Ich hab´s der Gwen aber ge-
schrieben, wenn´s Euch beruhigt. ´n
paar dürftige Plattenkritiken und
´nen Psychotest. Schönes Backcover.
Das Layout geht auch völlig i.O.
Bei der "Gwen" Zumpe/Gilbertstr.75/
54290 Trier. Siegi

1.-EVP

SPERMKILLING SUBSTANCE - DEMO TAPE
Seit 92 gibt´s die Band und die kommen
aus Duisburg. Tja und was viel ander-
es als Punkrock mit engl. Texten
sollte man da so spielen. Wäre ich
so um die 30 würde mir´s sicher bedin-
gungslos gefallen. So aber fehlt
mir ´n bisken Schnelligkeit und Pep,
vielleicht ´ne Ursache der HC Musik,
die um einen hier herumschwirrt.
Auf´m Konzert bestimmt auch gut, so
ist´s mir zu "steril" und irgendwie
zuoft gehört. Nein, ich bin kein groß-
kotziger Alleswisser. 5,- & POrto
bei Torsten Ferber/Hubertusstr.4
47220 Duisburg am Punkrock. Siegi

Klolekture
2 DM
+PORTO
ANZINE-DEBÜT



Müll #5
Sitze hier vom Kopierer
und halte das Aser
jener Hand, was heut'
morgen im Kasten lag.
Sorry, die Seiten
müssen oberch, macht
'nen guten, Punkjen Endruch
3,- ind. bei Thorsten Körner
Hüberbitze 5
53225 Bonn
Siegi

frösi - 11
Die unermüdlichen, reiselustigen, Passiv-
sportler aus´m Osten mit ihrer neuseten
Ausgabe dt. Sportplatzbesichtungen. Habt
Ihr eigentlich mal zusammengerechnet, was
Ihr im Jahr den Vereinen in die Hälse
werft? Diesmal noch mit´m Interview eines
hsv...(neinnein, ich schreib´ja schon nix).
Kult wie gehabt die Fotos aus vergangenen
glorreichen SED Arbeitertagen. Bei Veit
Spiegel/Lessingstr.11/18209 Bad Doberan
Siegi

...TIE+TESTIVALS
...TT,PLATTEN+so'n Gedöns

Reviews

ROBERT - 9 Song
OHOH, Klausi, wie Du schon bemerkt hast das ist nun wirklich nix für mich. Stellenweise gute Ansätze, werden durch vertrackte breaks wieder vernichtet. Klaus sagte mir bei unserem Besuch, das Musik durch den Bauch gehen muß, und genau das kann ich mir bei dieser Art von Mucke vorstellen, wenn man sich da reiversetzen kann. Doch diese dudelige Gitarre teilweise, neenee... Die Texte find´ ich allerdings ziemlich gut, wenn doch nur die Mucke ein wenig schneller... Beim Klaus Pelz Ottobrunner Str.39/ 81737 München Siegi

die pilsköpfe - play lovesongs
Ich hab´ sie von ihren Demos noch so ufftauffta mäßig in Erinnerung, doch hier gibt´s 77 Anleihen und Funpunk. Flotter Punkrock, gut gespielt (eben so ohne breaks und so´n Schnörkel) und Partykompatibel.
Leider fehlen hier Angaben zur BAnd und Texte, so´n Beiblett wär ganz nett gewesen, man kann wohl nich´ verlangen, das jeder diese ältere Combo kennt. 6 Song Tape, mit Farbcover für 5,- & Porto beim Torsten Ferber, Hubertusstr.3/ 47229 Düsburch Siegi

daily terror/dödelhaie - Live in Meran
Bei d.t. dachte ich an so´ne mittel mäßige Rockeierei, doch voll vorbei. Die knallen einem da "aufrecht & Klartext" umme Ohrn´, als ob wir ´81 hätten. Diese Stücke sollten bekannt sein und zählen wohl nicht nur bei mir zu den Klassikern der dt. Punkgeschichte. Die beiden anderen Stücke flauen etwas dagegen ab, is´ aba ok. Dödelhaie wohl eine der besten dt. Punkbands dieser Zeit. Wären 81 ohne Probleme auf´m soundrecks zum Untergang gewesen. Teilweise politisch gegen Cops, aber der Hit is "Jetzt". 2 Minuspunkte gibt´s dennoch. Zuerst, es is´ne CD und zum zweiten, diesen ganzen "zugabe und Weita" Rufe. Na klar, live is´ das Teil eingespielt, aber diese Selbstbeweihräucherung muß nich´sein. Genau wie die Ansage bei "Ein Freund" vom d.t. Sänger, oder doch Andy? Musikalisch, wie gesagt, absolut geil und man kann das Teil auch als Do-Ep bekommen! Wieder IMPACT, siehe Anzeige Siegi

ABC DIABOLO - Last intoxication of senses
Ja, also bei dem Cover kann selbst ich nicht verhehlen, das dat ´ne geballte Ladung is´. Es zeigt ´n Ausschnitt aus ´nem Climax Film! Auf dieser transparenten Lp gibt´s 13 moshig, corig, schreiende Songs zu hören. Mir denn momentan doch zu herb. Diese Langhaarigen brettern echt ziemlich los, aber auch mal seichter, wobei ich keine Melodien (ach ich bin doch so´n Romantiker) raushören kann. Alle Ami HCörer sofort bestellen, kapiert! Bei COMMON CAUSE/KOnrad Adenauer Str.58/ 7070 Bettringen. Siegi

Daily Terror
1. Aufrecht
2. Ein Freund
3. Reinkarnation
4. Klartext
DÖDELHAIE
5. Heute Nacht
6. As Tears Go By
7. Gerechtigkeit
8. Jetzt!

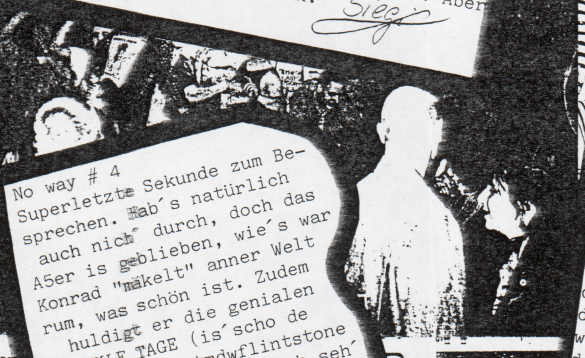
play LOVESONGS and other

Reviews

TEENAGE KEKS – 2

Fortsetzung der 3 Punkrocker, bewährt nach altem Schema. Reviews/Nicki Interview/Inti´s mit AKKU ANKA & ICHFUNKTION. Kurzstory vom TUbi und ń Bericht zur Jagdsabotage, bzw. ´n Gegenüberstellung der Tatsachen. HAlt noch so´n paar persönliche Dinge etc. Kann man jetzt nicht alles so genau tippen. Aber die 2,- & Porto lohnen sich.

Siegi



No way # 4

Superletzte Sekunde zum Besprechen. Hab´s natürlich auch nicht durch, doch das A5er is geblieben, wie´s war Konrad "mäkelt" anner Welt rum, was schön ist. Zudem huldigt er die genialen DUNKLE TAGE (is´scho de Hit wa). Wurstmäwflintstone beeinflußt, soweit ich seh´ Ca. 1,- + 1,50 Porto beim Unrad Schreyer/Schönbuchstr 72/70794 Filderstadt

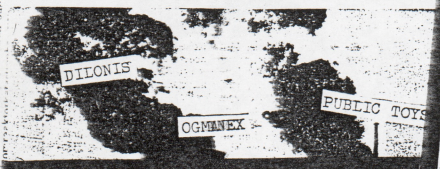
ADOLESCENTS - No way, no class, no ion

SONDERMULL – 8

Als der Zug mit den abgebrannten Brennstäben durch HH rollte, fiel die se Altlast bei mir´in Briefkasten. Lustich,näch Simone berichtet wieder von ihren gesehenen Konzerten & RAnderscheinungen, Inti´s mit den OGMANEX und DILONIS. Sie würdigt wieder "ihre" PUBLIC TOYS (ihr hättet sie mal in Verden erleben sollen, als die ihre Auflösung bekannt gegeben hatten!!!) und outet den Tape Bootlegger und Kommerzsau Frank Z. Das a5er hat wiedermal sehr eigene Gedanken zu den verschiedensten Sachen. Gefällt wieder hervorragend. Bei der Simone/Plattenheide14 28207 Bremen (nord,haha)

2DM + 1,50 Porto

Siegi



Earquake N° 28

Nettes fotokopiertes A5 aus Franzreich mit Henry Rollins/M.M.Bosstones/Disorder/Pore/Abdomens/

Arse & Hecatombe Intis. Zudem noch reviews, doch irgendwie versteh ich nix, da das Heftle in franz. Sprache iss`! Ich tippe einfach mal die Adresse:

LECA Frederic/Le menil/88160 Le Thillot

Fanmail – 5

Wartet diesmal mit´m schönen Cover auf, doch sie wissen allzugut selber, welch Utopie es darstellt. Harries(ausführlich)/Asociale (leider nur knapp angerissen)/Noise annoys (also das hätte ich wohl gespart, nee, selbst dem Alk Tribut zollend, ist´s wohl belanglos. Näxtens schreib´ich auf, was ich im Vollsuff meiner Oma gefragt hab´.). Sonst wieder schön viele Reiseberichte und reviews Un nu´wieder was zum Thema, Siegie goes politics. Jaaaa, ich hör´auch gleich auf. Aber wie ´ne Band ihr Lied "mein vaterland" nennen kann, ist mir unbegreiflich. Dann solls aber auch Leute geben, die sowas gut heißen. Sorry, für mein verständisloses Kopfschütteln, aber endstufe spielen auch gute Oi Mucke, so zum Mitwippen. Na ja, bin eben kein Punkrocker und muß zum Teil sagen: I care. Letztere Story betrifft sicher nich nur dieses Heft. Die 2,- & 1,50 Porto sind sonst gut angelegt beim Thorsten Blank/ Broekmannstr.17/ 40885 Ratingen

Die Nacht der Clubs

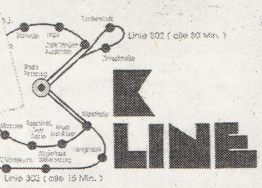
Freitag 10.9.93

In Zusammenarbeit mit den Hamburger Clubs, Radio Hamburg, Prince Denmark, HVV, Ank...

Liebe Musikfreunde,
am 10. 9. 93 könnt Ihr in Hamburg zum sechsten Mal mit n...
Clubs besuchen – sooft es beliebt, die ganze lange Nacht. ...
der extra eingerichteten Rockline im 5 Minuten Takt (!) jede...
und auch noch erste Klasse S-Bahn und alle anderen HVV L...
Tickets gibt es an allen Vorverkaufsstellen und bei Radio Ha...
Hamburg ist live dabei – die ganze Nacht. Bringt also Euren ...

Konzerte

...Radio
...gent Euch nichts!



PROGRAMM	20.00	21.00	22.00	23.00	24.00	1.00	2.00	3.00	4.00
Radio									
Bürger Mengestra									
Cafe S Alter Bota									
Docks Spielbude									
Große Große Fre									
Fabrik Barnerstraße 36				King Bee Blues Band		Rainer Baum			
FZ Nöldekestraße Nöldekestraße 19, Harburg				**Punk & Spaß** (im Wechsel) Bud Alive	Y-Front	Bandog			
Honig Industrie									
Irish Große Re									
Kir Max Brauer Allee 221									
Knu Bran									
Lo Grin									
Markthall Klosterwall 9-21									
Marquee Friedrichstraße 39, Ecke Balduinstraße				**Punk Unplugged Night** 20.00 - 4.30 im Wechsel:	Rubbermaids	Gigantor			
Mayday Bahrenfelderstraße 247 (nähe Fabrik)				**Blues Night**					
Rieckhof Rieckhoffstraße 12, Ha									
Roschinski Hamburger Berg				**Funk meets Metal**					
Skyy Spielbudenplatz				**Unlimited**					
Stairways Neuer Pferdemarkt									
Trockendock Sportstraße									
Z den				**Metal Nig**					

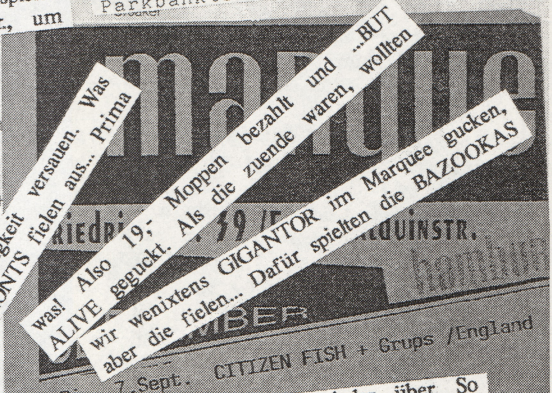
Nach Verbesserungsvorschlägen, mehr zu den Konzerten zu schreiben und sie nicht nur anreißen, werd' ich mal versuchen.....blabala Am 21.8 sollten HALLE 54 im Storte spielen und ich verband ihre Mucke irgendwie mit den genialen DUNKLE TAGE. Der Nachmittag begann vielversprechend mit einem Pauli Sieg (Haha, Barny, Zabbe, Andi... 3:0 gegen Kichers).

SYSTEM OF PAIN in der Rolle der ... Vorgruppe, sehr schön und noch ...ne Combo, die ich vergessen hab.

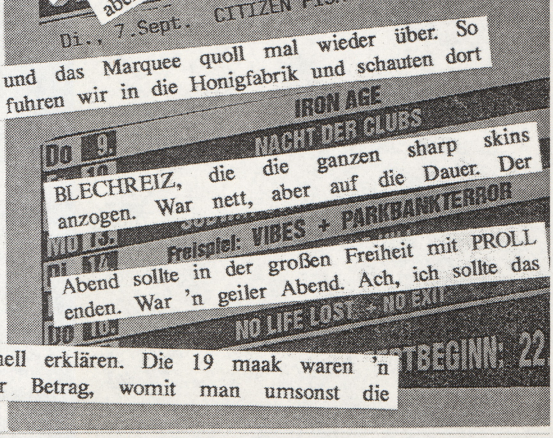
Dann HALLE 54, ich war ziemlich entäuscht, was die Junx da brachten, so dudeliger Jazzcore oder so, ZAP lesen, keine Ahnung von, will ich nich', Mist.... Als näxtes freute ich mich auf die "NACHT DER CLUBS",

Parkbankterror (Marquee)

weil in diesem Rahmen Y FRONTS spielen sollten. Früh gings ins FZB Nöldekestr., um Überraschungen zu umgehen. Wir biegen auf den Parkplatz ein und da steht schreiend 'n Pseudopennerpunker vor uns:"Faschos, Faschos..." meinem Blut & Ehre T-shirt erkannt. Beinahe hätte ich ihm, mit meinem (kleiner Unterschied, EISEN Shirt & BLUT nich') was auf'n Kopf gegeben, da immer solche Besuffkies dat sind, die Aktionen durch ihren Brausekopp und Kleingeistigkeit versauen. Was soll ich sagen, Y - FRONTS fielen aus... Prima was! Also 19; Moppen bezahlt und ...BUT ALIVE geguckt. Als die zuende waren, wollten wir wenixtens GIGANTOR im Marquee gucken, aber die fielen... Dafür spielten die BAZOOKAS



und das Marquee quoll mal wieder über. So fuhren wir in die Honigfabrik und schauten dort



BLECHREIZ, die die ganzen sharp skins anzogen. War nett, aber auf die Dauer. Der Abend sollte in der großen Freiheit mit PROLL enden. War 'n geiler Abend. Ach, ich sollte das mal schnell erklären. Die 19 maak waren 'n einmaliger Betrag, womit man umsonst die

Linie 302 (nur gültig in der Nacht vom 10. 9. auf den 11. 9. 1993)

• Radio Hamburg	Spielbudenplatz	20.00		3.00	
• Markthalle	U-Bahnhof Rathaus	20.03		3.03	
• Knust	Neuer Kamp	20.06		3.06	
• Rosch/ Skyy/	Spielbudenplatz	20.09	alle	3.09	4.18
• Große F	Ecke Uhlenhorster Weg/Averhoffstraße	21.05	5	4.15	4.15
• W	Barnerstraße/Beselerstraße	21.11		4.21	4.21
	Barnerstraße/Bahnhofsteig	21.14	Min.	4.24	4.24
	Sternbrücke (Linie 11)	21.21		4.31	4.31
Stairways	Neuer Pferdemarkt	21.33		4.33	4.33
Logo	Stadtteilschule	21.40		4.40	4.40
• Schöne Aussicht	U-Bahnhof Hoheluftbrücke	21.43		4.43	4.43
• Radio Hamburg	Spielbudenplatz	21.49		4.49	4.49

Linie 303 (nur gültig vom 10. 9. auf den 11. 9. 1993)

• Radio Hamburg	Spielbudenplatz	20.30		3.50	4.20
• Markthalle	U-Steinstraße (Linie 112)	20.33		3.53	4.23
• Honigfabrik	Industriestr. (Linie 166)	20.45	alle	4.05	4.35
• Bürgerhaus	Mengestr. Ecke Autofahrt BAB	20.53		4.13	4.43
• FZ Nöldekestr.	Nöldekestraße	21.00	10	4.20	4.50
• Rieckhof	Harburger Ring (Linie 141)	21.05		4.25	4.55
• Bürgerhaus	Mengestr. (Linie 166)	21.15	Min.	4.3	
• Honigfabrik	Vogelhüttendeich/Industriestraße	21.23		4.4	
• Markthalle	Klosterwall (Linie 112)	21.35		4.5	
• Radio Hamburg	Spielbudenplatz	21.38		4.58	5.28

eingerichteten Buslinien benutzen und die anderen Clubs besuchen konnte. Am 14.9 spielten, wie angekündigt, PARKBANKTERROR im Marquee. Für'nen Dienstag abend war viel los und die Band überzeugte mit ihrem goilen deutschpunk. Bei "Pogo im VPKA" Cover pogte der ganze Club und die Eltern des Sänger klatschten artig. Nach'm St. Pauli Sieg am (1:0 gegen die Mainzelmännchen) spielten SO MUCH HATE ihren alljährlichen Gig im Storte. Das platzte auch mal wieder aus allen Nähten als die 4 Norweger ihren grandiosen HC fetzten. Wurde wiedermal 'ne lange Nacht auf'm Kiez. Doch das hatte auch gute Seiten, denn Sven wollte Samstag abend nach Bremen fahren und hatte noch'n Platz frei. Durch unsere Verrspätung kamen wir spät los und in Bremen angekommen berichtete man mir, daß wir KORRUPT verpaßt hätten. Durch Imme & Sven , die den betrunkenen Attila, besappelten, kamen auch wir 3 für lau rein. Thanx nochmal. Dann spielten EA80 und waren wieder die Hölle, was soll ich dazu noch sagen. Günstige

EA 80 (Bremen Schlachthof)

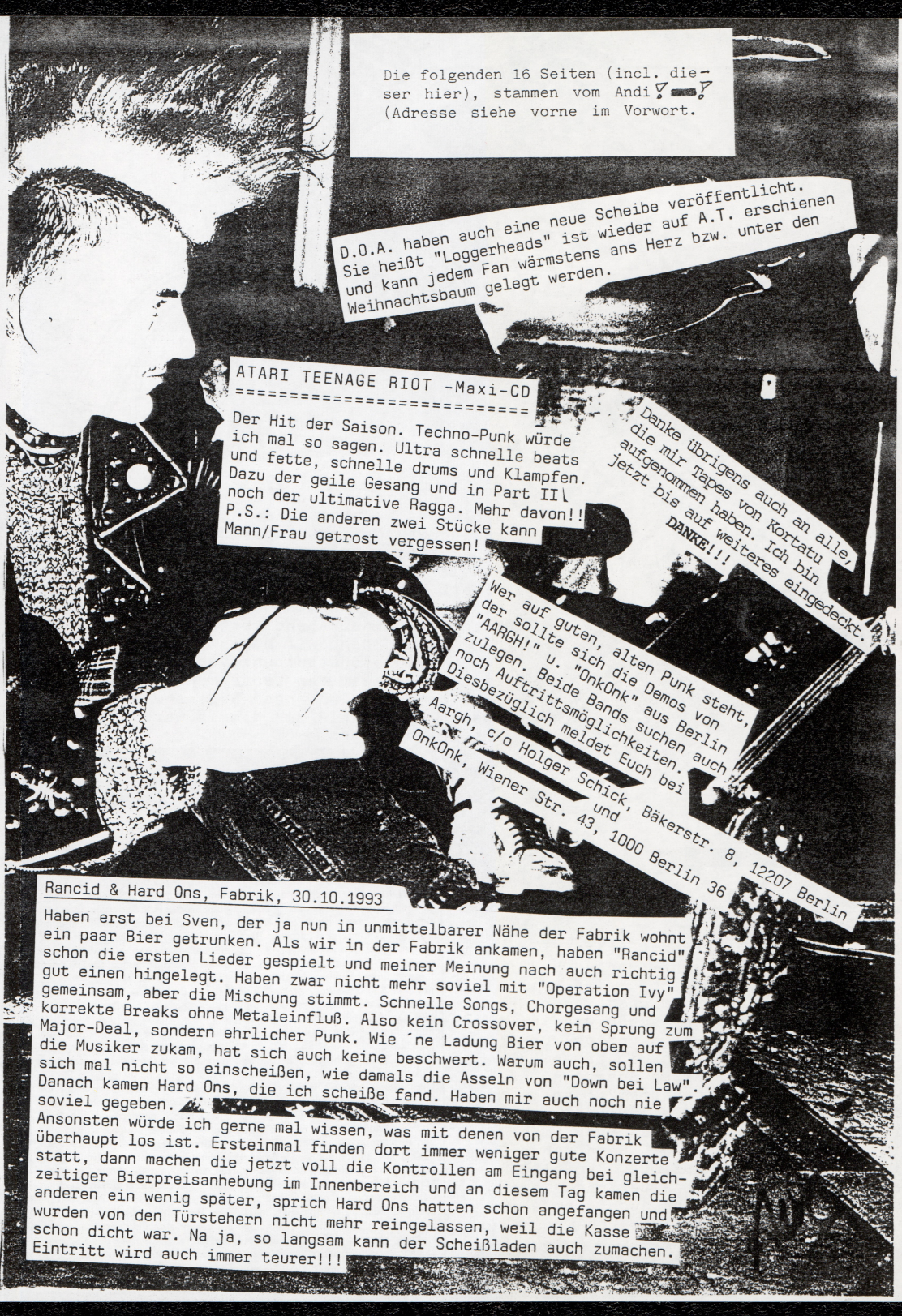
Ansagen auch vom Sänger an die Leute, die nix besseres zu tun haben, als teures Bier zu verschütten, tztz! SO MUCH HATE verpaßte ich, da ich mit Triebi, Simone, Maura, Ingmar, Christoph... sappelte. Außerdem lernte ich Gwen kennen, mit der ich mich schon 'ne ganze Zeit schrieb. Olaf war mit'm Zug gekommen und Andi bekam keine Eintrittskarte mehr, war ausverkauft. Das hab' ich jetzt auch erwähnt. Nach den ersten 5-6 LEATHERFACE Stücken fuhren wir gen HH. Jeder von uns 3 gab' an diesem Abend 3,- (Spritgeld) aus, is' doch auch mal was. Am Dienstag den 21.9 mal wieder ein typisches Marquee Konzert. Es war leider wieder kaum Resonanz, so daß die PSEUDO HIPPIES ihren surfpunk vor vielleicht 25 Leuten runterdudelten. Für mich klang's absolut gleich, 1000xmal vorher gehört und kopiert und dann noch dieses Outfit. 4 Baseballkappen tragende Collegeboys, jajaah, ich übertreib' wieder. Die DIPSOMANIACS dagegen lauter, kraftvoller und

So/Mo 3./4.10. TOXIC REASONS
Di/Mi 5./6.10. LES HOMMES QUI VE
Do 7.10. SOCIAL INTENS
BIANCA CASTA

Chaos mit Diplom

geiler HC/Punk sound, bestens. Schönen Gruß an Isleif. An den folgenden beiden Montagen

...FORTSETZUNG 16 SEITEN WEITERBLÄTTERN



Die folgenden 16 Seiten (incl. dieser hier), stammen vom Andi ?▬? (Adresse siehe vorne im Vorwort.

D.O.A. haben auch eine neue Scheibe veröffentlicht. Sie heißt "Loggerheads" ist wieder auf A.T. erschienen und kann jedem Fan wärmstens ans Herz bzw. unter den Weihnachtsbaum gelegt werden.

ATARI TEENAGE RIOT -Maxi-CD

Der Hit der Saison. Techno-Punk würde ich mal so sagen. Ultra schnelle beats und fette, schnelle drums und Klampfen. Dazu der geile Gesang und in Part II noch der ultimative Ragga. Mehr davon!! P.S.: Die anderen zwei Stücke kann Mann/Frau getrost vergessen!

Danke übrigens auch an alle, die mir Tapes von Kortatu aufgenommen haben. Ich bin jetzt bis auf weiteres eingedeckt. DANKE!!!

Wer auf guten, alten Punk steht, der sollte sich die Demos von "AARGH!" u. "OnkOnk" aus Berlin zulegen. Beide Bands suchen auch noch Auftrittsmöglichkeiten. Diesbezüglich meldet Euch bei Aargh, c/o Holger Schick, Bäkerstr. 8, 12207 Berlin und OnkOnk, Wiener Str. 43, 1000 Berlin 36

Rancid & Hard Ons, Fabrik, 30.10.1993

Haben erst bei Sven, der ja nun in unmittelbarer Nähe der Fabrik wohnt ein paar Bier getrunken. Als wir in der Fabrik ankamen, haben "Rancid" schon die ersten Lieder gespielt und meiner Meinung nach auch richtig gut einen hingelegt. Haben zwar nicht mehr soviel mit "Operation Ivy" gemeinsam, aber die Mischung stimmt. Schnelle Songs, Chorgesang und korrekte Breaks ohne Metaleinfluß. Also kein Crossover, kein Sprung zum Major-Deal, sondern ehrlicher Punk. Wie ´ne Ladung Bier von oben auf die Musiker zukam, hat sich auch keine beschwert. Warum auch, sollen sich mal nicht so einscheißen, wie damals die Asseln von "Down bei Law". Danach kamen Hard Ons, die ich scheiße fand. Haben mir auch noch nie soviel gegeben.

Ansonsten würde ich gerne mal wissen, was mit denen von der Fabrik überhaupt los ist. Ersteinmal finden dort immer weniger gute Konzerte statt, dann machen die jetzt voll die Kontrollen am Eingang bei gleichzeitiger Bierpreisanhebung im Innenbereich und an diesem Tag kamen die anderen ein wenig später, sprich Hard Ons hatten schon angefangen und wurden von den Türstehern nicht mehr reingelassen, weil die Kasse schon dicht war. Na ja, so langsam kann der Scheißladen auch zumachen. Eintritt wird auch immer teurer!!!

Die Mimmis im FZB Schneverdingen, 06.08.93

Viel habe ich von dem Abend nicht erwartet. Schlechte Werbung, also auch entsprechend wenig Besucher und unter denen die gekommen sind waren sicherlich viele, die von den Mimmis das erste mal etwas aus der BRAVO gehört haben. Na ja, beschweren sollte ich mich nicht, denn ich habe selten soviel T-Shirts an einem Abend verkauft bzw. im Laufe des Abends, denn wir haben uns ordentlich einen reingeschüttet und von dem Harz geraucht, daß wir den Leuten unsere Shirts in einem nicht endenden Redeschwall aufgezwängt haben. Wie die Mimmis waren? Keine Ahnung!

Upright Citizen im Marquee, 31.07.93

Diesem Konzert konnte ich mich natürlich nicht entziehen. Upright Citizen fand ich früher schon immer sehr gut und vor dem Konzert dann zu Hause nochmal die alten Platten aufgelegt und mich auf den Abend gefreut. War auch ganz schön was los im Marquee und ehe ich mich versah, gings auch schon los. Wie ich mir sagen lassen habe, sind von der alten Besetzung noch zwei dabei (oder sogar drei?), egal, denn sie hörten sich noch immer so an wie früher und haben nen guten Punk hingelegt, wie ich ihn von einer dt. Band schon lange nicht mehr gehört habe. U.C. spielten dann auch noch einige alte Songs und getanzt wurde natürlich auch. Ich war zufrieden und der Rest des Publikums auch.

Drogengerfahr für die Kinder!

Die New Yorker Polizei warnt vor einer neuen Drogenform, welche jetzt Kindern offeriert wird. Diese Artikel befinden sich in der Schweiz bereits im Umlauf. Eine Art „Tätowierung", genannt **Blue Star**, wird jetzt in Amerika angeboten. Es handelt sich um ein kleines, weißes Papier mit blauen Sternchen. Jeder Stern ist mit dem Rauschgift LSD getränkt und kann durch den Mund absorbiert werden. Das LSD geht aber auch direkt durch Haut, indem man das Papier in der Hand hält.

Es gibt auch Klebebilder in bunten Farben, die wie Briefmarken aussehen. Diese Bilder sind oft mit **Superman, Schmetterlingen, Disney-Figuren** und vielen anderen bedruckt. Die Marken sind in Alufolie verpackt und befinden sich in Kartonschächtelchen. All diese Artikel dienen nur dazu, **Kinder drogenabhängig zu machen**. Solche Kleber, Marken, Bildchen und Tätowierungen werden nun von Jugendlichen und größeren Kindern an kleinere verschenkt. Erwachsene Drogendealer geben die „Geschenke" gratis an Kinder ab, um neue „Kunden" heranzuziehen. Im Umlauf befinden sich noch weitere Artikel mit dem gleichen Zweck: Eine Marke mit dem Namen **Rote Pyramide**, winzige, bunte Körner zum Schlecken. Eine Marke mit dem Namen **Window Pane**, mit gezeichnetem Gitter. Dieses Gitter kann ausgeschnitten werden und mit dem Mund absorbiert werden; das LSD zieht aber auch bereits beim in-der-Hand-halten in die Haut ein. Alle diese Marken und Körner sind mit Drogen vollgesogen.

Bitte informieren Sie Ihre Kinder über diese neue Drogengefahr.

Wenn Sie oder Ihre Kinder einem dieser Artikel begegnen, so berühren Sie ihn nicht, sondern benachrichtigen Sie **die Polizei.** Diese Droge wirkt sehr rasch und enthält manchmal **Strychnin.**

Die **Vergiftungssymptome** sind: **Halluzinationen, Erbrechen, schwankende Köpertemperaturen** und **Kopfschmerzen.** Beim Auftreten dieser Symptome fahren Sie bitte **sofort ins Krankenhaus** und unterrichten Sie das Personal über Ihre Beobachtungen. **Benachrichtigen Sie unverzüglich die Polizei.**

Und informieren Sie bitte Ihre Nachbarn, Freunde und Bekannten über diese neue Drogengefahr für unsere Kinder.

DUO-EXTREM-TOUR-93

Im Sommer seinen Zivildienst in einer Jugendherberge zu leisten, kann die Hoelle sein. Singende Wanderver-eine, Geschiedene Elternteile mit ihren Kindern, Kirchengruppen oder irgendwelche Biker denen man das Essen servieren, und danach verklickern muss, dass sie es auch abwaschen sollen, nerven ohne Ende.

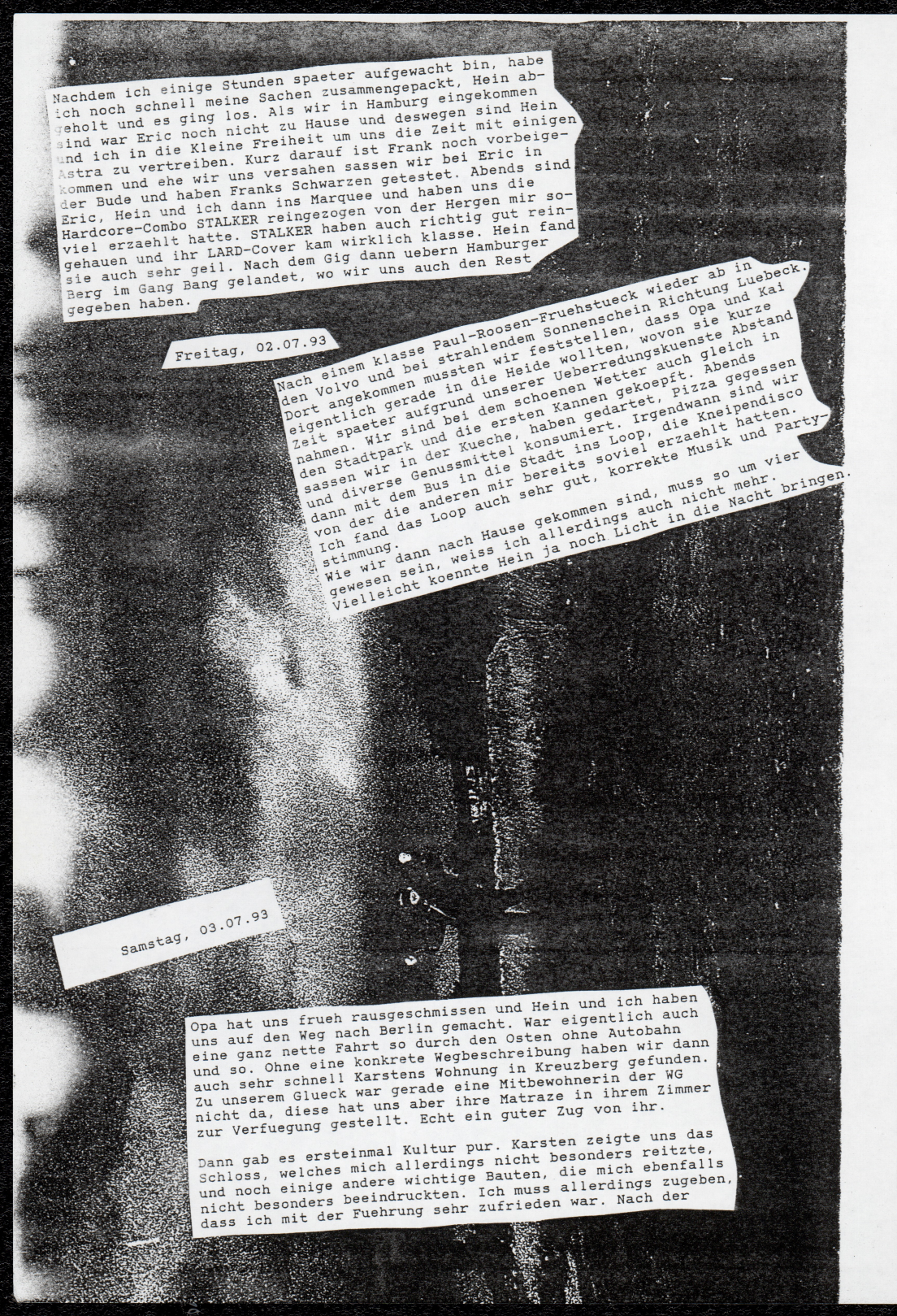
Kein Wunder also, dass ich diese Tage nochmal ein wenig Entspannung und Ruhe noetig hatte. Da mein Partner Hein ebenfalls Urlaub hatte ueberlegten wir uns, dass es doch mal ganz witzig waere, eine kleine Tour durch Deutschland zu machen und ein paar Freunde zu besuchen und einfach mal etwas anderes zu sehen.

Gesagt, getan. Wir erkundigten uns daraufhin bei der Bundesbahn, was ein Tramperticket kostet und erhielten den ersten Schlag ins Gesicht. 465,00 DM wollten die fuer das Teil haben. Dies waere dann auch fuer einen Monat gueltig gewesen, aber solange hatte ich sowieso keine Zeit. Also haben wir uns fuer den Volvo ent-schlossen. Das naechste Problem war, dass ich ueberhaupt keinen Pfennig Geld fuer die Tour hatte. Nach kurzem Hin und Her erklaerten sich meine Eltern bereit, mir das Geld zur Verfuegung zu stellen.
So, am 01.07.93 sollte es dann losgehen, aber es kam mal wieder alles (ein wenig) anders!

Mittwoch, 30.06.93

Abends habe ich bereits auf dem Polterabend von Birgit E. ein paar Bierchen getrunken um danach bei Hein, der heute Geburtstag hatte, alles zu geben. Doch als ich dort ange-kommen bin, waren die Gaeste auch schon fast wieder alle weg. Egal, ich habe mir dann mit Hein noch einige Ricard reingestreut bis mir so gegen Mitternacht einfiel, dass Kuno und der lange Kai ja in Ilhorn zelten. Wir haben uns sofort einen Kasten Astra und unsere Schlafsaecke geschnappt, ein Taxi gerufen und ab zum Baggersee. Dort angekommen, hat Hein auch gleich das Erdhorn aktiviert. Zu unserer Freude haben wir festgestellt, dass Kuno noch Besuch aus Portugal mitgebracht hat. Der Mann war auch sehr gut drauf und hat uns die Ueber mit einheimischen Volksliedern auf der Klampfe unterhalten.

Donnerstag, 01.07.93
Als ich am naechsten Tag aufgewacht bin war Hein schon seit Stunden wach und hat anstatt eines Fruehstuecks das Erdhorn gefuellt. Eigentlich sollte ja heute der Urlaub beginnen, aber um 11.00 Uhr waren bei uns schon wieder alle Lampen an. Gegen Mittag haben Kuno und der Portugise uns erstmal in seinem wilden Benz nach Hause gefahren.



Nachdem ich einige Stunden spaeter aufgewacht bin, habe ich noch schnell meine Sachen zusammengepackt, Hein abgeholt und es ging los. Als wir in Hamburg eingekommen sind war Eric noch nicht zu Hause und deswegen sind Hein und ich in die Kleine Freiheit um uns die Zeit mit einigen Astra zu vertreiben. Kurz darauf ist Frank noch vorbeigekommen und ehe wir uns versahen sassen wir bei Eric in der Bude und haben Franks Schwarzen getestet. Abends sind Eric, Hein und ich dann ins Marquee und haben uns die Hardcore-Combo STALKER reingezogen von der Hergen mir soviel erzaehlt hatte. STALKER haben auch richtig gut reingehauen und ihr LARD-Cover kam wirklich klasse. Hein fand sie auch sehr geil. Nach dem Gig dann uebern Hamburger Berg im Gang Bang gelandet, wo wir uns auch den Rest gegeben haben.

Freitag, 02.07.93

Nach einem klasse Paul-Roosen-Fruehstueck wieder ab in den Volvo und bei strahlendem Sonnenschein Richtung Luebeck. Dort angekommen mussten wir feststellen, dass Opa und Kai eigentlich gerade in die Heide wollten, wovon sie kurze Zeit spaeter aufgrund unserer Ueberredungskuenste Abstand nahmen. Wir sind bei dem schoenen Wetter auch gleich in den Stadtpark und die ersten Kannen Wetter gekoepft. Abends sassen wir in der Kueche, haben gedartet, Pizza gegessen und diverse Genussmittel konsumiert. Irgendwann sind wir dann mit dem Bus in die Stadt ins Loop, die Kneipendisco von der die anderen mir bereits soviel erzaehlt hatten. Ich fand das Loop auch sehr gut, korrekte Musik und Partystimmung.
Wie wir dann nach Hause gekommen sind, muss so um vier gewesen sein, weiss ich allerdings auch nicht mehr. Vielleicht koennte Hein ja noch Licht in die Nacht bringen.

Samstag, 03.07.93

Opa hat uns frueh rausgeschmissen und Hein und ich haben uns auf den Weg nach Berlin gemacht. War eigentlich auch eine ganz nette Fahrt so durch den Osten ohne Autobahn und so. Ohne eine konkrete Wegbeschreibung haben wir dann auch sehr schnell Karstens Wohnung in Kreuzberg gefunden. Zu unserem Glueck war gerade eine Mitbewohnerin der WG nicht da, diese hat uns aber ihre Matraze in ihrem Zimmer zur Verfuegung gestellt. Echt ein guter Zug von ihr.

Dann gab es ersteinmal Kultur pur. Karsten zeigte uns das Schloss, welches mich allerdings nicht besonders reitzte, und noch einige andere wichtige Bauten, die mich ebenfalls nicht besonders beeindruckten. Ich muss allerdings zugeben, dass ich mit der Fuehrung sehr zufrieden war. Nach der

Tour und eines langen Fussmarsches haben wir uns dann mit Karstens Freundin und noch einem Bekannten vor dem Reichstag getroffen, um ueber den weiteren Verlauf des Abends zu beratschlagen. Ich konnte es mir natuerlich nicht nehmen lassen die Gelegenheit zu nutzen um an die dt. Fahne vorm Reichstag zu urinieren. Einen Augenblick, den ich nicht vergessen werde. Vergessen werde ich auch nicht die Berliner Weisse, die wir dort getrunken haben. Hein hatte diesbezueglich schon ganz recht als er meinte, dass wir uns doch lieber eine Flasche Sekt haetten kaufen sollen.

Egal, wir sind dann am TACHELLES vorbei, ein besetztes Kuenstlerzentrum, und irgendwann im Osten gelandet und dort einige Bars abgeklappert. Diese hatten so witzige Namen wie ~Frisoer~, ~Electro~, ~Obst und Gemuese~ und die Calpirinia Bar, welche der absolute Hoehepunkt des Abends war. Die Bar lag in einem abbruchreifen Haus unten im Keller. Um dort hineinzukommen mussten wir durch ein kleines Loch in der Wand einsteigen, den Keller hinunter und ehe wir uns versahen, tobte dort unten das Leben. Hoellisch viele Leute sassen auf irgendwelchen Stuehlen vom Sperrmuell, tranken Calpirinia aus Senffglaesern und wenn man die Bodentreppe hochstieg, konnte das Tanzbein zu herlichen Sambarythmen geschwungen werden. Dazu kamen die korrekten Preise und die gute Stimmung. Von dort aus sind wir dann wieder zurueck nach Kreuzberg.

Hein hat sich noch in einem Imbiss, in dem so voll wie ich war, nicht mal mehr ich etwas essen wollte, noch eine Pommes gegeben um danach auf der Hip/Hop-Party im SO 36 wieder fit zu sein. Abgeschlossen haben wir die Nacht mit einem letzten Bier in der legendaeren Milchbar.

Sonntag, 04.07.93

Auch in Berlin sind Hein und ich mal wieder in den Genuss eines angenehmen Fruehstuecks gekommen. Das beste daran ist, dass unsere Gastgeber immer los-laufen und einkaufen und wir uns an den gemachten Tisch setzen koennen. Danach sind Hein und ich rueber in den Osten um Robert zu besuchen. Nachdem wir die Wohnung endlich gefunden hatten, uebrigens sehr billig mit Blick auf den Todesstreifen, teilte uns Robert mit, dass er auch gleich wieder weg muss. Wir sind auf jeden Fall noch zusammen ein Bier trinken und Hein und ich haben den Rest des Tages rumgegammelt. Irgendwie war Berlin ueberhaupt wieder ein einziger Fussmarsch.

05.07. und wieder ab auf den Highway. Ich weiß nicht, ob ich das hier überhaupt schreiben darf, aber irgendwie müssen wir beide noch breit gewesen sein. Wir fahren und fahren und irgendwann sehe ich ein Schild Frankfurt/Oder noch 79 km. Ah, ich wär bald verrückt geworden. Egal, ich runter von der Autobahn und direkt in ne Bullenkontrolle. Aber auch die haben wir überstanden und ab nach Göttingen. Wir haben dann noch nen Tramper mitgenommen, der auch ne harte Tour hinter sich hatte. Hat den doch son Bonze in seinem Benz mitgenommen und fängt an sich mit ihm über den Fall in Bad Kleinen zu unterhalten. Als der Typ dann meinte, daß er es Scheiße findet, daß Grams dort erschossen wurde, holt der ´ne Knarre aus der Seitentasche und fuchtelt die ganze Zeit damit rum und will ihn nicht rauslassen. Als die Bonze dann in nen Stau kam und sich auf den Verkehr konzentrieren mußte,hat er über das Autotelefon die Bullen gerufen. Da hat er ihn dann ganz schnell rausgelassen. Also Sachen gibt es, die sind kaum zu glauben.

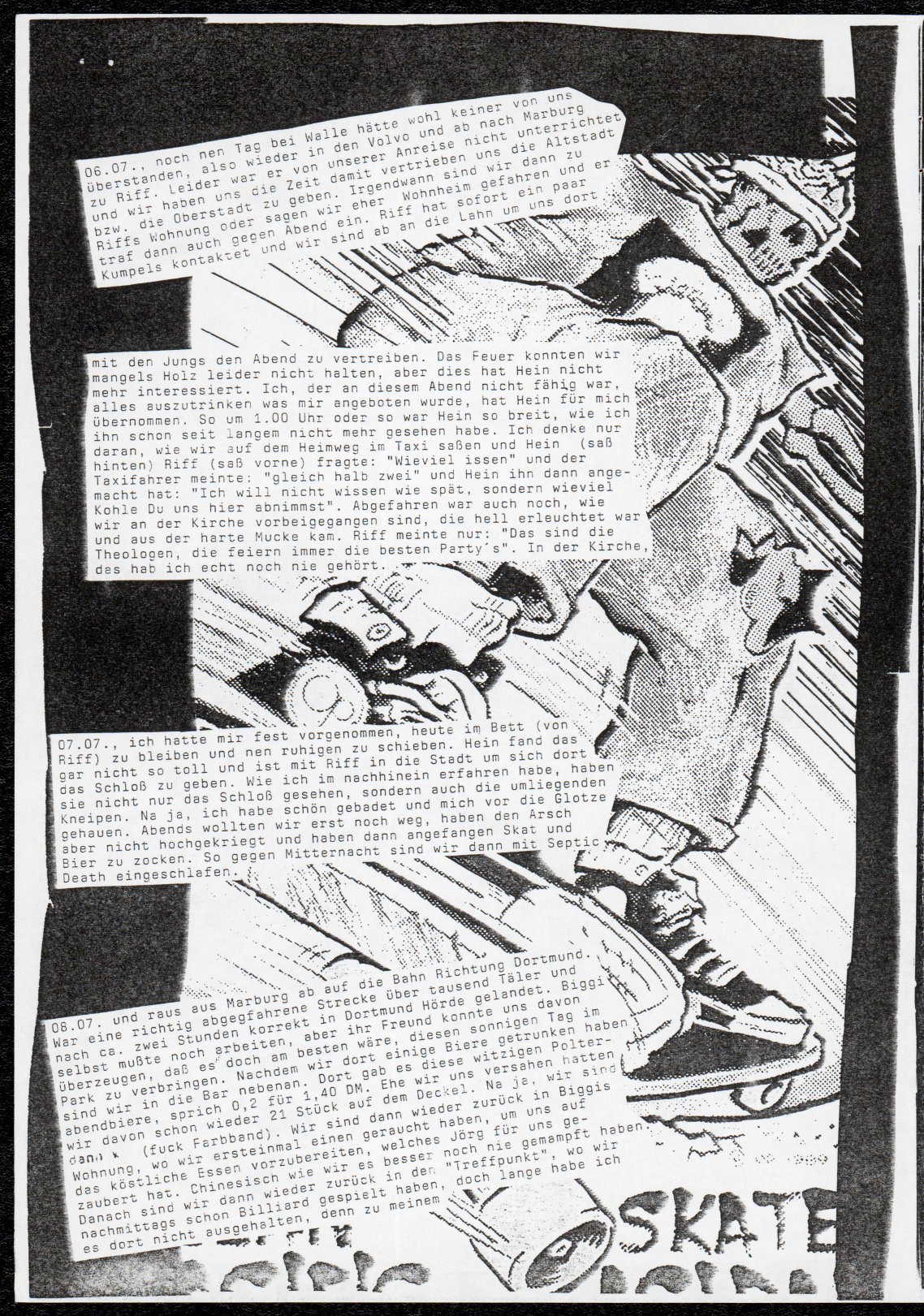
Walles WG haben wir dann auch schnell gefunden und was dann ablief kann sich wohl jeder vorstellen, der Walle kennt. Eine Kiste Jever und eine Flasche Whisky standen bereit und wir haben uns auch nicht zweimal bitten lassen. Haben alles ausgetrunken und uns noch schön was zu essen gemacht. Dazu kamen dann noch mal wieder diverse Hörner, die unsere Lachmuskeln mal wieder an den Rand des möglichen getrieben haben.

06.07., noch nen Tag bei Walle hätte wohl keiner von uns überstanden, also wieder in den Volvo und ab nach Marburg zu Riff. Leider war er von unserer Anreise nicht unterrichtet und wir haben uns die Zeit damit vertrieben uns die Altstadt bzw. die Oberstadt zu geben. Irgendwann sind wir dann zu Riffs Wohnung oder sagen wir eher Wohnheim gefahren und er traf dann auch gegen Abend ein. Riff hat sofort ein paar Kumpels kontaktet und wir sind ab an die Lahn um uns dort

mit den Jungs den Abend zu vertreiben. Das Feuer konnten wir mangels Holz leider nicht halten, aber dies hat Hein nicht mehr interessiert. Ich, der an diesem Abend nicht fähig war, alles auszutrinken was mir angeboten wurde, hat Hein für mich übernommen. So um 1.00 Uhr oder so war Hein so breit, wie ich ihn schon seit langem nicht mehr gesehen habe. Ich denke nur daran, wie wir auf dem Heimweg im Taxi saßen und Hein (saß hinten) Riff (saß vorne) fragte: "Wieviel issen" und der Taxifahrer meinte: "gleich halb zwei" und Hein ihn dann angemacht hat: "Ich will nicht wissen wie spät, sondern wieviel Kohle Du uns hier abnimmst". Abgefahren war auch noch, wie wir an der Kirche vorbeigegangen sind, die hell erleuchtet war und aus der harte Mucke kam. Riff meinte nur: "Das sind die Theologen, die feiern immer die besten Party's". In der Kirche, das hab ich echt noch nie gehört.

07.07., ich hatte mir fest vorgenommen, heute im Bett (von Riff) zu bleiben und nen ruhigen zu schieben. Hein fand das gar nicht so toll und ist mit Riff in die Stadt um sich dort das Schloß zu geben. Wie ich im nachhinein erfahren habe, haben sie nicht nur das Schloß gesehen, sondern auch die umliegenden Kneipen. Na ja, ich habe schön gebadet und mich vor die Glotze gehauen. Abends wollten wir erst noch weg, haben den Arsch aber nicht hochgekriegt und haben dann angefangen Skat und Bier zu zocken. So gegen Mitternacht sind wir dann mit Septic Death eingeschlafen.

08.07. und raus aus Marburg ab auf die Bahn Richtung Dortmund. War eine richtig abgegfahrene Strecke über tausend Täler und nach ca. zwei Stunden korrekt in Dortmund Hörde gelandet. Biggi selbst mußte noch arbeiten, aber ihr Freund konnte uns davon überzeugen, daß es doch am besten wäre, diesen sonnigen Tag im Park zu verbringen. Nachdem wir dort einige Biere getrunken haben sind wir in die Bar nebenan. Dort gab es diese witzigen Polterabendbiere, sprich 0,2 für 1,40 DM. Ehe wir uns versahen hatten wir davon schon wieder 21 Stück auf dem Deckel. Na ja, wir sind dann [illegible] (fuck Farbband). Wir sind dann wieder zurück in Biggis Wohnung, wo wir ersteinmal einen geraucht haben, um uns auf das köstliche Essen vorzubereiten, welches Jörg für uns gezaubert hat. Chinesisch wie wir es besser noch nie gemampft haben. Danach sind wir dann wieder zurück in den "Treffpunkt", wo wir nachmittags schon Billiard gespielt haben, doch lange habe ich es dort nicht ausgehalten, denn zu meinem



Erstaunen waren neben den Zechern, die schon am Nachmittag da waren, noch ein Haufen Nazis. Ein son Arschloch saß die ganze Zeit vor der Musicbox und drückte immer wieder das gleiche Lied von den Bösen Onkelz. Fuck, ich dachte ich komm nicht mehr klar. Na ja, Biggi war das dann auch ein wenig peinlich und sie sagte uns, daß das hier durchaus in den meisten Kneipen die üblichen Gäste sind. Wir sind dann noch in eine andere Bar namens "Jolly Jumper", wo dann das Ambiente schon wesentlich besser war. Leider hatte ich vergessen, daß wir ja nicht in HH oder Berlin sind und die Bar bereits um halb eins dicht gemacht hat. Also zurück in Biggis Wohnung, dort noch ein paar Bier getrunken und abgelegt. Äußerst nett war, daß Biggi uns nach den beiden Nächten bei Olli auf dem Fußboden, sie uns in ihrem Bett schlafen ließ und sie auf der Matraze. Tja, so gut haben wir es gehabt. Am nächsten Tag wieder bis 12.00 Uhr gepennt und dann den gesamten Inhalt des Kühlschranks in einem Korb geladen und ab in den Park Frühstücken. War 'ne gute Sache und vor allem bestes Wetter. Irgendwie ging mir dann aber auch nicht mehr aus dem Kopf, daß heute Abend in der Gr. Freiheit "Consolidated" spielen und ich sie schon beim letzten mal verpaßt hatte. Hein habe ich dann auch rumgekriegt und also gegen Nachmittag ab auf den Highway.

Dies war dann auch unsere härteste Tour. Wir sind zwar gut durchgekommen, aber irgendwie war die Luft raus und wir wollten nur noch in HH ankommen. Es stellte sich dann auch heraus, daß Hein die Tour auch nicht ganz unbeschadet überstanden hat, denn ihm ging es zeitweise gar nicht gut. In HH haben wir uns dann erstmal ausgeruht für ein paar Minuten und gleich wieder los in die Freiheit zu "Consolidated". Zum Anfang des Konzertes war ich auch noch sehr begeistert, was zunehmens abflaute, da die Band die Power einfach nicht halten konnte. Im großen und ganzen war es aber ganz gut. Danach haben wir dann noch ein paar Bierchen geköpft um dann völlig erschöpft auf dem Futon bei Eric & Susan einzuschlafen. Am Samstag dann noch gut gefrühstückt und uns gegen Mittag auf den Heimweg gemacht. Da kamen wir dann ausgerechnet noch in den einzigen Stau unserer Tour (Maschen). Auch dieses haben wir durchgestanden und sind rechtzeitig zum allwöchentlichen Zechen in Schneverdingen angekommen.

Andy's Hass five

1. Knöchel verstaucht;
2. Muskelriß;
3. Bänderdehnung;
4. Glatteis;
5. SCHEISSWETTER

Andy's Top 11

1. Ende des Zivi-Dienstes
2. Atari Teenage Riot (Maxi)
3. Dope-Kekse-Backen
4. New Bomb turks (Live, Maha)
5. Paul-Roosen-Service GmbH
6. Walles Party in Gö.
7. Autotelefon
8. Hallenfußball
9. ...but alive (alles)
10. Wohnrecht bei Sven in Altona
11. Toxic Reasons (Live, Störte)

Was für eine Tour, was für ein Spaß:

SCHON HEUTE EINE LEGENDE!!!

Besondere Grüße gehen diesmal an: Thorsten Gröbmüller (1860 schafft es!!!), Hülle für die Story, Axel (Richies), AAARRGHH & OnkOnk (wir machen den Gig), De La Cry, ...but alive und alle die gerne einen Proberaum hätten, aber keinen finden, weil es noch Bands wie uns gibt, die ihn einfach nicht benutzen.

Pause, in der man sich
nte, spielen sie
ne halbe Stunde
Sense, die meisten sind
per glücklich

Ein Newcomer mit Biß

The Why, ...but alive, Lenes Freestyle HC Combo, Penzhorn

Geschafft, endlich geschafft. Und nicht nur ich, auch ein paar andere Freunde und Bekannte von mir waren fertig und dies ist natürlich Anlaß zur Party. Räumlichkeiten, Musik und Getränke mußten her. Alles wurde innerhalb kürzester zeit meisterlich organisiert. Das Haus eines Motorradclubs mitten im Wald wurde angemietet, Geld für Bier eingesammelt und ...but alive erklärten sich bereit neben unseren Kapellen den Highlight des Abends zu übernehmen.
Lene hat dann auch irgendwann mit seinen Mannen angefangen. Für ihr erstes Konzert wirklich nicht schlecht, abgesehen davon, daß er noch immer keinen vollständigen Text geschrieben hat, sang, schrie und brüllte er mehr als eine halbe Stunde zu Metallriffs ins Micro so daß man glauben könnte, die Texte sind Seitenlang, aber alles Freestyle, Leute! Danach dann "The Why" aus HH/Schneverdingen. Leider waren die Jungs schon wieder so voll, daß mal wieder alles schief lief. Letztes Mal in Walsrode war der Sänger schon halb am umkippen auf der Bühne und diesmal hat der Schlagzeuger die Kontrolle verloren. Das halbe Set wurde aber gebracht, u.a. auch ein paar neue Stücke, die mir ganz gut gefallen. Witzig ist es jedoch immer ein Konzert dieser Trunkenbolde anzusehen.
Als letztes dann ...but alive, die nochmal alles rausgerissen haben und mit Ihrer Art zu überzeugen wissen.

Schnelle Songs wechseln sich mit langsameren ab, mal ein Metall-Riff oder ein Sprechgesang. Tja, die Jungs haben es drauf. Ich weiß gar nicht mehr, wie oft ich ...but alive schon gesehen habe in letzter Zeit, aber eins weiß ich genau, ich werde immer wieder hingehen. Übrigens, die neue Platte, veröffentlich auf Weird-System, ist absolute Pflicht, für JEDE(N)!!! Über den weiteren Verlauf des Abends hülle ich doch lieber den Mantel des Schweigens. Am nächsten Tag, es war ein Sonntag, sind Hein und ich gleich weiter und haben uns in Schneverdingen bei Aken wieder so einen reingestreut, daß der Tag bereits mittags gelaufen war. An solchen Tagen überlege ich mir immer, ob es nicht mal wieder Zeit ist für einen alkoholfreien Monat.

10 000 beim Konzert der Rockband „Toter deutscher Tourist“

dpa **Miami.** Eine Rock-Band mit dem provozierenden Namen „Dead German Tourist“ („Toter deutscher Tourist“) hat Freitag vor einem Club nahe dem Flughafen von Miami ein Konzert gegeben. Nach Polizeiangaben verfolgten fast 10 000 Teenager den Auftritt; weitere 2,5 Millionen hätten das Konzert per Radio gehört, schätzte der Band-Manager. Band-Chef „Flipper“: „Vorher waren wir eine Garagen-Band, jetzt sind wir weltweit bekannt.

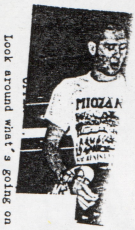
Die Texte handeln jedoch nicht von den Touristen-Morden. Neun Ausländer, darunter vier Deutsche, sind in den vergangenen zwölf Monaten in Florida ermordet worden. Miami-Bürgermeister Stein meinte, der Name der Band sei „geschmacklos und unsensibel“, aber man könne nichts gegen ihren Auftritt ausrichten.

The Ramones, Siouxsie & the Banshees, The Cramps, Slime, The Bates und Hip Young Things - Festival in Northeim, 15.08.93

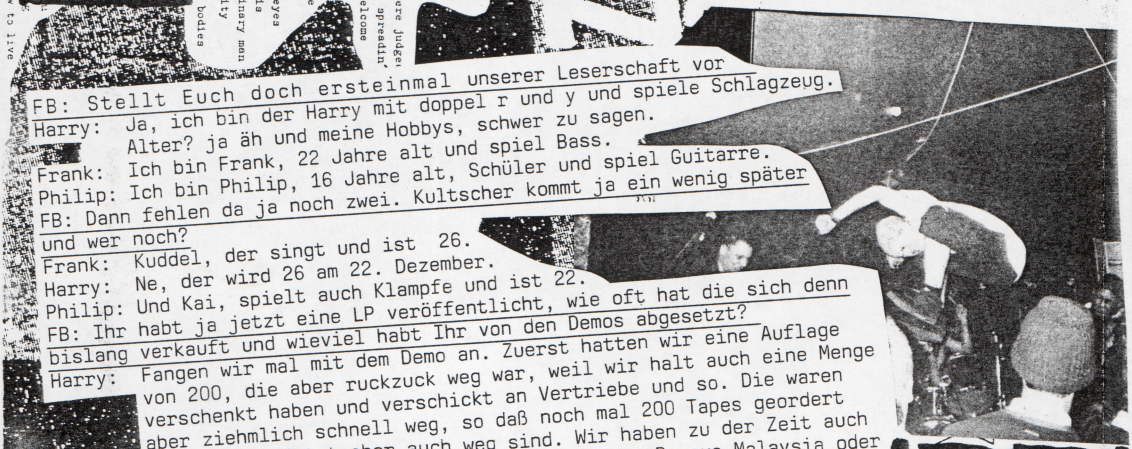
Sind schon ´nen Tag früher nach Göttingen gefahren und haben uns da einen reingestreut. Am nächsten Tag war es dann nur noch ein Katzensprung nach Northeim. Auf dem Parkplatz angekommen gleich wieder einige T-Shirts an den Mann/die Frau gebracht und so hatte ich auch genug Kohle um den Tag ohne Getränkeengpässe zu überstehen. Nachdem wir ein paar Stunden auf dem Parkplatz abgefeiert haben, ging es dann mit dem Bus zum Festival. Die Fahrt wurde natürlich schnell zur Werbeverkaufsveranstaltung umgestaltet und im nu waren wir schon da. The Bates haben gerade noch noch ein paar Stücke gespielt. Ging so, eigentlich nicht mein Fall. Die Hip Young Things habe ich auch nicht gesehen. Dann kam eigentlich schon der Höhepunkt des Tages. Slime! Die haben mal wieder richtig gut einen hingelegt, es kam schnell Stimmung auf und guten Pogo vor der Bühne. Irgendwie witzig, gestern noch eine Etage über uns im Proberaum und einen Tag später dann die Songs vor ein paar 1000 Leuten in der Arena. Ich finde Slime gehört mit zur [redacted] Spitze des deutschsprachigen Punk-Rocks. Nach einer guten Stunde war der Tag aber schon gelaufen. Siouxsie war Scheiße, die Cramps brauche ich mir in diesem Leben auch nicht wieder anzusehen und die Ramones habe ich verpaßt, weil mir der Alk den Rest besorgt hatte und wir zu diesem Zeitpunkt schon längst wieder auf dem Parkplatz waren und Fußball spielten. Vielleicht werde ich ja irgendwann einmal vernünftig und höre auf, mir diese teuren Eintrittskarten für Festivals zu kaufen obwohl man sowieso die besten Bands verpaßt.

Auf der Rückfahrt haben wir dann noch an ´ner Tanke haltgemacht und da standen auch schon etliche Festivalbesucher, die sich für die Rückfahrt eindecken wollten. Breit wie Walle und ich waren, haben wir uns nicht mehr angestellt und uns einfach bedient und wieder raus. Wenigstens habe ich da noch ein paar Mark gespart.

MIOZÄN



MIOZÄN, eine Hardcore-Band aus Schneverdingen und Umgebung macht die Republik unsicher. Früher habe ich mit einem Teil der Bandmitglieder noch mehr zu tun gehabt, bin dann aber meinen eigenen Weg gegangen. Frank hat mir dann mal ein Demo zugesteckt und ich war doch recht erstaunt über ihren "IN YOUR FACE" Hardcore. Irgendwann hat Böhmi dann eine LP von Miozän mit in die Kneipe gebracht. Dies war für mich der Zeitpunkt, sich doch mal wieder mit den Jungs zu treffen und mal abzuschnacken, was so los ist.
An einem eiskalten Novemberdonnerstag haben wir uns dann getroffen:



FB: Stellt Euch doch ersteinmal unserer Leserschaft vor

Harry: Ja, ich bin der Harry mit doppel r und y und spiele Schlagzeug. Alter? ja äh und meine Hobbys, schwer zu sagen.

Frank: Ich bin Frank, 22 Jahre alt und spiel Bass.

Philip: Ich bin Philip, 16 Jahre alt, Schüler und spiel Guitarre.

FB: Dann fehlen da ja noch zwei. Kultscher kommt ja ein wenig später und wer noch?

Frank: Kuddel, der singt und ist 26.

Harry: Ne, der wird 26 am 22. Dezember.

Philip: Und Kai, spielt auch Klampfe und ist 22.

FB: Ihr habt ja jetzt eine LP veröffentlicht, wie oft hat die sich denn bislang verkauft und wieviel habt Ihr von den Demos abgesetzt?

Harry: Fangen wir mal mit dem Demo an. Zuerst hatten wir eine Auflage von 200, die aber ruckzuck weg war, weil wir halt auch eine Menge verschenkt haben und verschickt an Vertriebe und so. Die waren aber ziehmlich schnell weg, so daß noch mal 200 Tapes geordert wurden, die jetzt aber auch weg sind. Wir haben zu der Zeit auch schon viel Post aus dem Ausland bekommen, z. B. aus Malaysia oder auch Holland und halt auch viele Leute aus ganz Deutschland. Von der Platte sind die ersten 1000 auch schon weg und von der zweiten Auflage (500 Stück, d.Tipper) sind auch nur noch 300 da. Es ging halt auch viel durch Bestellungen weg.

FB: Macht Ihr den Vertrieb ausschließlich selbst oder arbeitet Ihr mit jemandem zusammen und wenn ja, mit wem?

Harry: Ja, das ist der Markus Haas, der hat ja auch seinen Per Koro-Vertrieb und ansonsten halt andere Vertriebe wie Nightmare Rec.z.B. Der Hauptvertrieb ist aber eben halt der Per-Koro-Versand.

Frank: X-Mist verkaufen auch viel für uns.

FB: Seid Ihr mit Per-Koro zufrieden?

Harry: So wie es im Moment läuft und für unsere Verhältnisse sind wir zufrieden. Es bedarf halt auch alles viel Arbeit, daß darf man ja auch nicht unterschätzen und Markus arbeitet eben auch noch.

Philip: Der studiert oder so (Gelächter).

FB: Habt ihr mit ihm einen Vertrag gemacht?

Frank: Nein, daß läuft alles auf mündlicher Basis.

Harry: Er bekommt auch genauso wenig Geld vom Verkauf wie wir. 2,00 DM gehen ja eh ab an die Edelweißpiraten und die Rote Hilfe und wenn alle verkauft sind bleiben vielleicht gerade mal 1.000,00 DM über.

FB: Die Platte wird von Euch ja fast zum Selbstkostenpreis verkauft. Früher haben das ja noch mehr Bands gemacht. Warum macht gerade Ihr das?

Frank: Ich denk mal, daß ist so ein Idealistending, das ist mir schon wichtig.

Harry: Ja, dieses "do it yourself" halt.

Frank: Wenn Du Dir das so reintust, was die Scheiben heute so kosten, da muß man halt auch andere Möglichkeiten aufzeigen, daß man auch billiger an Platten rankommen kann und an dem billigen Preis den Leuten zeigt, wer an den Platten wirklich verdient.

Harry: Die T-Shirts von uns sind ja auch ultra billig. Andere nehmen dafür 18,00 DM und wir 12,00 DM und da bleibt dann immer noch ein bischen für uns über und das halten wir auch für korrekt und warum sollen wir die Leute ausbeuten.

FB: Mich würde dann aber mal interessieren, ob Ihr wißt, daß Frontline Eure Scheibe für 13,90 DM im Programm hat.

Philip: Ja, aber noch teurer.

Harry: Ne, für 13,90 DM.Mir ist auch bekannt, daß Missing Link die Scheibe für 15,50 DM verkauft.

Philip: Und Lost and Found für 15,00 DM.

Harry: Big FUCK OFF!!!

Philip: Das ist echt ´ne Schweinerei.

Frank: Ich habe mit Lost and Found auch schon darüber gesprochen. Auf ´nem Festival wo wir spielen sollten, aber nicht konnten, da habe ich mal in seinem Plattenkartons rumgewühlt und unsere Platte rausgezogen. Dann habe ich ihn gefragt, was die Kosten soll und er hat 15,00 DM gesagt. Ich habe ihm dann erzählt, daß hinten draufsteht 12,00 DM. Er sagte dann, daß er dafür mehr gezahlt hat und deswegen auch mehr nehmen muß.

Harry: Ein Arschloch ist das.

Frank: Er hat mich dann auch wiedererkannt und versucht sich rauszulabern.

Harry: Er hat die halt bei Markus gekauft. Du mußt Dir das mal vorstellen, ab fünf Platten kriegen die bei Per Koro die Platten für 10,00 DM das Stück.

FB: Und Frontline?

Harry: Die bestellen die Platten und verkaufen die einfach teurer ohne mit uns darüber zu sprechen.

Frank: Und Missing Link, die sind auch echt LINK! Du kannst da halt auch nicht soviel machen außer den Leuten zu raten, dort nicht zu kaufen.

FB: Ist das dann aber nicht auch wieder ein Problem bei einem Kleinvertrieb, diese Wehrlosigkeit?

Harry: Diese Probleme haben ja auch viele Alternative/Underground und HC-Bands. Die große Kontrolle hast Du da halt nicht drüber.

Frank: Wir haben ja auch auf der Platte hinten drauf stehen, daß Mann/Frau nicht mehr als 12,00 DM für die Platte ausgeben soll.

FB: Ihr überlaßt dem Käufer dann die Entscheidung selbst evtl. mehr auszugeben.

Harry: Ja sicher, denn die Kontrolle darüber haben wir nicht. Wir können denen doch nicht hinterherlaufen. Wenn die Vertriebe sagen, ja wir verkaufen die Platte für 12,00 DM weiter und tun es dann nicht, dann können wir nichts dagegen tun. Ist halt dies Arschloch-Verhalten.

Frank: Wir werden da wohl auch noch krasser zur Sache gehen und evtl. einen Text verwenden wie z. B. wer mehr als 12,00 DM bezahlt, kauft bei einem Arschloch.

FB: Nun gut, warten wir das ab. Weiter, welches Publikum wollt Ihr ansprechen? oder anders, wollt Ihr ein bestimmtes Publikum mit Eurer Musik ansprechen?

Frank: Ich finde das eigentlich immer ganz gut, wenn Leute kommen die nicht gerade soviel mit HC zu tun haben und sich auch über unsere Texte Gedanken machen.

FB: Was ja auch wieder nicht so ganz einfach ist, weil die Texte in Englisch sind und live sicherlich nicht so gut zu verstehen sind und also erst die Platte gekauft werden muß, um sich mit den Texten auseinanderzusetzen.

Harry: Dafür ist dann halt auch die Übersetzung der Texte bei der Platte dabei. Außerdem macht Kuddel bei Auftritten ja auch Ansagen und erklärt worum es in den Liedern geht.

VON JEDER VERKAUFTEN LP GEHEN JEWELLS 1 MARK AN DIE EDELWEISSPIRATEN / HOPE HILFE e.V.

FB: Wer macht denn bei Euch die Texte und wovon handeln sie?

Philip: Die Texte machen normalerweise Kuddel und Frank und beschäftigen sich mit Ausländerfeindlichkeit und Tierversuchen, aber auch über die Ausbeutung der dritten Welt und den Golgkrieg.

Harry: Die Texte sind schon sehr politisch.

Philip: Und antifaschistisch!!!

FB: Das hört sich ja schon fast wieder so an, wie das übliche halt.

Harry: Ja sicher, aber um etwas wirklich neues zu bringen, da muß man doch sehr ausgeschlafen sein.

Frank: Es geht doch auch gar nicht mehr, etwas neues zu bringen. Die Bands, die da so ihre persönlichen Sachen bringen, die haben auch nicht mehr zu sagen und interessieren keinen.

FB: Wie setzt Ihr Eure persönlichen Ansichten privat um?

Philip: Zuerst war ich auch bei der Antifa und hab da mitgesprochen, aber in letzter Zeit tut sich bei der Antifa SFA eigentlich ziehmlich wenig. Die Leute dasind auch irgendwie nicht mehr so mein Ding.

FB: Passiert Dir zu wenig oder sind Dir die Ansichten nicht radikal genug?

Philip: Will ich mal so sagen, beide Seiten der antifaschistischen Arbeit sind wichtig Plakate kleben und auf die Fresse hauen, aber mir passiert allgemein zu wenig. Es wird zuviel geredet!

FB: Vegetarier?

Philip: Ja.

FB: Alkoholiker?

Philip: Nein (lacht).

Frank: Ich bin in keiner festen Gruppe integriert, sondern diesbezüglich eher spontan. Ansonsten bin ich ebenfalls Vegetarier.

Harry: Bei der Antifa bin ich nachwievor Mitglied, ´ne ist eher ein wenig blöd der Ausdruck. Ich bin da halt mit dabei.Wir verbreiten auf den Konzerten auch antifa-Lektüre und Flugblätter. Wir haben halt auch eine Menge Bekannte und da kann es gut sein, daß mal spontan was organisiert wird. Da bin ich dann auch dabei.

FB: Wo habt Ihr bislang überall gespielt und welche Gigs waren am besten/schlechtesten?

Philip: Bremervörde war der absolute Hammer.

Harry: Leipzig war auch gut, geiles essen. Wir haben da mit Rohrschach gespielt. Walsrode war auch sehr gut.

Frank: Ich fand es in der Hafenstr. sehr gut.
Nicht so gut waren die Auftritte in Buxtehude, Rethem

Harry: und Rotenburg.

FB: Was nehmt Ihr denn so an Gage und hat sich da etwas seid der Veröffentlichung der LP geändert?

Frank: Früher haben wir 6.000,00 DM genommen, jetzt nehmen wir 8.000,00 DM.

Harry: Da hat sich eigentlich gar nichts geändert.

Frank: Wir spielen eigentlich immer nur für Spritgeld und wenn denn mal was über ist, nehmen wir das natürlich auch.

Harry: In letzter Zeit kommt es auch vor, daß wir drauflegen. Wenn wenig Leute da sind, kann es auch sein, daß wir gar nichts nehmen. Kommt halt auch drauf an, wie weit der Gig weg ist und wieviel Unkosten wir hatten.

FB: Ist es Euch denn wichtiger überhaupt zu spielen oder "für" etwas zu spielen?

Harry: Wir wollen in erster Linie spielen um Spaß zu haben. Um uns zu unterhalten, aber auch die Zuschauer zu unterhalten.

Frank: Ein gutes Beispiel ist vielleicht auch das Störtebecker gewesen. Das war ein Benefiz-Konzert für Matthias aus Rendsburg und wir wollten für den Auftritt 40,00 DM haben und nachher haben sie uns gesagt, daß wir 400,00 DM mit nach Hause nehmen könnten. Da haben wir dann schon ein wenig gestreikt, denn wir haben Benefiz gespielt und dann spielen wir nur für Spritgeld. Wir haben das Geld dann genommen und davon einen Teil der Antifa gestiftet.

FB: Mit wem würdet Ihr gerne mal zusammen spielen und warum?

Kultscher: Mit Men-lifting-Banner. Die haben sich leider aufgelöst, waren aber Gott!!!

FB: Würdet Ihr Euch auch zutrauen, z. B. mal in den Staaten zu touren?

Frank: Vielleicht mal zu spielen, im ABC NO Rio.

Harry: Ich glaube, da hätten wir keine Chance und würden ganz schön auf die Nase fallen. Selbst für Ami-Combos die dort schon jahrelang existieren lohnt sich das kaum, die kommen nach Deutschland und touren hier. Vielleicht mal Holland, Dänemark oder Spanien.

Kultscher: Du bist doch auch verwöhnt von Europa. Ich mein, hier kriegst Du was zu essen und Kohle und so. Die ganzen Ami-Bands die kommen doch nur hier rüber, weil sie mal vernünftig behandelt werden wollen. Ich schätze mal, daß würde voll Scheiße werden.

Frank: Vielleicht mal für einen Gig?!

FB: Da kommst Du dann aber mit Spritgeld nicht ganz aus.

FB: So, ich nenn Euch jetzt mal ein paar Bandnamen. Laßt doch mal raus, was Euch dazu auf Anhieb einfällt:

- EA 80 =

Kultscher: Markus seine Lieblingsband; Harry: Dt. Punk-Rock Ermittlungsausschuß 1980;

- Sepultura =

Philip: Gut; Brasilien; moshen; Frank: Eine Band, denen man den Aufstieg gönnen kann; Harry: Der eine hat mal bei Olho Seco gespielt;

- Ice T =

Philip: Prollige Sprüche; Frank: Live voll der Proll; Philip: Weißer als Helmut Kohl;

- O.H.L. =

Alle: Oh ha; Harry: Zwischen rechts und links irgendwo, aber voll die dämlichen; Kultscher: Antikommunisten, Wichser!;

- Kortatu =

Harry: Kenn ich nich, buchstabier mal; Kultscher: Klingt irgendwie, was weiß ich, wie Pudding;

- Clawfinger =

Philip: COOL, Frank: Kenn ich überhaupt nicht; Harry: die haben letztens glaubich in der Markthalle gespielt mit Anthrax; Philip: Clawfinger sind geil!

- Atari Teenage Riot =

Harry: Klingt nach nem Videospiel; Kultscher Klingt nach ner Band des 20. Jahrhunderts;

- PROLL =

Harry: Kenn ich nicht, ist das ´ne Band?

FB: Weiter geht´s, was haltet Ihr vom ZAP?

Frank: Find ich gut.

Kultscher: Ich auch.

Harry: Immer aktuell und politisch.

Frank: Obwohl, die lassen auch nach. Im Moment ist auch immer viel Werbung drin.

Harry: Aber nicht ganz so schlimm wie im Stern.

FB: Was haltet Ihr von der Entwicklung, daß immer mehr Punk & HC Bands Hip-Hop und RAP mit einfließen lassen?

Philip: Meinst Du jetzt auf diesen Judgement Night Sampler bezogen?

FB: Unter anderem!

Frank: Ich finde das eigentlich ganz o.k. so, denn es kommen ja auch ´ne Menge politische Sachen damit rüber.

Harry: Ich persönlich kann da nicht so viel mit anfangen. O.K., aber anhören eher selten.

FB: Was plant Ihr so für die Zukunft?

Frank: Eine zweite Platte, vielleicht ´ne Tour?!

FB: Letzte Frage, besitzt Ihr Wasserpistolen?

PhiliP: Ja, klar. Ich habe drei Stück.

Kultscher: Eine kleine habe ich, aber ich glaube die funktiniert nicht.

Frank: Ne kleine habe ich auch.

Harry: Ich hab nen Schwamm.

FB: So, das wars dann wohl ersteinmal. Vielen Dank für das Gespräch. Habt Ihr noch letzte Worte?

Harry: Gruß an die Leute, die den Widerstand aufbauen.

Frank: An die, die was für den Widerstand tun.

Kultscher: Oder die neben einem wohnen, der im Widerstand ist. Und die, die Widerstand nicht mit ie schreiben!!!

MIOZÄN

Kontakt: Frank Kurowski, A-B-Weg 16 A, 29640 Schneverdingen

ANDY

ie dritte Generation des Punks

Endlich geschafft, ich bin fertig mit dem Zivildienst. Endlich wieder ein paar Mark mehr in der Hand und nichts anderes zu tun, als sie sofort wieder auszugeben und für was? Für Scheiben natürlich! Los geht´s...RICHIES-don´t wanna know if you are lonely (We bite): 6 songs, davon drei cover-versionen und ein live-track. Die Stücke haben eine menge Power und hauen gut rein. Ist was zum aufstehen und auch Partykompaktibel. Inzwischen ist auch schon wieder eine neue LP auf dem Markt, aber wer sie kennt und mag, sollte sie haben.

...BUT ALIVE-für uns nicht (weird system) Yeah, darauf habe ich schon lange gewartet. Nach vielen Live-Auftritten jetzt auch in meinem Zimmer für immer und so oft ich will. but alive sind der Hit des Jahres. Schneller Punk-Rock, ein spritzer Metall und dt. Gesang der aus der Reihe fällt und mir einfach nicht überdrüßig und nervig wird. Von den 13 Songs kein Ausfall dabei. Kaufen!!! Am besten auf eins der vielen Konzerte von ihnen gehen und da billig erwerben. WIZO-all that she wants (hulk rec.) Der Erfolgs-Hit in einer angepunkten Version. Mir aber nicht punkig genug. Keine Ahnung warum die Jungs es dem Stück nicht richtig besorgt haben. New Bomb Turks-drunk on cock (Caroline) Wat, nicht mehr auf Crypt? Egal, die Jungs bleiben ihrem Stil treu und es gibt Punk-Rock pur, aber leider nur für ca. 10 Minuten. Wer die erste Scheibe noch nicht hat sollte sich lieber die kaufen und sich hier das Geld sparen. Für Fans wie mich ist sie allerdings Pflicht. Schmutziger, dreckiger Punk-Rock vom feinsten.DEVIL DOGS-Saturday night fever (Crypt) & THE PLEASURE FUCKERS-supper star (Crypt)Geht auch wieder nur nach vorne los. Party-Mucke schlechthin. Bislang bin ich echt mit jeder Scheibe vom Crypt-Label gut klargekommen. Noch kein Ausrutscher dabei. Am besten direkt bei Crypt im Laden kaufen oder bestellen, da viel billiger als im Handel. NIRVANA - in utero (Geffen) Ohne eine besondere Erwartung an diese Platte zu haben, bin ich los und habe sie mir gekauft, Ja, ich habe es getan. Als ich sie mir dann angehört habe, war ich doch sehr enttäuscht. Nicht mal bis zum Ende und gleich wieder in den Schrank. Irgendwann ging ich dann nochmal an die Sache ran und bin nach mehrfachem durchhören zu dem Schluß gekommen, daß Nirvana ein sauberes Werk abgeliefert haben. Der Stil hat sich zwar nicht geändert und vieles klingt schon wie auf der "Nevermind" gehört, aber wenn mich jetzt jemand fragt und ich wurde schon gefragt, dann kann ich nur sagen, kauft Euch lieber die Platte von den Devil Dogs!!!! FEARLESS IRANIANS FROM HELL -foolish americans, holy war & die for allah (Boner Rec.): Neulich bei Michelle gewesen und bei den Angeboten das gesamte Programm der Fearless I.F.H. in Form eines Silberlings für "nur" 21.00 DM gesehen und auch gleich eingesackt. 29 Tracks und 70 min. Laufzeit guten Hardcore der nicht langweilig wird. Ich fand sie auch schon immer gut und dann diese Texte: Burn the books, surfin in the persian gulf oder iranians on bikes. Nur witzig (Texte sind dabei).

Unglaublich

Guck nicht so!

Ein junger Student mit Seitenscheitel und Nickelbrille geht mit einer kleinen Tasche unterm Arm durch eine versiffte Straße. Drei Halbstarke sitzen an einem Zaun gelehnt am Straßenrand und sind gelangweilt. Der Studend erreicht die drei Halbstarken.

1.Halbstarker: »Was gucks´ de so?«
Student guckt weg und will vorbeigehen, aber die beiden anderen Halbstarken stellen sich ihm in den Weg.
1. Halbstarker: »Ey, Alter, ich hab dich was gefragt!«
Student: »Was?«
1. Halbstarker: »Was´ de so glotzt, will ich wissen?«
Student: »Nichts «
1. Halbstarker: »Was nichts ?«*Schubst ihn.*
2. und 3. Halbstarker *schubsen ihn auch.*
Student: »Ich gucke gar nicht.«
1. Halbstarker: »Na klar haste geguckt, hab ich doch gesehn.« *Gibt ihm einen Backs.*
2. und 3. Halbstarker *rempeln und stoßen ihn von hinten.*
Student: »Ich gucke weil Du geguckt hast.«
1. Halbstarker *bekommt große Augen, seine Gesichtsmuskeln zucken:* »Wills´de mich verarschen, oder was?«
Student: »Du hast doch auch geguckt, da dachte ich . . . «
1. Halbstarker *haut ihm eine in die Fresse, daß ihm die Brille wegfliegt.*
2. und 3. Halbstarker *halten ihn von hinten fest .*
1. Halbstarker *haucht leise:* »Was dachtest du?«
Student *zitternd* : »Daß wir uns kennen.«
1. Halbstarker: »Bis´de bescheuert ? Ich dich kennen, du Schleimschwuchtel. «*Haut ihm noch eine.*
Student: »Ja von früher irgendwoher.«
1. Halbstarker *haut ihm eine*: »Von woher?«
Student: »Ich weiß nicht mehr.« *Rutscht auf die Erde, nur noch von einem Halbstarken festgehalten.*
1. Halbstarker *bei ständigem Treten*: »So, du Weichei, dann denk dir mal schnell was Gutes aus, sonst geht´s dir jetzt schlecht!«
3. Halbstarker *läßt ihn auch los und sagt:* »Laß gut sein Erich, der hat genug!«
1. Halbstarker *tritt weiter auf ihn ein.*
2. Halbstarker und 3. Halbstarker *im Weggehen:* »Ey, Mümmelmeyer, komm jetzt und laß den Arsch!«
Student *schreit*: »Was, Erich Mümmelmeyer?«
1. Halbstarker: »Äh, ja, na und?«
Student springt mit aufgerissenen Augen auf, stürzt sich auf den 1. Halbstarken und schlägt auf ihn ein: »Du Ätztyp, hast mir damals meinen Elektrogozilla kaputtgemacht.«
2. und 3. Halbstarker *kommen zur Hilfe, aber der Student schlägt um sich mit Schaum vor dem Mund und schreit*: »Und die Katze von Kuno hast du auch erhängt.«
2. und 3. Halbstarker *laufen schockiert mit blutenden Nasen und Lippen davon.*
Student *weiter auf den bewußtlosen und blutüberströmten 1. Halbstarken einschlagend:* »Widerling, Gesichtszombie, Votzenkopp, Hühnerficker, Sohn einer Bahnhofsdrängelei, . . . «
Ein Passant kommt vorbei.
Student *hört auf, bleibt aber erschöpft auf dem halbtoten Halbstarken sitzen.*
Passant *schaut ihn an.*
Student: »Was glotz´de so ?

AUTONOME®

Schlag Dich durch!

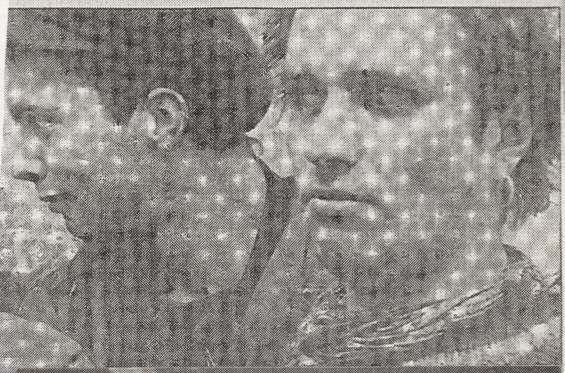
Wer kämpft, kann verlieren,

wer nicht kämpft, hat schon verloren!

Angeschissen

stand das Storte auf'm Programm. Da macht Olaf jetzt auch in der Veranstaltungsgruppe FISHCORE mit, kleiner Werbeblock und Information am Rande, gelle.Am 25.10 standen die GRAUEn ZELLEN im Rampenlicht. Wiedermal bester HC mit witzigen, aber auch zynischen Ansagen von Jan. Leider war wiedermal nicht allzu viel los. Die Griechen NAPHTIA brachten auch schnellen HC, der zu gefallen wußte. Darf ich erwähnen, daß die Schlagzeugerin nett aussah oder bin ich jetzt 'n Sexist ? Da icke näxten Tag wieder hoch mußte, verpieselte ich mich gegen 1 Uhr und verpaßte so den Abschiedsgig der Kultcombo HAPPY GRINDCORE. Aber Schacke, Sänger der Knüppelcombo versprach mir noch 'n Gig, nämlich bei der release Party des HRUBESCH YOUTH CD Bootlegs. Woche später dann APOLEXY aus Berlin. Die langhaarigen brachten dt. Speedmetal/Trash Wurstwasweißich, gefiel mir nich'. Auch diesen Abend war's nur leicht gefüllt, schade, denn KINA hätten sicher mehr Leute verdient gehabt. Glücklicherweise spielten sie nich' zu lange, so das wir früh zuhaus waren. Bin mal gespannt wie's im Februar bei der Räumung vom Hafen abgeht, wenn da auch so wenig Leute auflaufen, wie in letzter Zeit auf Konzerten auftauchen...

Im Molotow sollten am 12.11 die MEANIES spielen, die ich nich mal Kannte! Anja mußte mal wieder dran glauben und fuhr uns 3 Herren gen HH, wo es hieß, Nacht umme Ohren hauen, wegen MOLO Konzert. Nach'm typischen Hermann Besuch begaben wir uns gegen 0.30 zum MOLO

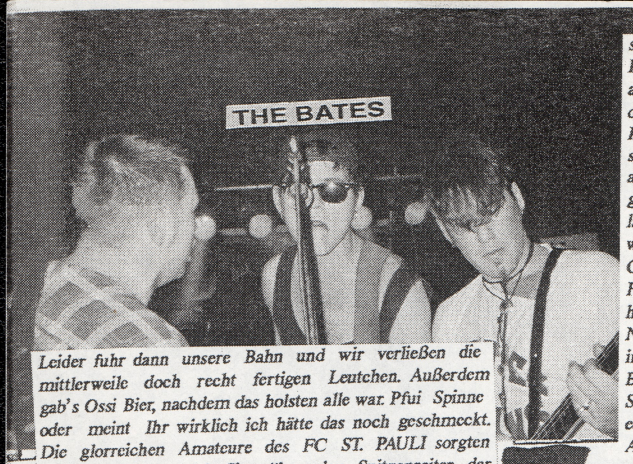


SKIN ↘ GRAUE ZELLEN ↗

SCHOCK!!!!!!! 14,- !!!!!!! Doch der Laden war wieder richtig voll. Erste Band verpaßte ich, wegen schwatzens. 2te Band STRANGEMEN, fand ich noch nie richtig gut, also auch verpassen und weiter mit Pedi über's kaputte Fahrrad unterhalten. Dazu vielleicht ein MERKE Satz (kennt Ihr ja wohl noch aus der Schule, odda watt?). Leihe nie dem Landmann Dein Radl, weil der auf'm Weg zum Bier einholen alles kaputt (Wenn kaputt ((nu' reicht's aber mit den kaputt's)), wir kaputt, äh Spaß) kriegt. Endlich die Känguruh's und der Sänger erinnerte mich mit seinen Dreadlocks an SNFU. Nette Musike ohne Schublade, bätsch. Näxten Tag gings in die Landeshauptstadt Kiel, wo die SKEPTIKER und BATES lärmten. 15,- Eintritt, jetzt langt's aber langsam... 5,- für 'nen gezapften Halben war noch ok. Auf'm Weg vom Klo erkannte mich Zimbl (der singt so vor sich hin) wieder und man redete so'n büschen. Nun gut, die BATES begannen und hauten die Punkrockperlen vor die Säue. Zimbl im sexy Unterhöschen, verschenkte seine Biere vonner Bühne, nachdem er jeweils nach einem Lied einen Schluck getrunken hatte. Sie kamen sehr gut an und ich empfand sie wieder als perfekt. Danach gings Backstage, 'n paar Bierchen trinken und

Trotz des Namens steigt auf dem Weg nach oben: Abwärts. Foto: Virgin

...abend Juliane Werding „Kin-... der Des Regenboge... nieren. Neben der M... dem gesungenen M... ner Opernsängerin s... ßerdem noch Wo... von Vertretern aus d... Das Solidaritäts-Ko... nur den Anfang de... lichkeitsarbeit bild... Sommer ist bereits e... Fest mit Rio Reiser ...lerntor-Stadion gepla...



Leider fuhr dann unsere Bahn und wir verließen die mittlerweile doch recht fertigen Leutchen. Außerdem gab's Ossi Bier, nachdem das holsten alle war. Pfui Spinne oder meint Ihr wirklich ich hätte das noch geschmeckt. Die glorreichen Amateure des FC ST. PAULI sorgten dann mit ihrem 5:2 Sieg über den Spitzenreiter der Verbandsliga dafür, daß das Marquee im Nu' für die Fanladen Paadie ausverkauft war. Der 3.12 kam also und Knobi kriegte es gebacken noch Karten für uns 3 zu besorgen. Danx nochmal. Vorher bangten wir uns noch um Anja, die sich in meiner Autotür einen Fingernagelkranzbruch zuzog. Sachen gib'at, ich sach Euch. Nach'm Heimsieg über VW Wolfsburg (1:0) schlurften wir zum Kiez. Die TINKERS begannen mit Ihrer ersten Halbzeit so gegen 23.00, es wurde ausgelassen getanzt, gepogt und aus meiner Sicht gab's nur zufriedene Gesichter. Luft und Qualm, siehe in vorhergehenden FB unter Marquee Konzerten. Zwischendurch gab's noch a capella Celtic Gesangseinlagen, die natürlich feuchtkehlig mitgeschrien wurden. 'n paar skeptische Gesichter gab's, als es ein selbstgedrehtes Video der Spieler zu sehen gab. Dies beinhaltete den Abgang von Jan Kocian, der ein unrühmlichen Abgang vom Verein erhielt. So machten seine Fußballkollegen noch 'n Urlaub mit ihm. Wohl auch 'n Unikum im bezahlten und kalten Fußballgeschäft! Immer mehr POGUES Mucke und Cover mußten die TINKERS spielen und nachdem sie aufgehört hatten, gab's noch 70 Mucke, so a la BONEY M, BEE GEES etc. Was da dann los war... Wir waren gegen 5.00 to Huus. Prima Ding.

Am 10.12 dann Weihnachtspogo in Flensburg. Im Hafermarkt angekommen, hieß es das das Konzert erst gegen 22.00 anfangen soll. Also was essen und dann stand schon die erste FL Combo auf der Bühne vom Hafermarkt. Ist ´n ziemlich geiler LAden, ähnlich dem Störte und die Band war auch gut. Dann wieder diese nervenden Finnen, soooo schlecht! Endlich erlösten uns dann BLUMEN AM ARSCH DER HÖLLE, der Grund unserer Reise. Ging voll gut ab, ey. Leider gab´s nach 3 Liedern ´ne Keilerei. Band war genervt, aba trotzdem bestens, wenn auch nur ´ne Std. Danach dann noch ´ne Dänencombo, Marke LIFE BUT HOW TO LIVE IT Rock Verschnitt. Hat sich gelohnt.

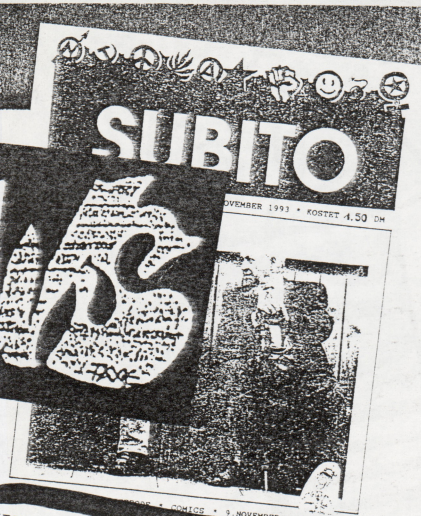
sappeln. Letzteres fand nich' so ausgedehnt statt, da so'n Radiofuzzi kam. Na auch egal, 4te Lp kommt jetzt auf Virgin raus. SKEPTIKER auch wieder guter deutschpank, doch wir mußten früher los und verließen den Kommerz. oder soll ich noch was zum Merch. Stand sagen? Am 20. dann die ollen TOXIC REASONS utt'n amiland. Vorher noch die unsägliche Finnencombo (ich glaub' DEEP TURTLE oder?) und wieder 'ne langhaarigen Combo aus Berlin. Fragt mich mal, welche Band beschissener war, ich wieß es wirklich nich'. Glücklicherweise war es knacke voll (was Platz - und Hitzetechnisch dann auch wieder nicht so toll war) und ich hatte genug andere Sachen umme Ohren, als diese Nervgruppen zu gucken (... ich bin intolerant, happyhappy intolerant...). z.B. hab' ich mir die Überscheibe von den BOXHAMSTERS (incl. Single für 13,- bei HERR ROSSI SUCHT DAS GLÜCK) gekauft. Dies Stück Vinyl is echt der Oberknaller. Da ich von ami Bands nich so die Ahnung hab' (auch wenn ich die T.R. schon mal gesehen), war ich richtig begeistert und der Mob tobte ausgelassen. Endlich wieder 'n total geniales Storte Konzert. Leider lief am gleichen Abend in Billstedt 'n Gig mit den BULLOCKS und CRASSFISH !!! Näxten Freitag sollte es uns nach B. ziehen, wo PARKBANKTERROR & WIZO spielten. Mit der Bahn erstmal über 'ne Std on Tour, um dann festzustellen, daß wir am falschen Ort angelangt sind. Doch die Kegeldamen halfen uns gar sehr, als sie in alle Himmelsrichtungen deuteten. Irgendwie dann doch gefunden und P. lärmten schon. Ladiges mit'm schönen 2m hohen Iro, nett anzusehen. Leider war nich' viel Zeit zum gucken, da ich Faxe traf und unfeine Neuigkeiten entgegen nehmen mußte (wird schon wieder!). Zudem sappelte ich mit Egon Krenz über seine Band OHL (bätschi, blubberhähä...) und die Probleme der Reunion. dazu stieß Fred von COMBAT SHOCK und plötzlich kotzte mir so'n stinkender Asopunk (marke grüner Iro) in' Nacken. Hihi, war ja nur Axl von WIZO und das da vorne is'n Gerücht. Nach P. erklang auf einmal von der Bühne der Refrain "Working class, singen tanzen trinken Spaß..." (kann ich gut, was?) . Doch so sehr lange spielten die auch nich', weil sie schnelltens da runter zitiert wurden!!! Echt toll wie sie dann auch noch versuchten, sich zu rechtfertigen, daß sie endstufe covern würden! Skins mit Sharp T Shirts (so sahen die Bandmitglieder teilweise aus) oder Aufnähern werde ich auch weiterhin mit meiner Portion Skepsis beachten! Unser redegewandter "Spätzle & Gewalt" Axl verpaßte den Leuten noch gute Verbalattacken und die "...aber das war doch kein politischer Song..." Typen verpißten sich dann endlich. Laßt euch bloß nich' mehr blicken! W. machten wieder Spaß und kamen auch gut an.

Blumen am Arsch der Hölle

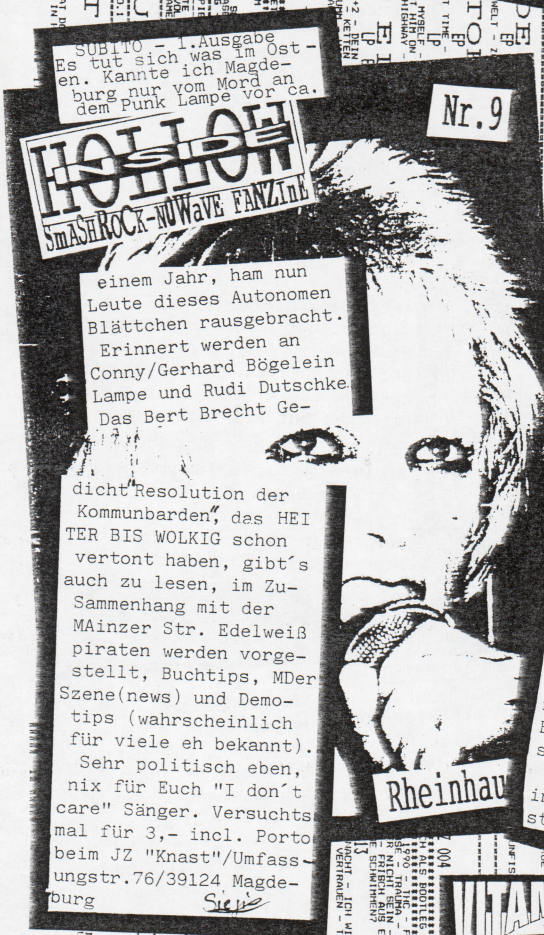
CDU-Politiker Steiner

Punkrock-Band WIZO in Calw: „Freie Fahrt für sportliche Fahrer"

FANZINES



SUBITO - 1.Ausgabe
Es tut sich was im Osten. Kannte ich Magdeburg nur vom Mord an dem Punk Lampe vor ca.

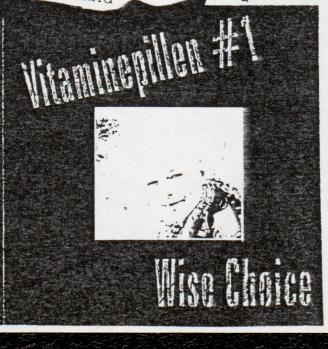


einem Jahr, ham nun Leute dieses Autonomen Blättchen rausgebracht. Erinnert werden an Conny/Gerhard Bögelein Lampe und Rudi Dutschke. Das Bert Brecht Gedicht"Resolution der Kommunbarden", das HEITER BIS WOLKIG schon vertont haben, gibt´s auch zu lesen, im Zusammenhang mit der MAinzer Str. Edelweißpiraten werden vorgestellt, Buchtips, MDer Szene(news) und Demotips (wahrscheinlich für viele eh bekannt). Sehr politisch eben, nix für Euch "I don´t care" Sänger. Versuchts mal für 3,- incl. Porto beim JZ "Knast"/Umfassungstr.76/39124 Magdeburg

Rheinhau

VITAMINPILLEN - CD SAMPLER # 1
Erstes Problem ist wiedermal die Tatsa
che, dat et ´n Silberling is´. Aber ein
schöner. Bis auf ein Lied, ein absolut
gelungener Sampler. Dieses Lied ist von
VOLKSWIDERSTAND und sie versuchen die ge
nialen E 605 zu covern. Daneben,
0 Punkte !!! Das Cover ist wohl
´ne Huldigung an eine Frau. Leider
gibt´s kein Textheft, nur die Band-
adressen. Texte kann man aber auch
gut verstehen. Die Texte sind
breit gefächert, wobei ich SIDE´s
Song "Wir über uns" nicht ganz tei-
len kann, aber ist ja auch ok, wenn
nicht jeder dieselbe Meinung hat.
Siege Der Rest der größtenteils,
mir unbekannten, Bands bringen einen
la Überblick der dt. & nl.(leider nur
2 Bands) Punk, P-rock und Melodie HC
Welt. Meine Favoriten sind TOXIC WALLS;
DAY BY DAY; 1.MAI 87 & HEIDEROOSJES. Der
Rest der Bands (SIDE; ACKERBAU & V.; COS
MIC DEBRIS; DRITTE WAHL; DEAD IN OHIO;
MY LAI; UPRIGHT CITIZENS (mit´nem schö
nen RAMONES Cover); RADICAL RETARD &
BAD COMMUNICATION) bringen eben auch
superbe Mucke. Bester Sampler dieses
Jahres, ABER eben auf CD. Für 23,-
incl. Porto bei Ralf Schmidt; Koning-
straat 2; 6121 HT BORN; Holland

HollOW iSIdE - Nr9 des sMaSHrock NowAvE Zines
Hübsches Vorwort, nette BECKS PISTOLS Konzert
Story, Punkrock Bandstory´s, reviews, Zona A
& ´n Johnny Rotten Bastel Doll. Das A5er ist
mir ´n bisserl zu dünn, weil zu schnell durch
gelesen. Wieder voll DU Punkrock beim Hanns
Stresius/Forbachstr.11/47229 DU Rheinhausen



REVIEWS

DER ÜBERSTEIGE

Mindestens 1 DM

... unter 'ner WIPP-Loge hab' ich mir auch was anderes vorgestellt ...

BAZOOKAS

STREIFSCHUSS/STILBRUCH/BULLSHIT PROPAGANDA/MOORLEICHEN/S.O.D. - ????? Keine Ahnung

Megafettes A5er Teil, von der Dicke etwa mit der 2ten Pogographie zu vergleichen. Die Saarländer sind richtig politisch, was ich nicht erst nach diesem Zine Sampler geschnallt hab'. Selbst 'ne geraffte Auflistung der Themen und Bands würde fast schon wieder 'n eigenes Zine füllen. Nur soviel, das es das STREIFSCHUß & YOU DECIDE (oh,hab ich vergessen oben aufzulisten) nicht mehr geben wird. Sie wollen allerdings zusammen 'n neues Zine Projekt starten. Spannung ist angesagt. Für 3,50 & Porto kommt Ihr mit dem Schinken bestimmt durch'n Winter. Bei Hainz Petri/Parkstr.13/66271 Kleinblittersdorf (und ich dachte Bok holt Hanredder wäre 'n kultiger Name). Siegi

PINHEAD POPEL ZINE - 9

Ebenfalls 'n fotokopiertes A5er (besprech ich auch mal was anderes?). Diesmal goes Arvind Politik, auch wenn er das wohl nich' so gern hört. Aber wenn Punks sich in Darmstadt und Sindelfingen zur OB Wahl aufstellen lassen und man drüber schreibt, ists nun mal Politik. Gewollt oder ungewollt (nein, nich' W.Wucher). Sonscht OGMANEX/ARSCHGEBUIDEN/ Amsterdam Trip/versteckte Konzert Berichte/10 PLASTIK & reviews. Auch wieder bestens zum Stuhlgang geeignet, allerdings sollte man sich nicht festsitzen denn es ist Winter und bei Euren Gerüchen auf Klo sollte das Fenster stetig geöffnet sein. Ich schweife... Für 2,- & Porto beim Arvind Batra/Jahnstr.8/35581 Wetzlar. Neben Studium, Reisen, Freundin, Vertrieb und Zine zieht der junge Mann auch immer mal wieder gerne um! Siegi

Preis:2,-DM

Das Popelzine!

Oktober '93

BAZOOKAS - Messed up mind

Nun also ohne Pat Frazor geht's mit weiblichen Gesang weiter, der zu gefallen weiß. Ja, die Stimme hat was, doch wie sooft, kommt die livepower nich' so rüber. Dieses kleine rothaarige Plättchen mit 3 Zähnchen zählt wohl bald zu den besten Punkrockbanden. Das ganze wiedermal bei IMPACT und ich denke dieses Scheibchen wird wachsen und man hält was größeres inne Hand. Vielleicht 'ne Live Scheibe mit blauen Haaren? Siegi

VA! DAS WAREN NOCH ZEITEN FÜHER MIT HARDCORE VA! LETZTE SCHLACHTRUFE BRD CLEAR FORCE VA!

DER ÜBERSTEIGER - 2

Weiter gehts also, in der Saison 1 nach'm MILLERNTOR ROAR. Geändert hat sich nicht viel, auf den ersten Blick. Sie halten immer noch dem Provinzclub St. Pauli das Banner, sind'n A4er geblieben und mögen immer noch nich'so gerne "stille Post" auf Ossi Sportplätzen spielen. Sonst eben noch viel mehr um den "Kultclub" St. Pauli (Amateure, Stadionausbau...), internatinaler Fußball und auch Buchbesprechungen (boar ey Zecken mit Niwoh) sind zu hören. Ich weiß nicht, ob es sich noch lohnt, die Nr.2 zu ordern, weil die immer ziemlich schnell ausverkauft sind. Aber schickt doch mal mindeNstens 1,- & ca. 1,50 Porto an den Fanladen/Thadenstr.94/ 22767 HH. Siegi

- Keine Musik - Zurückgelassen -

PINHEAD POPEL ZINE erscheint unregelmäßig!

REVIEWS

Nr. 3 folter 2,50

ANASTASIS - The right way
Die beiden Ep´s waren der HAmmer schlechthin und nun liegt so´ne eklige Silberscheibe vor mir. Böse Vorzeichen dachte ich, aber richtig weit gefehlt. Ich denke ziemlci viel, was? Da gibt´s wohlgenährte Ohrwürmer zu hören. "Out of this nation & Comin to the end" sind textlich (Faschos) und musikalisch (in "Comin..." ist´n Reggea Teil mit eingebaut der Hammer. Ja, ihr wollt ´ne Schublade... Hm, guter HC, der viele Anleihen hat. Mal eckig, mal ein Ballädchen, poppig und auch mal Danzig. Das

FOLTER - Nr. 3
´ne ziemlich verheißungsvolle Überschrift ham sich die beiden da ausgedacht:PUNKROCK/OI! und HC Zine. Is´, wie gehabt, ´n A5er, ziemlich fett, fotokopiert, mit reviews, Inti´s(SLEEPER; BOISTEROUS; PSEUDO HIPPIES; HARRIES; ANTI HEROES & SMEGMA). Zur letzteren Combo nur dieser kleine Ausschnitt aus´m Heft:

FOL: Ist es schon vorgekommen, daß auf Euren Konzerten Boneheads aufgetaucht sind?

STA: Als wir in Greifswald gepielt haben, waren von 200 Leuten mindestens 100 Faschos. Wir haben vor jedem Lied 'ne Ansage gemacht, was zur Folge hatte, daß die Faschos ein paar Meter weiter hinten standen, und die Leute, die Rock auf Party hatten, standen halt vor der Bühne

Zu solchen "Leuchten" fällt mir nix mehr ein. Die Folter Crew ist reiselustig, was man aus ihren Konzertberichten entnehmen kann. 4,- incl. Porto sind ok, außerdem unterstützen sie mit dem Kauf dieses Heftes, die Ausrichter eines szene punkertreffs, Sektion Verden. Kacken gehen mit Chris Synatschke, Buten förth 8, 27299 Langwedel.
Siegi

Rough'n'Ready

sind ja eh´nur persönliche Eindrücke, mir gefällt diese 50min. Produktion verdammt gut. Wenns keine CD wäre, gibt´s aber auch als Vinyl. Auf IMPACT, guckt mal bei der Anzeige. Siegi

kellergeister - Verkohltes Land
Minuspunkt Nr.1 sind schon mal die 4 Bonusstücke, die nur auf der cd sind. dt. Punkrock, in nicht allzu tolle Texte gepackt. Reim dich oder ich... Beispiel gefällig: "Bei Mietwucher und Wahlbetrug spendieren wir noch einen Wolkenbruch. Nur für den Eigennutz, hau´n wir auf den Putz! Zu sicherlich ernsten und üblen Problemen, schwache Texte. Dazu kommt noch die Funpunkecke, wo ich die Band sehe. Mit Funpunk u.ä. kann ich immer weniger anfangen. Die Themen die angerissen werden, sind interessant, aber die Texte sind zu oberflächlich. Da hilft auch der Gesang von Tommy CANALSODA nicht. Einzig das Stück "Freizeitpunk" weiß zu gefallen. IMPACT REC. und SKAN PROD. Siegi

Rough´n´ready-2
Das dürfte vom dicken Eric sein, den ich in Neu Wulmsdorf traf. Da der Gute mit den Duisburgern rumhängt und musiziert mußte da ja P-rockzine rauskommen. Kleine! UNDERTONES Story, Maniacs & reviews prägen dieses RRS beeinflußte Zine. Viel alte Sachen und die Freunde von LA CRY werden gehuldigt. Sicher ausbaufähig. 1,- & 1,50 Porto. Ach ja, sollte wohl klar sein, das es sich um ein fotokopiertes A5er handelt. Siegi

COMBAT SHOCK

Hier nun endlich das Interview mit COMBAT SHOCK, lang erwartet, die Fragen hat Prinz Eisenherz, äh, Das Fred beantwortet.

Vorstellung der Band. Hab´ich so gelassen, weil "das Fred" sich soviel Mühe gemacht hat und sorgfältige Linien gezogen schwafelsabbel...

Name	Alter	Instrument	Beruf	Hobbies
René	24	Schlagzeug	z. Zt Zivi; gelernter Stahlbetonbauer	Schwimmen und Radfahren
Hagen	25	Gitarre	Arbeitslos	Pferde, lesen und wandern
Roppel (Michael)	23	Gitarre	Zimmerer	Alles und sein Goldhamster "Walter"
Eddy	22	Bass	Arschloch	Häkeln, Weben, Knüpfen
Fred	23	Gesang	Schüler; gelernter Kinderpfleger	Staubsaugen, kochen und abwaschen

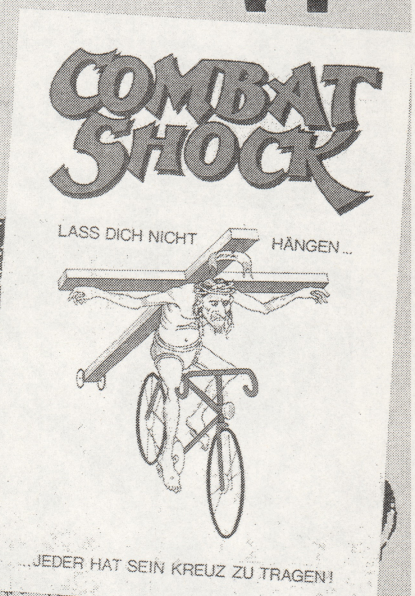
Wie habt Ihr Euch gefunden? Warum?

Gefunden haben wir uns mit unseren Augen und zwar in der Sauna des Fitnessclubs, der anonymen Mastur baten. Warum? Weil es in der Sauna so gesund sein soll. Rene hatte zufällig sein Schlagzeug, das er noch gar nicht gekauft hat, dabei und dann haben wir einfach losgelegt.

etc

Schönster/schlechtester Gig?
Schönster: Eindeutig Berlin SO36 mit HASS. Es waren ungefähr 800-900 Leute da und es gab tatsächlich nicht einen einzigen unter ihnen, der uns irgendwoher kannte, geschweige denn schon mal gehört hat. Trotzdem, von der ersten bis letzten Sekunde unseres Auftrittes tobte ein Mob von ca. 50-70 Leuten vor der Bühne. Nach dem Auftritt stürmten ´ne Menge Leute auf uns zu wollten Tapes, das wir hier oder dort spielen und dies und das.
Schlechtester: HH Markthalle mit NO FX. Die Halle faßt um die 1000 Leute. Leider haben wir von 19.00 -19.30 Uhr gespielt(um 19.00 war Einlaß, ab 22.00 NO FX und ab 20.00Uhr die erste Vorband angekündigt). Dementsprechend waren auch nur ca. 20-22 Menschen, 2 Hunde und 1 Kanarienvögel im Saal. Die hatten sich´s so richtig gemütlich hingesetzt. Die Stimmung war so prickelnd und dynamisch wie ´ne 3 Tage offene Cola Dose.

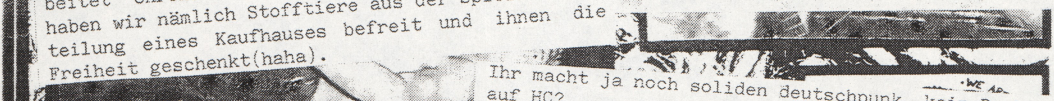
Bedeuten die Texte noch was für Euch. Die meisten BAnds singen ja auch schon über Beziehungskisten und sonstigen Scheiß!
Ehrlich gesagt bedeuten uns die Texte (besonders Fred) sehr viel. Wir haben kein´ Bock ´n 3Minuten Song mit 5 sich wiederholenden "Alles ist schlimm" Zeilen und ein staatfeindlichem "Ihr doch auch alle so"-Refrain zu füllen. Wir schauen uns auch nicht um, was die Szene anspricht und schreiben dann mitfühlende widerstandsheuchelnde Texte, die vor Klischees zu bersten drohen (du kannst Dich aber gut artikulieren, Du. Siegie) Obwohl wir inzwischen beobachtet haben, daß dieses ausgesprochen gut ankommt. Die Texte entstehen einfach daraus, was wir selbst empfinden, die Themenn erge ben sich von selbst. Wenn dann jemand sagt:"So denk und fühl ich auch" freut uns das natürlich, aber dafür sind sie nicht produziert, sondern um um uns selbst Ausdruck zu verleihen. Thema Beziehungskisten: Ich finde nicht das Beziehungsk. zu "sonstigem Scheiß" gezählt werden muß. Gut, in den meisten Fällen wird das Thema fies angepackt, aber warum sollte man nicht Songs über ein Thema schreiben, was einen wesentlichen Teil fast jeden Menschen ausmacht? Ist das unpunkig, weich oder wo liegt das Problem? Bis jetzt gibt es noch keinen Text von uns zu diesem Thema,, aber vielleicht werden wir es irgendwann versuchen.



Wie beurteilt Ihr die Musikszene in HH?
Konzertmäßig kann man sich nicht gerade beschweren. Große, kleine Stars Unbekannte und das jeden Tag zuhauf. Aber was an Musikern derzeit aus HH kommt! Tut uns leid. EMILS/SLIME/EROSION (ähem, dazu sag´ich nix Siegie) gefallen uns, der Rest ist nix für uns.

Wie haltet Ihr´s mit der Politik (incl. Demos)? POLITIK? Ließ unsere Texte. Demos? Gut das Du uns darauf ansprichst, wir haben bereits ein Demotape, ja. Ansonsten sagt dieser Cartoon ja wohl alles. Obwohl er auch nicht falsch verstan

den werden darf. Das heißt nich´das wir grundsätzlich Demos meiden, wir suchen uns nur das Thema aus, ohne den Kult mitzumachen, dabei gewesen zu sein. Sonstige Aktionen, Aktivitäten? Als Band spielen und haben wir jederzeit Benefiz-und Antifa Konzerte gegeben (logisch, ohne Gnade). Privat engagieren wir uns individuell. Wir haben z.B. bei den letzten Wahlen sackweise Infomaterial der dvu aus Treppenhäusern geholt und ins Altpapier geworf en bevor sie jemand in die Finger bekam. Fred arbeitet ehrenamtlich im Kindergarten. Außerdem haben wir nämlich Stofftiere aus der Spielwarenabteilung eines Kaufhauses befreit und ihnen die Freiheit geschenkt(haha).



Ihr macht ja noch soliden deutschpunk, kein Bock auf HC?
Richtig, wir machen deutschpunk. Solide? Was meinst Du mit solide? Hausbacken? Stumpf?anmachen? Also moment mal. Soweit ich informiert bin hast Du uns bisher nur auf einem (unserem ersten) Konzert gesehen ((Das war aber auch richtig kultig, was Eddymäuschen, unter den Armen kraulen,... und was ist mit Schneverdingen Frädchen?, Siegie)) und hattest an diesem Tag und zum Zeitpunkt des Auftrittes nur noch sehr wenig Blut im Alkohol. Unsere Songs gehen inzwischen schon teilweise Richtung HC, sind aber immer noch vom deutschpunk bestimmt. Solide würde ich ihn aber nicht nennen, sondern eher exorbitant(ich weiß zwar selbst nicht was das heißt, aber es klingt geil). Will sagen: Unsere Mucke is schnell und hart (wie wir-haGelächter). Es gibt reichlich Tempowechsel, Gitarr enläufe und Solis. Die Texte vermeiden "Vollsuffmitgröhlparolen", Klischees und Phrasengedresche,

Dank an Fred & COMBAT SHOCK

Gibt´s Bands die Euch beeinflussen?
Na klar, jede Menge sogar. Aber keine die uns besonders beeinflußt, sondern jede halt so´n bißchen NO FX/MUCKY PUB/SLIME/BIOHAZARD, um nur einige, völlig verschiedene zu nennen.

Siegi

Hochzeit...

Wat hatte mensch nich´ alles ´93 schon durchgemacht. St. Pauli erst am letzten Spieltag vorm Abstieg gerettet, die neue Saison lief auch nich´ so gut an und dann das: Frank & Petra verkündeten, daß sie die Ehe eingehen wollen. Nun, die Verkündung, traf mich, als wir zu einem unserer fast wöchentlichen (ähem) Bolzereien fuhren. Der Termin stand auch schon: 1.12. Na sauber, nach kurzem rumrechnen (JAJA, HOSCHEK, DER RECHENAKROBAT) kam ich dann zu dem Schluß, daß der Polterabend dann wohl am 30.11. stattfindet, was auch wahr war und mich zu begeistern wußte, weil ich selbigen Datums Geburtstag habe... womit die Paadiefrage dann erstmal geklärt war. Die nächsten Wochen, bzw. Monate tat sich dann von unser Seite, was Vorbereitungen für den Polterabend etc.pp betraf, erstmal nüscht. So gegen Ende Oktober wurde mensch dann aba doch aktiv. Was also tun? ´ne Hochzeitszeitung wurde aus zeitlichen Gründen dann erst mal abgeblasen (Obwohl die Geschichte mit der "Wurst"...). Nun denn, ein Video sollte es sein. So haben sich dann die 3 Helden F.L.;N.G. + S.M. zusammengefunden und die Verwandschaft, Freunde und ähnliches Gesims auf Video zu bannen. Ein Kommentar zu Hochzeit sollte es sein. Tja, alles in allem hatte mensch dann so ca. 20-25 people auf´m Tape. Von wüsten (naja) Beschimpfungen(R.H. + M.B.) bis zu frohen Erwartungen (Family) war denn ja auch alles vorhanden. Bei Bertels wurde man gleich mit Bier + Steinhäger bedient. Ein Geschenk mußte dann ja auch her (nebst Video). 2 Barmstedter Bürger brachten uns auf die Idee, Geld in Luftballons zu stecken und das Brautpaar muß die Dinger dann zerstören und die Knete einsammeln. Ääh, sie mit Taucherflossen (kaputtmachen) und er mit Boxhandschuhen (einsammeln). Organisatorisch begabt wie wir nu´ mal sind, hatten wir dann auch ca. 70 Ballons mit dem schnöden Mammon gefüllt. Nun begann also das lange Warten auf den Polterabend, wo denn aber doch schnell ging weil die letzten Ballons erst ca.1 Std. vor her fertiggestellt wurden. Der Polterabend wurde dann in einem großen Grüppchen geentert. Flugs war ein Tisch gefunden (nah beim Tresen), was die Bierversorgung an den hinteren Tischen äußerst schwierig machte. Die Bedienung (nicht unflott, glaub´ ich) hat dann erstmal gefragt, ob wir Genever oder Korn wollen. Die Antwort war:"Ja"!! Nach´m Essen forderte der DJ dann (wie üblich) das Brautpaar zum ersten Tanz. Ging ganz gut. Normalerweise klatschen die beiden dann ihre (noch nicht) Schwiegereltern ab usw. Der bestochene DJ hat dann aber als nächstes den Trauzeugen (der wo ich war) zum Tanze gebeten. C.P. aus HH kam dann meiner Aufforderung nicht nach, weil sie das Debakel lieber fotografisch festhalten wollte, so daß ich flugs "Tante Elke" aufforderte. Ging auch ganz gut. Als nächstes stand dann dat "Luftballonspiel" auf´m Programm. Frank hat zwar die Boxhandschuhe aus gezogen, um das Geld zu raffen, aber naja. Mit steigendem Pegel sah man dann nachher auch das ganze "Gesocks" auf der Tanzfläche Also was da für Talente rumschwirrte. Unglaubbar. Alle doch heimlich die Tanzschule besucht. Gegen 1.00 Uhr war dann auch Feier amp, weil a) so üblich & b)nächsten Morgen Standesamt.

Morgens klingelte mich dann auch W.L. aus´m Bett und ich stieg in meinen geliehenen Anzug. Das war aber nich´so die Offenbarung. NUn dann, mit 2 Holsten (SÄÄÄÄUFER) bewaffnet gings dann auch zum Standesamt. Nach ziemlich langen inner Kälte stehen wurde dann die Ehe vollzogen, tschuldigung, geehelicht wurde dann. Das ganze erinnert dann auch eher an ´ne Kontoeröffnung, als an eine Hochzeit im romantischen Sinne, aber was solls. Austen schossen dann doch noch die Tränen (AHA; NU ISSAT RAUS) der Rührung in die Augen. Und nach dem abholen der neuen Pässe (zwecks Hochzeitsreise) kutschierten die Eheleute, die Zeugen (JEHO VAS ?) und die Familie zum Essen. Gereicht wurde ein 3gängiges Menue + diverserlei Getränke nach Wahl. Da hatte ich dann auch schon wieder meinen Pegel. Als ich dann mal zur Toilette verschwand, um mir den Schnottex aus der Nase zu prusten, fühlte sich wohl eine ältere Dame, die vorm Gardrobenspiegel stand, etwas pikiert und hat mich gefragt, ob´s nicht noch lauter geht. "Naja, ich üb´ halt noch". Die Dame guckte etwas entgeistert und ich ging wieder zum Bier, äh Menue. Bier + Verdauen waren gerade angesagt. Nun denn, alles in allem, war´s ganz lustig: Prima Polterabend viel trinken, gut essen. Mehr fällt mir jetzt auch nich´ ein (NICHT MEHR, WAS?) Also falls mal einer von euren Freund/Innen heiraten will, bloß nich´ von abhalten. Macht Spaß!!

Ostwald

Näheres zum Thema (zwar ´ne andere Hochzeit) gibt´s übrigens im PLASTIC BOMB # 4 zu lesen

München

Sechzig gegen St. Pauli:

Die besten Fans der Liga

LÖWEN-FANS

GEGEN RECHTS

Das Auswärtsspiel in München wollten wir uns nicht entgehen lassen und so flog ich mit Maren am 6.10 morgens los. Wie, fliegen...??????? Das ganze lief unter dem Begriff Kurzurlaub, mit einem zufälligen Fußballspiel an der Grünwalder Str. Das der Gegner nun ausgerechnet St. Pauli hieß... Ach so, rechtfertigen muß ich mich ja auch noch für den Flug. Das Bahnticket hätte für jeden von uns 165,- gekostet und der Flieger 215,-. Also schlappe 50,- mehr, was kost' die Welt? Der Fanladen bot 'ne Zugfahrt für den Knüllerpreis von 100,- (incl. Eintrittskarte) an, aber wir wollten ja noch 'n büschen Urlaub machen. München is' eher 'ne arme Stadt, bis auf 'n paar Panker am Marienplatz nich' allzu viel los.

LH 419220

LANDMANN/SIEGFRIED M 02

BN 36

Lufthansa

TO

MUC

LH 808

...lerlage

Doch, die ganzen Drogenabgestürzten im englischen Garten. 'n Konzert war auch, aber das soll wohl ziemlich weit draußen gewesen sein. MUTANT GODS sollten spielen, na ja... Klaus der einzige Bekannte in diesem äußerst zweifelhaften Staat, lud uns zu sich nach Haus ein. Dort wurde rumgesappelt und er machte Angaben über vergangene Münchner Punktage. Die nächsten Tage gehen Euch nix an, bis auf 2 Ereignisse, nämlich Hedos München - Kölner EC. Mein erstes Eishockeyspiel und es war wahrlich nix besonderes, bis auf den Einlauf der Mannschaften, so mit Wunderkerzen im Dunkeln etc. Ansonsten kaum Stimmung, sodaß der Stadionsprecher die Zuschauer zum anfeuern anhalten mußte. In einem, wie ich fand, schlechtem Spiel unterlag Hedos mit 1:2. Am darauf folgenden Tag sollte der Sonderzug aus HH so gegen halb zwei in München HBF ankommen. Auf'm Bahnsteig mal wieder großes Empfangskomitee bestehend aus Nürnbergern, 60igern, Wienern... Als der Zug einrollte, die Fahnen aus dem 1000 Leuten starken Sonderzug hingen und der gesamte Bahnhof gröhlte, überkam einen wieder "'ne gute Gänsehaut". Da liefen einem wahrlich

...tadion mit 5000 Zuschauern sehr gut gefüllt, doch die völlige Glückseligkeit der Fans verhinderte ein Linienrichter. Mit der Schlußsirene (oder knapp davor) erzielte der EC Hedos noch den vielumjubelten 2:2-Ausgleich, der zunächst von Schiedsrichter Awizus aus Berlin anerkannt wurde. Nach I

Wir begrüßen auf diesem Weg die Mannschaft, die Verantwortlichen und alle Fans des FC St. Pauli!

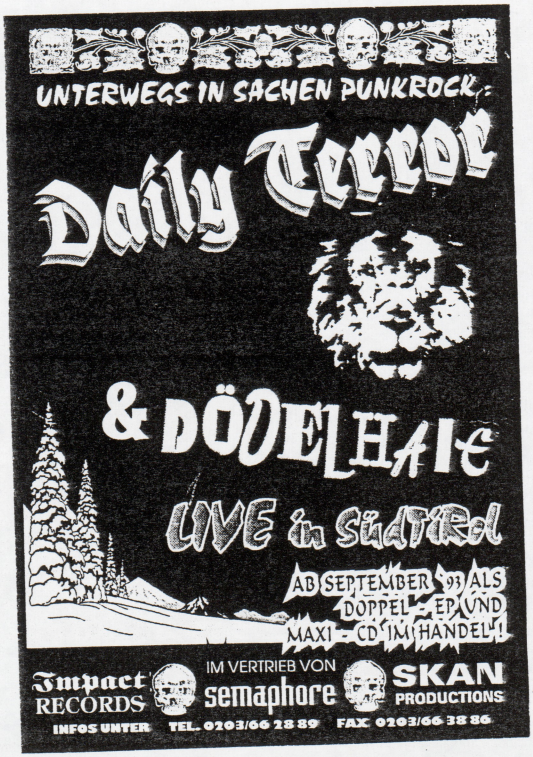
Schauer übern Rücken. Mit der S-Bahn gings Richtung Stadion, da angekommen suchten wir uns 'ne Kneipe bis zum Spielbeginn.

Kurz bevor's Spiel losging, kamen uns die ersten Fahnenträger entgegen, die ihre gefährlichen, wüsten Hoolinstrumente nicht mitnehmen durften. Hatten wir vergessen das wir im Bayernlande weilten? Gerüchten zufolge wollten die wichtigen Ordner auch die Totenkopf Shirts und Kapuzen einkassieren!!!!!!!!! Im Stadion schönes Wetter, lausige Stimmung und ein umstrittenes Löwentor, das bis zum Schlußpfiff Bestand hatte. Wir begaben uns auf Nahrungssuche, wobei Andi mit seiner doppelten Pommes für 7,- den Vogel abschiß. Schließlich gelangten auch wir skeptisch (unterwegs kamen uns Pauli Fans entgegen die meinten "geht da bloß nich hin") am Pschorr Keller an. Wüstes Komasaufen regierte da. Löwen Präsi Wildmoser machte mit 10,- Moaß Bier wohl 'nen guten Riß. Wir suchten uns 'nen kleinen Pizzaversand, wo wir alsbald rausflogen und das Bier alle war. War eben auch keine öffentliche Pizzeria. Ärger mit Anwohnern gab's natürlich auch direkt. Hört sich vielleicht etwas dröge an (außer dem Bierkonsum), war es auch. Um Mitternacht fuhr der Sonderzug die 4746,13 Promille wieder gen HH. Maren und ich strapazierten noch 2 Tage länger unsere Füße und dann gings mit dem Yuppi Flieger wieder gen Heimat. Das gute an der Lufthansa war, das wir uns richtig mit Essen und Trinken ohne Ende eindecken konnten.

Toll was...

Siegi

Ärzte gegen rechts



München's Nr. 1 grüßt Hamburgs Nr. 1

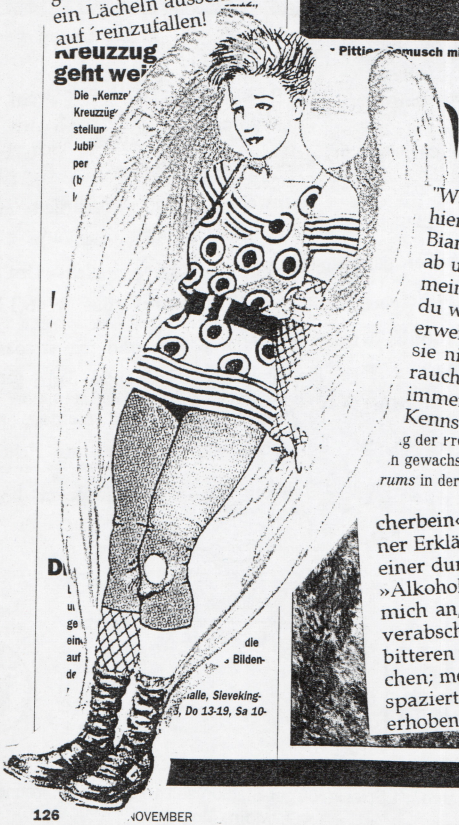
Zu eurem 1.Spiel im 60'ger Stadion seit 16 Jahren ein freundliches **Moin, Moin !**

Sechzig und St.Pauli - Die größten der Liga!

Vor, nach und während dem Genuß eines Bieres

leicht, um neue Hahnenkämpfe zu entfachen...oder um neue Gockel zu suchen, die, im Fall der Fälle, des Weibchens Schönheit mit ihrer Streit- und Rauflust - mit einer vulgären Symphonie aus Beschimpfungen und verbalen wie körperlichen Attacken - zu unterstreichen gedachten...? Ja, ja, die Männer: Wir waren schon ein armseliges, dummes Häufchen Elend in dieser Welt; lamentierten über dies und das und waren doch immer nur die *Loser*! Und ließen diesen Typ des Verlierers auch noch zu allem Überfluß ´raushängen wie ein Kerl sein Gedärms, wenn ihm ´ne Stoßstange eines Autos den Bauch aufgefetzt hatte! Ein wackelnder Arsch; schwingende Hüften; ein ins Gesicht geschmierter Schleier aus Make-up, der wie ein Lächeln ausschaute - immer bereit, darauf ´reinzufallen!

Brutale Gesänge, Hetztiraden und Beschimpfungen der zivilisierten Streitkultur, lößten sich hitzig wie eine Ansammlung von surrealen Peitschenhieben aus den Kehlen der Gockel. Sie balzten um ein Weib, welches schon lange das Weite gesucht hatte; viel-

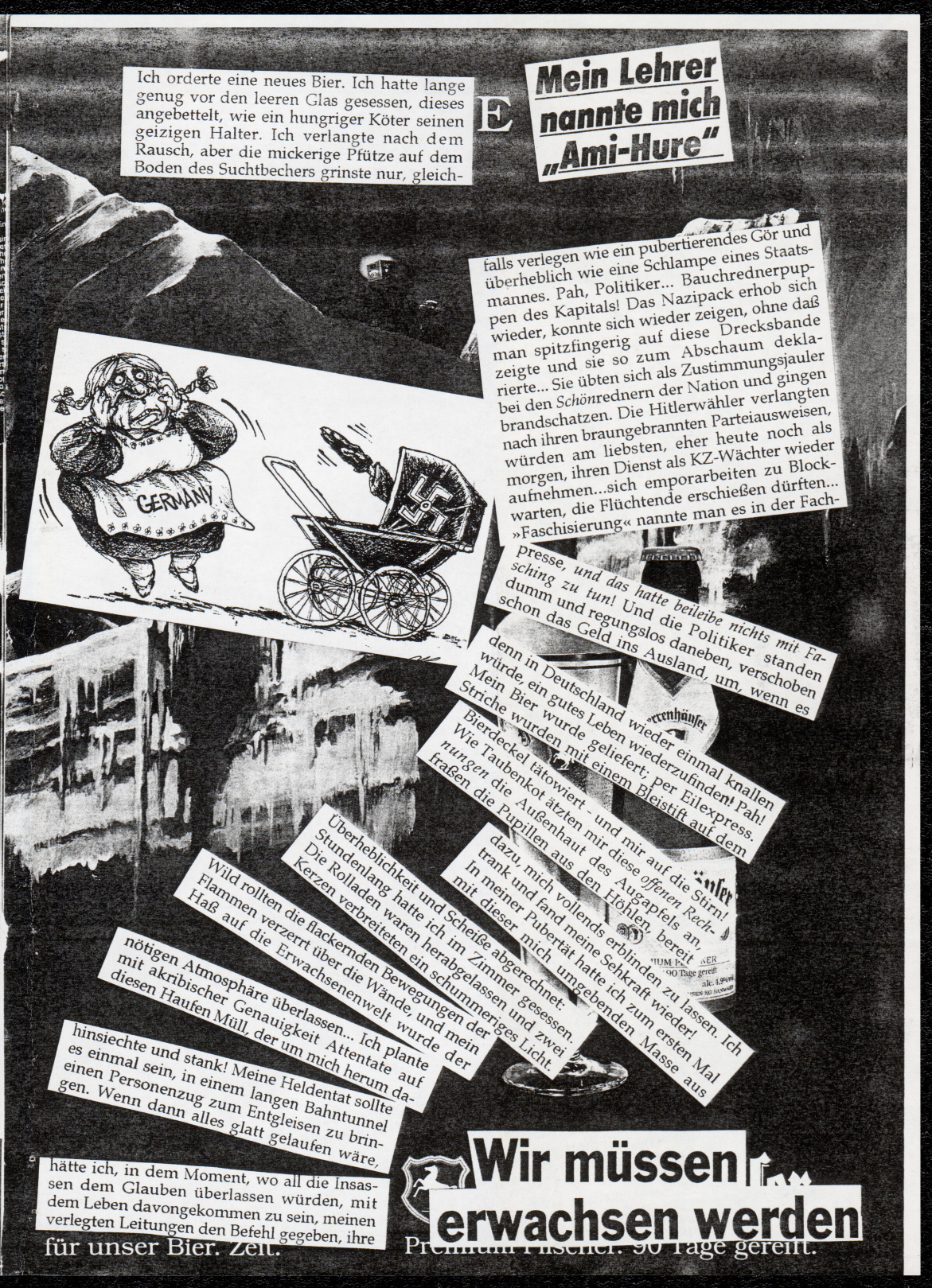


Der Wirt, ein kleiner, bärtiger Mittdreißiger von stattlicher Breite und geziert von einem ansehnlichen Bierbauch, kam hinter der Theke hervorgeeilt und warf die Streithähne hinaus. Draußen hörte man noch einige Zeit ihr Krakelen, dann wurde es ruhiger. Im Hintergrund dröhnte die Musik bitter und süß zugleich. Ein Streifenwagen fuhr mit lautem Motor und eingeschaltetem Martinshorn vorbei. Das Flackern des Blaulichtes spielte für kurze Zeit mit den Schatten an den Wänden...

"Warum, um Gottes Willen, sitzt du immer hier ´rum und brennst dir einen weg?" fragte Bianca, ein nettes Gesicht, mit dem man sich ab und an gut unterhalten konnte. Ich hatte meinen philosophischen Dreh drauf: "Nun, du weißt sicher, daß Alkohol die Blutgefäße erweitert!" Ich legte eine kleine Pause ein, sah sie nicht an. "Tja, weil ich eben so viel geraucht hab´ in letzter Zeit, und dies auch immer noch tue, muß ich viel, viel saufen. Kennst Du nicht den Hit »Saufen gegen Raucherbein«?" fragte ich sie als Abschluß meiner Erklärungen und mußte an den alten Hit einer durstigen Band aus Frankfurt denken: »Alkohol auf Krankenschein!« Bianca grinste mich an, klopfte mir auf die Schulter und verabschiedete sich von mir. Wortlos! Den bitteren Braten meiner miesen Laune gerochen; meine Lust des Alleinseins akzeptiert, spazierte sie mit wackelnden Hintern und erhobenen Hauptes davon.

Mein Lehrer nannte mich „Ami-Hure"

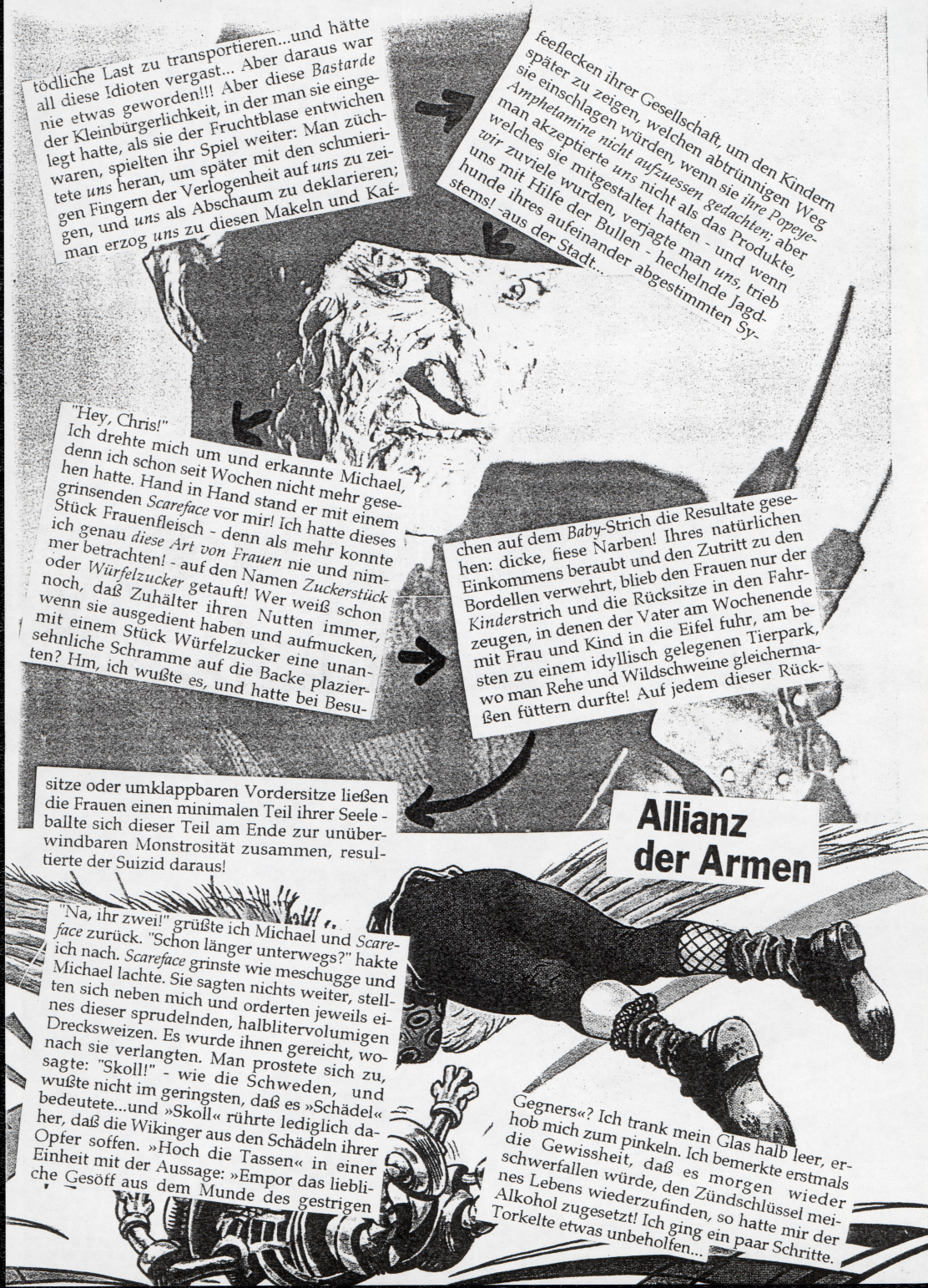
Ich orderte eine neues Bier. Ich hatte lange genug vor den leeren Glas gesessen, dieses angebettelt, wie ein hungriger Köter seinen geizigen Halter. Ich verlangte nach dem Rausch, aber die mickerige Pfütze auf dem Boden des Suchtbechers grinste nur, gleichfalls verlegen wie ein pubertierendes Gör und überheblich wie eine Schlampe eines Staatsmannes. Pah, Politiker... Bauchrednerpuppen des Kapitals! Das Nazipack erhob sich wieder, konnte sich wieder zeigen, ohne daß man spitzfingerig auf diese Drecksbande zeigte und sie so zum Abschaum deklarierte... Sie übten sich als Zustimmungsjauler bei den *Schön*rednern der Nation und gingen brandschatzen. Die Hitlerwähler verlangten nach ihren braungebrannten Parteiausweisen, würden am liebsten, eher heute noch als morgen, ihren Dienst als KZ-Wächter wieder aufnehmen...sich emporarbeiten zu Blockwarten, die Flüchtende erschießen dürften... »Faschisierung« nannte man es in der Fachpresse, *und das hatte beileibe nichts mit Fa-schieren zu tun!* Und die Politiker standen dumm und regungslos daneben, verschoben schon das Geld ins Ausland, um, wenn es denn in Deutschland wieder einmal knallen würde, ein gutes Leben wiederzufinden! Pah! Mein Bier wurde geliefert; per Eilexpress. Striche wurden mit einem Bleistift auf dem Bierdeckel tätowiert - und mir auf die Stirn! Wie Taubenkot ätzten mir diese *offenen Rechnungen* die Außenhaut des Augapfels an, fraßen die Pupillen aus den Höhlen, bereit, dazu, mich vollends erblinden zu lassen. Ich trank und fand meine Sehkraft wieder! In meiner Pubertät hatte ich zum ersten Mal mit dieser mich umgebenden Masse aus Überheblichkeit und Scheiße abgerechnet: Stundenlang hatte ich im Zimmer gesessen. Die Rolladen waren herabgelassen und zwei Kerzen verbreiteten ein schummeriges Licht. Wild rollten die flackernden Bewegungen der Flammen verzerrt über die Wände, und mein Haß auf die Erwachsenenwelt wurde der nötigen Atmosphäre überlassen... Ich plante mit akribischer Genauigkeit Attentate auf diesen Haufen Müll, der um mich herum dahinsiechte und stank! Meine Heldentat sollte es einmal sein, in einem langen Bahntunnel einen Personenzug zum Entgleisen zu bringen. Wenn dann alles glatt gelaufen wäre, hätte ich, in dem Moment, wo all die Insassen dem Glauben überlassen würden, mit dem Leben davongekommen zu sein, meinen verlegten Leitungen den Befehl gegeben, ihre



Wir müssen erwachsen werden

für unser Bier. Zeit.

Premium Pilsener. 90 Tage gereift.


tödliche Last zu transportieren...und hätte all diese Idioten vergast... Aber daraus war nie etwas geworden!!! Aber diese *Bastarde* der Kleinbürgerlichkeit, in der man sie eingelegt hatte, als sie der Fruchtblase entwichen waren, spielten ihr Spiel weiter: Man züchtete *uns* heran, um später mit den schmierigen Fingern der Verlogenheit auf *uns* zu zeigen, und *uns* als Abschaum zu deklarieren; man erzog *uns* zu diesen Makeln und Kaffeeflecken ihrer Gesellschaft, um den Kindern später zu zeigen, welchen abtrünnigen Weg sie einschlagen würden, wenn sie *ihre Popeye-Amphetamine nicht aufzuessen gedachten*; aber man akzeptierte *uns* nicht als das Produkte, welches sie mitgestaltet hatten - und wenn *wir* zuviele wurden, verjagte man *uns*, trieb uns mit Hilfe der Bullen - hechelnde Jagdhunde ihres aufeinander abgestimmten Systems! -aus der Stadt...
"Hey, Chris!"
Ich drehte mich um und erkannte Michael, denn ich schon seit Wochen nicht mehr gesehen hatte. Hand in Hand stand er mit einem grinsenden *Scareface* vor mir! Ich hatte dieses Stück Frauenfleisch - denn als mehr konnte ich genau *diese Art von Frauen* nie und nimmer betrachten! - auf den Namen *Zuckerstück* oder *Würfelzucker* getauft! Wer weiß schon noch, daß Zuhälter ihren Nutten immer, wenn sie ausgedient haben und aufmucken, mit einem Stück Würfelzucker eine unansehnliche Schramme auf die Backe plazierten? Hm, ich wußte es, und hatte bei Besuchen auf dem *Baby*-Strich die Resultate gesehen: dicke, fiese Narben! Ihres natürlichen Einkommens beraubt und den Zutritt zu den Bordellen verwehrt, blieb den Frauen nur der *Kinder*strich und die Rücksitze in den Fahrzeugen, in denen der Vater am Wochenende mit Frau und Kind in die Eifel fuhr, am besten zu einem idyllisch gelegenen Tierpark, wo man Rehe und Wildschweine gleichermaßen füttern durfte! Auf jedem dieser Rücksitze oder umklappbaren Vordersitze ließen die Frauen einen minimalen Teil ihrer Seele - ballte sich dieser Teil am Ende zur unüberwindbaren Monstrosität zusammen, resultierte der Suizid daraus!
Allianz der Armen
"Na, ihr zwei!" grüßte ich Michael und *Scareface* zurück. "Schon länger unterwegs?" hakte ich nach. *Scareface* grinste wie meschugge und Michael lachte. Sie sagten nichts weiter, stellten sich neben mich und orderten jeweils eines dieser sprudelnden, halblitervolumigen Drecksweizen. Es wurde ihnen gereicht, wonach sie verlangten. Man prostete sich zu, sagte: "Skoll!" - wie die Schweden, und wußte nicht im geringsten, daß es »Schädel« heißt, daß die Wikinger aus den Schädeln ihrer Opfer soffen. »Hoch die Tassen« in einer Einheit mit der Aussage: »Empor das liebliche Gesöff aus dem Munde des gestrigen Gegners«? Ich trank mein Glas halb leer, erhob mich zum pinkeln. Ich bemerkte erstmals die Gewissheit, daß es morgen wieder schwerfallen würde, den Zündschlüssel meines Lebens wiederzufinden, so hatte mir der Alkohol zugesetzt! Ich ging ein paar Schritte. Torkelte etwas unbeholfen...

Tubenkler-Distribution

Hesch mich, ich bin ein verzaubertes TUBENKLEKER Distribution Info und es wäre nett wenn Du mir einige Zeit Deiner Lesekraft schenkst!

Als ich nach dem Wasserlassen wieder am Tresen ankam, standen Michael und *Scareface* knutschend in der Ecke, sich ableckend wie junge Hunde. Mir fiel ein, daß ich sie genau so, so und nicht anders, zum letzten Mal gesehen hatte. Ich überlegte, ob ich zum Puff gehen und ein paar Mark aufs Spiel setzten sollte. In meiner Geldbörse warteten zwei Blaue aufs nichtsnutzige Verprellen... Ich entschloß mich, daß es zuviel Geld wäre, um in den Puff zu gehen. Ich wollte nichts extravagantes, nur ein paar mal 'rein und wieder 'raus, mehr nicht... Aber wenn der Mann nun einmal geil wird, pumpt er mit Vorliebe sein Blut in den Schwanz, bis daß - dieser emporsteht und vor lauter Vorfreude zu grinsen scheint! Dem Mann ist es dabei egal, daß er das Blut aus dem Gehirn entweichen läßt, es spöttisch mißbraucht und in einem Anfall von Geilheit nicht mehr klar denken und handeln kann...

TUBERKEL KNUPPERTZ/ Brabantstr. 4a/ 5100 Aachen/ 0241 - 542695 !!!!!

Deswegen verkniff ich mir den Weg in den Puff, denn ich hatte weitaus mehr Kohle in der Tasche, als es das Budget für einen Standardfick zulassen würde. Ich hatte die Schnauze voll von Nutten, die mich geil machten, mir den Himmel versprachen und am Ende mit einem intergalaktischen Schweißbrenner das Loch in der Geldbörse

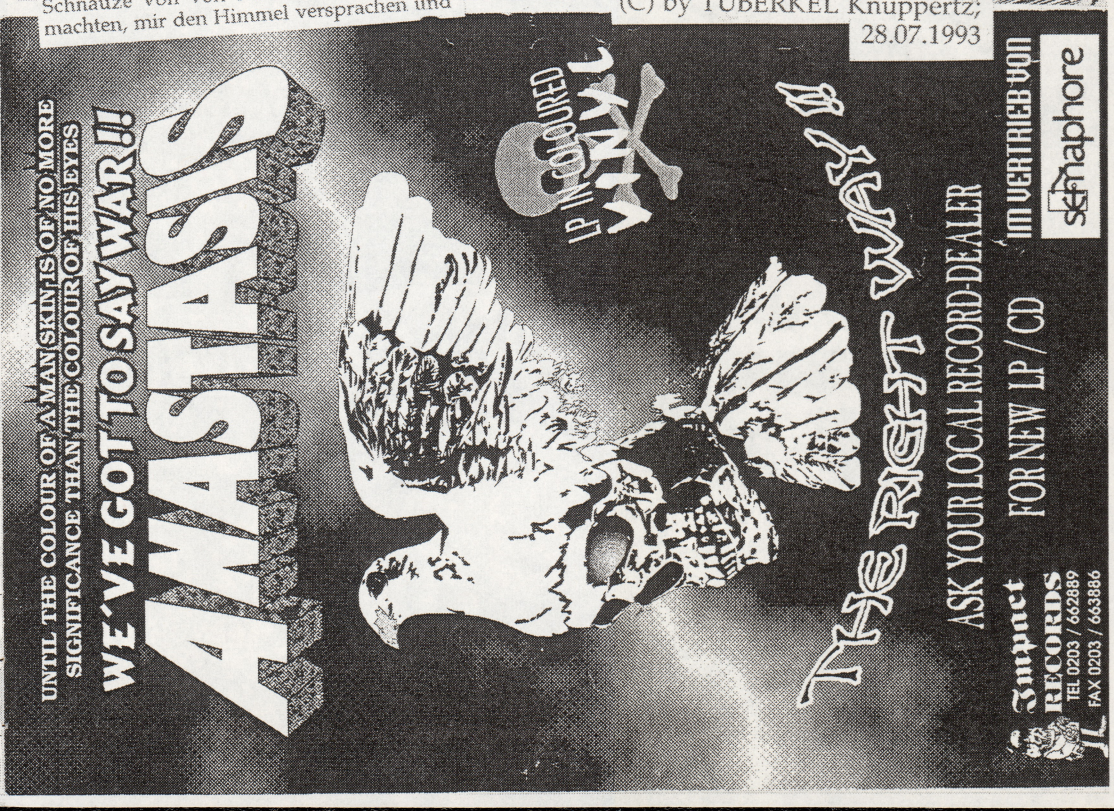
OHNE RAUCH

ausweiteten, bis hin zum Zustand eines monsterhaften Vulkankraters... Ich schaute auf die beiden Knutschenden und sah Michaels Blut in den Schwanz rutschen, sah seine glasigen Augen, drehte mich um. Trank an meinem Bier. Soff das Glas leer! Flüchtete vor der grinsenden Pfütze des Suchtbechers. Nahm meine Jacke vom Hocker und zog sie über. Sagte dem Wirt, ich würde morgen zahlen! Machte mir 'ne Kippe an. Ging! Sagte zu Michael und *Scareface*:

"Auf Wiedersehen!"

Und trat in die *stumme*, unverkennbare Atmosphäre der Nacht: Irgendwo schepperte Glas; irgendwo jaulten Polizeisirenen den Gewaltdelikten hinterher; irgendwo, wenn nicht in dieser Stadt, so doch in einer anderen, rannten Asylanten vor dem Mob davon; irgendwo, erschlug ein Mann seine Frau und lagerte sie auf dem Balkon zwischen - bereit dazu, sie später in einem nahegelegenen Waldstück mit Benzin zu übergießen und sie den Flammen zu überlassen... Hey Chris, fragte mein Verstand, warum so deprimiert?

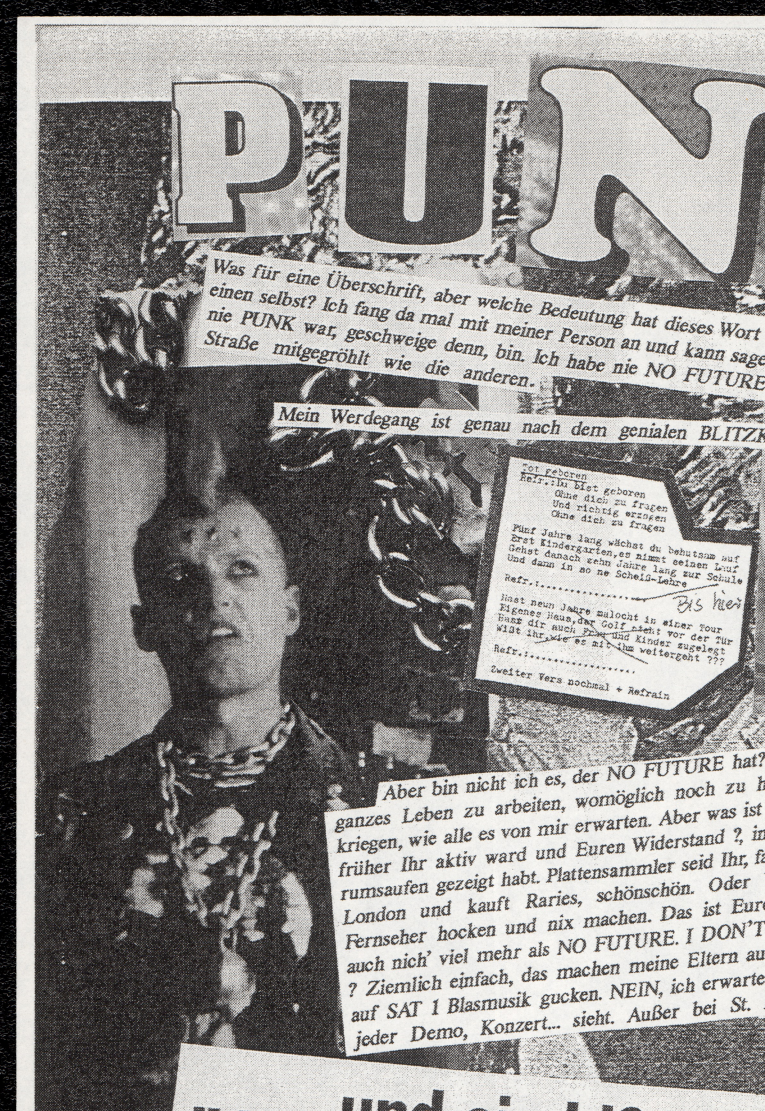
(C) by TUBERKEL Knuppertz; 28.07.1993



PUNK

Was für eine Überschrift, aber welche Bedeutung hat dieses Wort noch für einen selbst? Ich fang da mal mit meiner Person an und kann sagen das ich nie PUNK war, geschweige denn, bin. Ich habe nie NO FUTURE auf der Straße mitgegröhlt wie die anderen.

Mein Werdegang ist genau nach dem genialen BLITZKRIEG Song.



Aber bin nicht ich es, der NO FUTURE hat? Mit der Aussicht mein ganzes Leben zu arbeiten, womöglich noch zu heiraten und KInder zu kriegen, wie alle es von mir erwarten. Aber was ist aus Euch geworden, die früher Ihr aktiv ward und Euren Widerstand ?, in Form von in der Stadt rumsaufen gezeigt habt. Plattensammler seid Ihr, fahrt 2xmal im Jahr nach London und kauft Raries, schönschön. Oder Vorm Computer oder Fernseher hocken und nix machen. Das ist Eure Zukunft? Das ist aber auch nich' viel mehr als NO FUTURE. I DON'T CARE oder wie war das ? Ziemlich einfach, das machen meine Eltern auch, alles egal und abends auf SAT 1 Blasmusik gucken. NEIN, ich erwarte nich', das man Euch auf jeder Demo, Konzert... sieht. Außer bei St. Pauli (wo sich

„. . . und ein bißchen Anarchie“

scheinbar noch alles trifft) ist die Resonanz erschreckend. Natürlich auch die Jugend ist anders, daß da jetzt nich' Anarchopunker wie '82 nachwachsen, is' klar. Aber Hiphop und rap, ujuijui wie antirassistisch und so, voll der Mode angepaßt. Ist ja in, gegen rechts zu sein. Wo bleibt da die Eigeninitiative? Oder wie das absolute Kommerzdenken einiger Bands, aber daran muß man sich gewöhnen und zu viele haben es zu deutlich getan. Auf Konzerten wird sich nicht über Bands, bzw ihre Ziele und Texte

Platt und dumpf

unterhalten, sondern über deren Merchandising Stand. Waaaas, Longsleeve mit 4 Farbaufdruck und auch noch was auf'm Ärmel, für nur 50,-....tolltoll. Als wir neulich in Husum im Speicher waren, war es auch wieder nett zu betrachten, wie die Leute (Nich' nur Kids, sondern auch ältere) kaum Eintritt bezahlt hatten und gar nich' schnell genug zum Merch. Stand kommen konten. EGOTRIP spielten netten HC, der mir gut gefiel, doch die Leute mußten ja Gegenstände kaufen. Nett die Ansagen des Sängers, der das Publikum gut provozierte, doch wenn man lange Haare vor der Bühne wehen läßt, kann man da nur schlecht darauf eingehen. Die Kids allerdings hatten die neuen biohazard Kapuzen shirts, Kappen und Wollmützen (wie blöd seid Ihr eigentlich, hauptsache es is' 'ne Mode aus dem ach so coolen Amiland) an und darüber wurden dann die neuerstandenen YUPPICIDE shirts gezogen. Diese mußten die Bandmitglieder mit Bildchen signieren. Wenn ich nich' selber gesehen hätte (in dem Moment war natürlich auch mein Film voll, klasse was), ich würd's nich glauben. Autogrammstunde mit 'ner HC Band, hüstelräusperichweißnich.... Vor allem der YUPPICIDE Sänger fegte den flauen Beigeschmack der Autogramme mit genialen Ansagen (auch Provokation an die Leut'), bester show und einfach eindrucksvoll weg. Wo sind die persönlichen Gedanken, die früher auf den Lederjacken(Nein, nich SCHIEß DOCH BULLE) standen. Die waren wohl um einiges ehrlicher als gekaufte shirts mit DRUG FREE YOUTH... Dann will ich noch mal an das Vorwort im HOLLOW INSIDE anknüpfen. Wenig Leute machen 'ne Menge, sicher nicht schlecht und doch zu wenig, wie auch ich finde.

Wenn ich Leute eben aus diesem auserwählten Kreis, auch noch im FB erwähne, ist es doch klar, das ich bei denen 'ne gute Kritik bekomme. Also beschwert Euch nich' andauernd, macht was und ihr seid inner Zeitung oder Fernsehen, haha... Steyt

„Das System ist asozial"

Ein Wochenende...

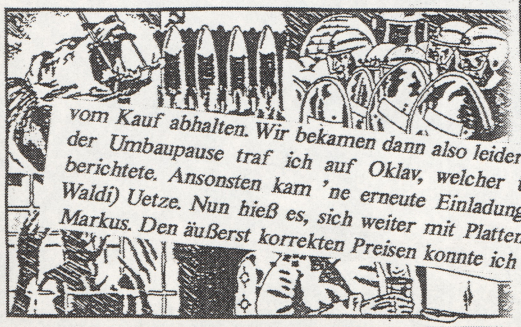
im Leben des Siegie L. Welch grandiose Überschrift und vor allem ist damit auch der beschissene Anfang überbrückt. Es begann eigentlich schon am Donnerstag, da kam meine Plattenbestellung von PER KORO Markus ins Haus getrudelt. Neben den Scheiben, war unter den Flyern einer, der auf das MIOZÄN Konzert in Schneverdingen hinwies. Ich verbrachte also den Freitag nachmittag damit, ein Auto gen Schnev. klar zu machen. Wie sooft kamen dabei die abenteuerlichsten Ausreden raus. Hatte ich die Tour schon abgeschrieben, tauchte Kazci auf und bekundete Interesse. Jetzt hieß es George McFly zum mitkommen zu überreden und nach einigem Gezeter kam der dann mit. Wir bestiegen also seine lieb gewonnene Reisschüssel und nach 1,5 std.iger Fahrt kamen wir am "Konzertwunderort" an. Leider war kaum etwas los und zu meinem Erschrecken spielten MIOZÄN schon. Erster negativer Eindruck waren die ganzen langhaarigen Metalkids mit ihren neuen pseudo death & hate Shirts. Pfui Spinne. Die Band riß den ersten Schreck aber dicke wieder raus. So, Schublade auf, genial schneller HC. Musikalisch momentan mein Renner, der auch auf Platte druckvoll

für 12,- wohl nich' zu teuer und "Rote Hilfe"/Edelweißpiraten. Auch politisch, also meine unpolitischen das hypergeile Cover dürfte "Euch"

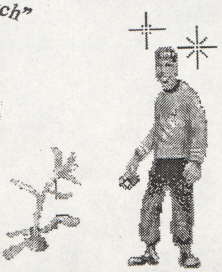
Subway arts

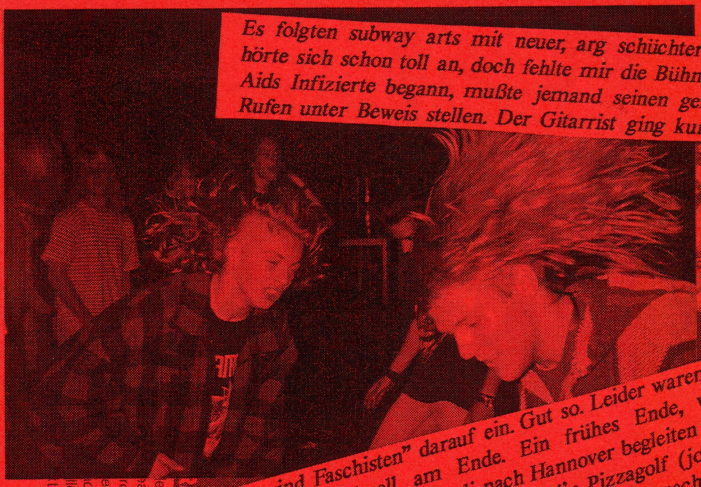
rüberkommt. Ist absolut empfehlenswert und außerdem gehen davon noch 2,- an die textlich sind die Junx ganz und gar Freunde, schnell die Finger beisite. Aber alleine

OUR IGNORANCE IS THEIR POWER

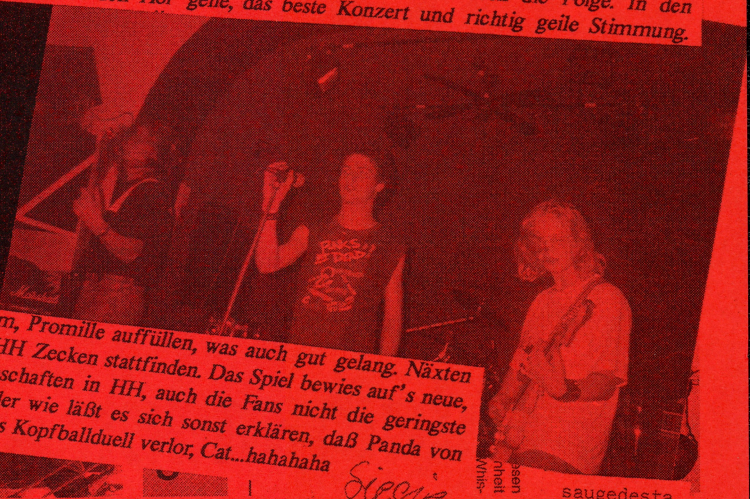


vom Kauf abhalten. Wir bekamen dann also leider nur noch die letzte Hälfte mit. In der Umbaupause traf ich auf Oklav, welcher über menschliche Entäuschungen berichtete. Ansonsten kam 'ne erneute Einladung ins PUNK und Party Haus(Hi Waldi) Uetze. Nun hieß es, sich weiter mit Platten eindecken bei TERROR DISTR. Markus. Den äußerst korrekten Preisen konnte ich mit 3 Ep's ganz gut standhalten.





Es folgten subway arts mit neuer, arg schüchtern wirkender Sängerin. Das alles hörte sich schon toll an, doch fehlte mir die Bühnenshow, sorry! Als ein Lied über Aids Infizierte begann, mußte jemand seinen geistigen IQ Stand mit "carnivor" Rufen unter Beweis stellen. Der Gitarrist ging kurz und prägnant mit den Worten "c. sind Faschisten" darauf ein. Gut so. Leider waren sie, mit neuem Schlagzeuger, ziemlich schnell am Ende. Ein frühes Ende, was mir auch entgegenkam, da wir näxten Tages St. Pauli nach Hannover begleiten wollten. Um 12.30 Uhr saßen wir (Maren, Andi und icke) in Timmi's Pizzagolf (jo, wieder der) Richtung HC town. Mal wieder überpünktlich (genau 10min nach Anpfiff) gelangten wir ins trockene Innere des Stadions. Es ist schon erstaunlich, wie unverbesserlich diese ganzen Leute sind und wieder mal so grenzenlos von der Mannschaft enttäuscht wurden. Mein lieber HOFNARR Stefan, Herzblatt is' ja wohl der absolute Scheißtip, soooo unhip... Ja, jetzt erschlagt mich mal wieder alle, ob meines Geschmacks. 1:4 geriet die Kiez Crew völlig verdient unter die Räder. Glücklicherweise konnte man sich wieder durch nette Gespräche (Hallo Gwen & Willi) dem Geschehen auf'm Rasen entziehen. Diesmal gab's erfreulicherweise auch keine Blasen nach'm Spiel. Kurz was mampfen und es ging nach Elmshorn in Hof wo'n Nachwuxbandwettbewerb stattfinden sollte. Als 3. Band des Abends sollten saugedesta aufspielen. Davor gings aber noch in den Proberaum, wo Pils gepumpt wurde. Recht pünktlich gegen 23.00 begannen unsere punkrocker utt Barmstedt. Ulle erinnerte mich stark an einen jungen Pedder Teumer. Brutalopogo, wüstes rumgerotze und Bier verschütten waren die Folge. In den Jahren, wo ich in den Hof gehe, das beste Konzert und richtig geile Stimmung.



Danach gings wieder in U-Raum, Promille auffüllen, was auch gut gelang. Näxten Tages sollte das Spiel gegen die HH Zecken stattfinden. Das Spiel bewies auf's neue, das neben den Bundesliga Mannschaften in HH, auch die Fans nicht die geringste Ahnung vom Fußball haben. Oder wie läßt es sich sonst erklären, daß Panda von allen getunnelt wurde, Mark jedes Kopfballduell verlor, Cat...hahahaha

Siegis

saugedesta

Rassisten...?!

Wie leicht ist es für Ausländer geworden, Faschisten, Rassisten und ähnliches Gesox auszumachen? Das durften Knobi und ich beim Jugendzentrums Turnier in Barmstedt erleben. Hatten wir uns an einem Samstag morgen bereit erklärt, die Mannschaften zu schiedsrichten. Jeder kann sich denken, bzw. weiß (und wir wußten das natürlich auch) das wir damit die Arschkarte inner Hand hatten. In den Mannschaften waren auch viele türkische Jugendliche. Na klar, gab's auch Fehlentscheidungen unsererseits, aber uns deswegen als Rassisten hinstellen...? Ich will jetzt hier nicht rumheulen, doch sag ich zu nem Türken Arschloch, bin ich Nazi. Schon eilen korrekte Leute herbei und hauen mir die Backen zu. Aber ich integriere die Ausländer gerade auch dann, wenn ich sie wie meine deutschen Freunde mal als Arsch oder Idiot bezeichne. Ich will euch noch schnell erzählen, daß die Türken dann auch ihre Landsleute (die gegen 'ne fast deutsche Mannschaft spielten) mit "Türkiyeme" anfeuerten. Aber das ist wieder 'ne andere Sache, oder wie... Siegfried

Initiative „Sülzer Geschäftsfrauen" – kein Kaffeekränzchen, kein Emanzentreff, sondern ein gemeinsames Motto

„Miteinander statt gegeneinander"

■ NIE WIEDER ■
FASCHISMUS!